



2024/2812

5.11.2024

VERORDNUNG (EU) 2024/2812 DER KOMMISSION

vom 28. Oktober 2024

über eine Schließung der Fischerei auf Seeteufel in den Gebieten 8c, 9 und 10 sowie in den Unionsgewässern von CECAF 34.1.1 für Schiffe unter der Flagge Frankreichs

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates vom 20. November 2009 zur Einführung einer Kontrollregelung der Union zur Sicherstellung der Einhaltung der Vorschriften der gemeinsamen Fischereipolitik und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 847/96, (EG) Nr. 2371/2002, (EG) Nr. 811/2004, (EG) Nr. 768/2005, (EG) Nr. 2115/2005, (EG) Nr. 2166/2005, (EG) Nr. 388/2006, (EG) Nr. 509/2007, (EG) Nr. 676/2007, (EG) Nr. 1098/2007, (EG) Nr. 1300/2008, (EG) Nr. 1342/2008 sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 2847/93, (EG) Nr. 1627/94 und (EG) Nr. 1966/2006⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 36 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Verordnung (EU) 2024/257 des Rates⁽²⁾ sind die Quoten für 2024 festgesetzt worden.
- (2) Nach den der Kommission übermittelten Angaben haben die Fänge aus dem Bestand an Seeteufel in den Gebieten 8c, 9 und 10 sowie in den Unionsgewässern von CECAF 34.1.1 durch Schiffe, die die Flagge Frankreichs führen oder in Frankreich registriert sind, die für 2024 zugeteilte Quote erreicht.
- (3) Daher sollte die Befischung dieses Bestands verboten werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Ausschöpfung der Quote

Die Frankreich für das Jahr 2024 zugeteilte Fangquote für den im Anhang genannten Bestand an Seeteufel in den Gebieten 8c, 9 und 10 sowie in den Unionsgewässern von CECAF 34.1.1 gilt ab dem im Anhang festgesetzten Zeitpunkt als ausgeschöpft.

Artikel 2

Verbote

- (1) Die Befischung des in Artikel 1 genannten Bestands durch Schiffe, die die Flagge Frankreichs führen oder in Frankreich registriert sind, ist ab dem im Anhang festgesetzten Zeitpunkt verboten. Nach diesem Zeitpunkt verboten sind insbesondere das Aufspüren von Fisch, das Ausbringen, Aufstellen, Schleppen sowie das Einholen von Fanggerät mit dem Ziel, diesen Bestand zu befischen.
- (2) Weiterhin zugelassen sind das Umladen, das Anbordbehalten, das Verarbeiten an Bord, der Transfer, das Umsetzen in Käfige, das Mästen sowie das Anlanden von Fisch bzw. Fischereierzeugnissen dieses Bestands aus Fängen der genannten Schiffe, die vor diesem Zeitpunkt getätigt wurden.
- (3) Unbeabsichtigte Fänge von Arten aus diesem Bestand durch diese Schiffe werden gemäß Artikel 15 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates⁽³⁾ an Bord der Fischereifahrzeuge gebracht und behalten, aufgezeichnet, angelandet und auf die Quoten angerechnet.

⁽¹⁾ ABl. L 343 vom 22.12.2009, S. 1.

⁽²⁾ Verordnung (EU) 2024/257 des Rates vom 10. Januar 2024 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für 2024, 2025 und 2026 für bestimmte Fischbestände in Unionsgewässern sowie für Fischereifahrzeuge der Union in bestimmten Nicht-Unionsgewässern und zur Änderung der Verordnung (EU) 2023/194 (Abl. L, 2024/257, 11.1.2024, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2024/257/oj>).

⁽³⁾ Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2013 über die Gemeinsame Fischereipolitik und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1954/2003 und (EG) Nr. 1224/2009 des Rates sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 2371/2002 und (EG) Nr. 639/2004 des Rates und des Beschlusses 2004/585/EG des Rates (Abl. L 354 vom 28.12.2013, S. 22).

*Artikel 3***Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 28. Oktober 2024

Für die Kommission
im Namen der Präsidentin,
Maroš ŠEFČOVIČ
Exekutiv-Vizepräsident

ANHANG

Nr.	19/TQ257
Mitgliedstaat	Frankreich
Bestand	ANF/8C3411
Art	Seeteufel (<i>Lophiidae</i>)
Gebiet	8c, 9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1
Datum der Schließung	1. Januar 2024



2024/2813

5.11.2024

VERORDNUNG (EU) 2024/2813 DER KOMMISSION

vom 28. Oktober 2024

**über eine Schließung der Fischerei auf Schellfisch in den norwegischen Gewässern von 1 und 2 für
Schiffe unter der Flagge Frankreichs**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates vom 20. November 2009 zur Einführung einer Kontrollregelung der Union zur Sicherstellung der Einhaltung der Vorschriften der gemeinsamen Fischereipolitik und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 847/96, (EG) Nr. 2371/2002, (EG) Nr. 811/2004, (EG) Nr. 768/2005, (EG) Nr. 2115/2005, (EG) Nr. 2166/2005, (EG) Nr. 388/2006, (EG) Nr. 509/2007, (EG) Nr. 676/2007, (EG) Nr. 1098/2007, (EG) Nr. 1300/2008, (EG) Nr. 1342/2008 sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 2847/93, (EG) Nr. 1627/94 und (EG) Nr. 1966/2006 ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 36 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Verordnung (EU) 2024/257 des Rates ⁽²⁾ sind die Quoten für 2024 festgesetzt worden.
- (2) Nach den der Kommission übermittelten Angaben haben die Fänge aus dem Bestand an Schellfisch in den norwegischen Gewässern von 1 und 2 durch Schiffe, die die Flagge Frankreichs führen oder in Frankreich registriert sind, die für 2024 zugeteilte Quote erreicht.
- (3) Daher sollte die Befischung dieses Bestands verboten werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Ausschöpfung der Quote

Die Frankreich für das Jahr 2024 zugeteilte Fangquote für den im Anhang genannten Bestand an Schellfisch in den norwegischen Gewässern von 1 und 2 gilt ab dem im Anhang festgesetzten Zeitpunkt als ausgeschöpft.

Artikel 2

Verbote

(1) Die Befischung des in Artikel 1 genannten Bestands durch Schiffe, die die Flagge Frankreichs führen oder in Frankreich registriert sind, ist ab dem im Anhang festgesetzten Zeitpunkt verboten. Nach diesem Zeitpunkt verboten sind insbesondere das Aufspüren von Fisch, das Ausbringen, Aufstellen, Schleppen sowie das Einholen von Fanggerät mit dem Ziel, diesen Bestand zu befischen.

(2) Weiterhin zugelassen sind das Umladen, das Anbordbehalten, das Verarbeiten an Bord, der Transfer, das Umsetzen in Käfige, das Mästen sowie das Anlanden von Fisch bzw. Fischereierzeugnissen dieses Bestands aus Fängen der genannten Schiffe, die vor diesem Zeitpunkt getätigt wurden.

⁽¹⁾ ABl. L 343 vom 22.12.2009, S. 1.

⁽²⁾ Verordnung (EU) 2024/257 des Rates vom 10. Januar 2024 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für 2024, 2025 und 2026 für bestimmte Fischbestände in Unionsgewässern sowie für Fischereifahrzeuge der Union in bestimmten Nicht-Unionsgewässern und zur Änderung der Verordnung (EU) 2023/194 (ABl. L, 2024/257, 11.1.2024, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2024/257/oj>).

(3) Unbeabsichtigte Fänge von Arten aus diesem Bestand durch diese Schiffe werden gemäß Artikel 15 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽³⁾ an Bord der Fischereifahrzeuge gebracht und behalten, aufgezeichnet, angelandet und auf die Quoten angerechnet.

Artikel 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 28. Oktober 2024

Für die Kommission
im Namen der Präsidentin,
Maroš ŠEFČOVIČ
Exekutiv-Vizepräsident

⁽³⁾ Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2013 über die Gemeinsame Fischereipolitik und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1954/2003 und (EG) Nr. 1224/2009 des Rates sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 2371/2002 und (EG) Nr. 639/2004 des Rates und des Beschlusses 2004/585/EG des Rates (ABl. L 354 vom 28.12.2013, S. 22).

ANHANG

Nr.	27/TQ257
Mitgliedstaat	Frankreich
Bestand	HAD/1N2AB.
Art	Schellfisch (<i>Melanogrammus aeglefinus</i>)
Gebiet	Norwegische Gewässer von 1 und 2
Datum der Schließung	26. Juli 2024



2024/2814

5.11.2024

VERORDNUNG (EU) 2024/2814 DER KOMMISSION

vom 28. Oktober 2024

über eine Schließung der Fischerei auf Perlochen in den Unionsgewässern des Gebiets 9 für Schiffe unter der Flagge Frankreichs

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates vom 20. November 2009 zur Einführung einer Kontrollregelung der Union zur Sicherstellung der Einhaltung der Vorschriften der gemeinsamen Fischereipolitik und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 847/96, (EG) Nr. 2371/2002, (EG) Nr. 811/2004, (EG) Nr. 768/2005, (EG) Nr. 2115/2005, (EG) Nr. 2166/2005, (EG) Nr. 388/2006, (EG) Nr. 509/2007, (EG) Nr. 676/2007, (EG) Nr. 1098/2007, (EG) Nr. 1300/2008, (EG) Nr. 1342/2008 sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 2847/93, (EG) Nr. 1627/94 und (EG) Nr. 1966/2006 ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 36 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Verordnung (EU) 2024/257 des Rates ⁽²⁾ sind die Quoten für 2024 festgesetzt worden.
- (2) Nach den der Kommission übermittelten Angaben haben die Fänge aus dem Bestand an Perlochen in den Unionsgewässern des Gebiets 9 durch Schiffe, die die Flagge Frankreichs führen oder in Frankreich registriert sind, die für 2024 zugeteilte Quote erreicht.
- (3) Daher sollte die Befischung dieses Bestands verboten werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Ausschöpfung der Quote

Die Frankreich für das Jahr 2024 zugeteilte Fangquote für den im Anhang genannten Bestand an Perlochen in Unionsgewässern des Gebiets 9 gilt ab dem im Anhang festgesetzten Zeitpunkt als ausgeschöpft.

Artikel 2

Verbote

(1) Die Befischung des in Artikel 1 genannten Bestands durch Schiffe, die die Flagge Frankreichs führen oder in Frankreich registriert sind, ist ab dem im Anhang festgesetzten Zeitpunkt verboten. Nach diesem Zeitpunkt verboten sind insbesondere das Aufspüren von Fisch, das Ausbringen, Aufstellen, Schleppen sowie das Einholen von Fanggerät mit dem Ziel, diesen Bestand zu befischen.

(2) Weiterhin zugelassen sind das Umladen, das Anbordbehalten, das Verarbeiten an Bord, der Transfer, das Umsetzen in Käfige, das Mästen sowie das Anlanden von Fisch bzw. Fischereierzeugnissen dieses Bestands aus Fängen der genannten Schiffe, die vor diesem Zeitpunkt getätigt wurden.

⁽¹⁾ ABl. L 343 vom 22.12.2009, S. 1.

⁽²⁾ Verordnung (EU) 2024/257 des Rates vom 10. Januar 2024 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für 2024, 2025 und 2026 für bestimmte Fischbestände in Unionsgewässern sowie für Fischereifahrzeuge der Union in bestimmten Nicht-Unionsgewässern und zur Änderung der Verordnung (EU) 2023/194 (ABl. L, 2024/257, 11.1.2024, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2024/257/oj>).

(3) Unbeabsichtigte Fänge von Arten aus diesem Bestand durch diese Schiffe werden gemäß Artikel 15 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽³⁾ an Bord der Fischereifahrzeuge gebracht und behalten, aufgezeichnet, angelandet und auf die Quoten angerechnet.

Artikel 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 28. Oktober 2024

Für die Kommission
im Namen der Präsidentin,
Maroš ŠEFČOVIČ
Exekutiv-Vizepräsident

⁽³⁾ Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2013 über die Gemeinsame Fischereipolitik und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1954/2003 und (EG) Nr. 1224/2009 des Rates sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 2371/2002 und (EG) Nr. 639/2004 des Rates und des Beschlusses 2004/585/EG des Rates (ABl. L 354 vom 28.12.2013, S. 22).

ANHANG

Nr.	31/TQ257
Mitgliedstaat	Frankreich
Bestand	RJU/9-C.
Art	Perlochen (<i>Raja undulata</i>)
Gebiet	Unionsgewässer des Gebiets 9
Datum der Schließung	1. Januar 2024



2024/2815

5.11.2024

VERORDNUNG (EU) 2024/2815 DER KOMMISSION

vom 28. Oktober 2024

**über eine Schließung der Fischerei auf Rotbarsch in den norwegischen Gewässern von 1 und 2 für
Schiffe unter der Flagge Frankreichs**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates vom 20. November 2009 zur Einführung einer Kontrollregelung der Union zur Sicherstellung der Einhaltung der Vorschriften der gemeinsamen Fischereipolitik und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 847/96, (EG) Nr. 2371/2002, (EG) Nr. 811/2004, (EG) Nr. 768/2005, (EG) Nr. 2115/2005, (EG) Nr. 2166/2005, (EG) Nr. 388/2006, (EG) Nr. 509/2007, (EG) Nr. 676/2007, (EG) Nr. 1098/2007, (EG) Nr. 1300/2008, (EG) Nr. 1342/2008 sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 2847/93, (EG) Nr. 1627/94 und (EG) Nr. 1966/2006 ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 36 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Verordnung (EU) 2024/257 des Rates ⁽²⁾ sind die Quoten für 2024 festgesetzt worden.
- (2) Nach den der Kommission übermittelten Angaben haben die Fänge aus dem Bestand an Rotbarsch in den norwegischen Gewässern von 1 und 2 durch Schiffe, die die Flagge Frankreichs führen oder in Frankreich registriert sind, die für 2024 zugeteilte Quote erreicht.
- (3) Daher sollte die Befischung dieses Bestands verboten werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Ausschöpfung der Quote

Die Frankreich für das Jahr 2024 zugeteilte Fangquote für den im Anhang genannten Bestand an Rotbarsch in den norwegischen Gewässern von 1 und 2 gilt ab dem im Anhang festgesetzten Zeitpunkt als ausgeschöpft.

Artikel 2

Verbote

(1) Die Befischung des in Artikel 1 genannten Bestands durch Schiffe, die die Flagge Frankreichs führen oder in Frankreich registriert sind, ist ab dem im Anhang festgesetzten Zeitpunkt verboten. Nach diesem Zeitpunkt verboten sind insbesondere das Aufspüren von Fisch, das Ausbringen, Aufstellen, Schleppen sowie das Einholen von Fanggerät mit dem Ziel, diesen Bestand zu befischen.

(2) Weiterhin zugelassen sind das Umladen, das Anbordbehalten, das Verarbeiten an Bord, der Transfer, das Umsetzen in Käfige, das Mästen sowie das Anlanden von Fisch bzw. Fischereierzeugnissen dieses Bestands aus Fängen der genannten Schiffe, die vor diesem Zeitpunkt getätigt wurden.

⁽¹⁾ ABl. L 343 vom 22.12.2009, S. 1.

⁽²⁾ Verordnung (EU) 2024/257 des Rates vom 10. Januar 2024 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für 2024, 2025 und 2026 für bestimmte Fischbestände in Unionsgewässern sowie für Fischereifahrzeuge der Union in bestimmten Nicht-Unionsgewässern und zur Änderung der Verordnung (EU) 2023/194 (ABl. L, 2024/257, 11.1.2024, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2024/257/oj>).

(3) Unbeabsichtigte Fänge von Arten aus diesem Bestand durch diese Schiffe werden gemäß Artikel 15 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽³⁾ an Bord der Fischereifahrzeuge gebracht und behalten, aufgezeichnet, angelandet und auf die Quoten angerechnet.

Artikel 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 28. Oktober 2024

Für die Kommission
im Namen der Präsidentin,
Maroš ŠEFČOVIČ
Exekutiv-Vizepräsident

⁽³⁾ Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2013 über die Gemeinsame Fischereipolitik und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1954/2003 und (EG) Nr. 1224/2009 des Rates sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 2371/2002 und (EG) Nr. 639/2004 des Rates und des Beschlusses 2004/585/EG des Rates (ABl. L 354 vom 28.12.2013, S. 22).

ANHANG

Nr.	28/TQ257
Mitgliedstaat	Frankreich
Bestand	REB/1N2AB.
Art	Rotbarsch (<i>Sebastes mentella</i>)
Gebiet	Norwegische Gewässer von 1 und 2
Datum der Schließung	26. Juli 2024



2024/2816

5.11.2024

VERORDNUNG (EU) 2024/2816 DER KOMMISSION

vom 28. Oktober 2024

über eine Schließung der Fischerei auf Blauleng in den Gewässern des Vereinigten Königreichs und den internationalen Gewässern von 2 sowie in den Gewässern des Vereinigten Königreichs und den Unionsgewässern von 4 für Schiffe unter der Flagge Frankreichs

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates vom 20. November 2009 zur Einführung einer Kontrollregelung der Union zur Sicherstellung der Einhaltung der Vorschriften der gemeinsamen Fischereipolitik und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 847/96, (EG) Nr. 2371/2002, (EG) Nr. 811/2004, (EG) Nr. 768/2005, (EG) Nr. 2115/2005, (EG) Nr. 2166/2005, (EG) Nr. 388/2006, (EG) Nr. 509/2007, (EG) Nr. 676/2007, (EG) Nr. 1098/2007, (EG) Nr. 1300/2008, (EG) Nr. 1342/2008 sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 2847/93, (EG) Nr. 1627/94 und (EG) Nr. 1966/2006 ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 36 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Verordnung (EU) 2024/257 des Rates ⁽²⁾ sind die Quoten für 2024 festgesetzt worden.
- (2) Nach den der Kommission übermittelten Angaben haben die Fänge aus dem Bestand an Blauleng in den Gewässern des Vereinigten Königreichs und den internationalen Gewässern von 2 sowie in den Gewässern des Vereinigten Königreichs und den Unionsgewässern von 4 durch Schiffe, die die Flagge Frankreichs führen oder in Frankreich registriert sind, die für 2024 zugeteilte Quote erreicht.
- (3) Daher sollte die Befischung dieses Bestands verboten werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Ausschöpfung der Quote

Die Frankreich für das Jahr 2024 zugeteilte Fangquote für den im Anhang genannten Bestand an Blauleng in den Gewässern des Vereinigten Königreichs und den internationalen Gewässern von 2 sowie in den Gewässern des Vereinigten Königreichs und den Unionsgewässern von 4 gilt ab dem im Anhang festgesetzten Zeitpunkt als ausgeschöpft.

Artikel 2

Verbote

- (1) Die Befischung des in Artikel 1 genannten Bestands durch Schiffe, die die Flagge Frankreichs führen oder in Frankreich registriert sind, ist ab dem im Anhang festgesetzten Zeitpunkt verboten. Nach diesem Zeitpunkt verboten sind insbesondere das Aufspüren von Fisch, das Ausbringen, Aufstellen, Schleppen sowie das Einholen von Fanggerät mit dem Ziel, diesen Bestand zu befischen.
- (2) Weiterhin zugelassen sind das Umladen, das Anbordbehalten, das Verarbeiten an Bord, der Transfer, das Umsetzen in Käfige, das Mästen sowie das Anlanden von Fisch bzw. Fischereierzeugnissen dieses Bestands aus Fängen der genannten Schiffe, die vor diesem Zeitpunkt getätigt wurden.

⁽¹⁾ ABl. L 343 vom 22.12.2009, S. 1.

⁽²⁾ Verordnung (EU) 2024/257 des Rates vom 10. Januar 2024 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für 2024, 2025 und 2026 für bestimmte Fischbestände in Unionsgewässern sowie für Fischereifahrzeuge der Union in bestimmten Nicht-Unionsgewässern und zur Änderung der Verordnung (EU) 2023/194 (ABl. L, 2024/257, 11.1.2024, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2024/257/oj>).

(3) Unbeabsichtigte Fänge von Arten aus diesem Bestand durch diese Schiffe werden gemäß Artikel 15 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽³⁾ an Bord der Fischereifahrzeuge gebracht und behalten, aufgezeichnet, angelandet und auf die Quoten angerechnet.

Artikel 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 28. Oktober 2024

Für die Kommission
im Namen der Präsidentin,
Maroš ŠEFČOVIČ
Exekutiv-Vizepräsident

⁽³⁾ Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2013 über die Gemeinsame Fischereipolitik und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1954/2003 und (EG) Nr. 1224/2009 des Rates sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 2371/2002 und (EG) Nr. 639/2004 des Rates und des Beschlusses 2004/585/EG des Rates (ABl. L 354 vom 28.12.2013, S. 22).

ANHANG

Nr.	21/TQ257
Mitgliedstaat	Frankreich
Bestand	BLI/24-
Art	Blauleng (<i>Molva dypterygia</i>)
Gebiet	Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 2; Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4
Datum der Schließung	6. Juli 2024



2024/2826

5.11.2024

VERORDNUNG (EU) 2024/2826 DER KOMMISSION

vom 28. Oktober 2024

**über eine Schließung der Fischerei auf Schwarzen Heilbutt in den norwegischen Gewässern von 1 und 2 für
Schiffe unter der Flagge Frankreichs**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates vom 20. November 2009 zur Einführung einer Kontrollregelung der Union zur Sicherstellung der Einhaltung der Vorschriften der gemeinsamen Fischereipolitik und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 847/96, (EG) Nr. 2371/2002, (EG) Nr. 811/2004, (EG) Nr. 768/2005, (EG) Nr. 2115/2005, (EG) Nr. 2166/2005, (EG) Nr. 388/2006, (EG) Nr. 509/2007, (EG) Nr. 676/2007, (EG) Nr. 1098/2007, (EG) Nr. 1300/2008, (EG) Nr. 1342/2008 sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 2847/93, (EG) Nr. 1627/94 und (EG) Nr. 1966/2006 ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 36 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Verordnung (EU) 2024/257 des Rates ⁽²⁾ sind die Quoten für 2024 festgesetzt worden.
- (2) Nach den der Kommission übermittelten Angaben haben die Fänge aus dem Bestand an Schwarzem Heilbutt in den norwegischen Gewässern von 1 und 2 durch Schiffe, die die Flagge Frankreichs führen oder in Frankreich registriert sind, die für 2024 zugeteilte Quote erreicht.
- (3) Daher sollte die Befischung dieses Bestands verboten werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Ausschöpfung der Quote

Die Frankreich für das Jahr 2024 zugeteilte Fangquote für den im Anhang genannten Bestand an Schwarzem Heilbutt in den norwegischen Gewässern von 1 und 2 gilt ab dem im Anhang festgesetzten Zeitpunkt als ausgeschöpft.

Artikel 2

Verbote

- (1) Die Befischung des in Artikel 1 genannten Bestands durch Schiffe, die die Flagge Frankreichs führen oder in Frankreich registriert sind, ist ab dem im Anhang festgesetzten Zeitpunkt verboten. Nach diesem Zeitpunkt verboten sind insbesondere das Aufspüren von Fisch, das Ausbringen, Aufstellen, Schleppen sowie das Einholen von Fanggerät mit dem Ziel, diesen Bestand zu befischen.
- (2) Weiterhin zugelassen sind das Umladen, das Anbordbehalten, das Verarbeiten an Bord, der Transfer, das Umsetzen in Käfige, das Mästen sowie das Anlanden von Fisch bzw. Fischereierzeugnissen dieses Bestands aus Fängen der genannten Schiffe, die vor diesem Zeitpunkt getätigt wurden.
- (3) Unbeabsichtigte Fänge von Arten aus diesem Bestand durch diese Schiffe werden gemäß Artikel 15 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽³⁾ an Bord der Fischereifahrzeuge gebracht und behalten, aufgezeichnet, angelandet und auf die Quoten angerechnet.

⁽¹⁾ ABl. L 343 vom 22.12.2009, S. 1.

⁽²⁾ Verordnung (EU) 2024/257 des Rates vom 10. Januar 2024 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für 2024, 2025 und 2026 für bestimmte Fischbestände in Unionsgewässern sowie für Fischereifahrzeuge der Union in bestimmten Nicht-Unionsgewässern und zur Änderung der Verordnung (EU) 2023/194 (Abl. L, 2024/257, 11.1.2024, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2024/257/oj>).

⁽³⁾ Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2013 über die Gemeinsame Fischereipolitik und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1954/2003 und (EG) Nr. 1224/2009 des Rates sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 2371/2002 und (EG) Nr. 639/2004 des Rates und des Beschlusses 2004/585/EG des Rates (Abl. L 354 vom 28.12.2013, S. 22).

*Artikel 3***Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 28. Oktober 2024

Für die Kommission
im Namen der Präsidentin,
Maroš ŠEFČOVIČ
Exekutiv-Vizepräsident

ANHANG

Nr.	23/TQ257
Mitgliedstaat	Frankreich
Bestand	GHL/1N2AB
Art	Schwarzer Heilbutt (<i>Reinhardtius hippoglossoides</i>)
Gebiet	Norwegische Gewässer von 1 und 2
Datum der Schließung	26. Juli 2024



2024/2830

5.11.2024

BESCHLUSS (EU) 2024/2830 DER EUROPÄISCHEN ZENTRALBANK

vom 29. Oktober 2024

**zur Änderung des Beschlusses (EU) 2022/911 zu den TARGET-EZB-Bedingungen (EZB/2022/22)
(EZB/2024/30)**

DAS DIREKTORIUM DER EUROPÄISCHEN ZENTRALBANK —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 127 Absatz 2 erster und vierter Gedankenstrich,

gestützt auf die Satzung des Europäischen Systems der Zentralbanken und der Europäischen Zentralbank, insbesondere auf die Artikel 3.1, 17, 22 und 23,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der EZB-Rat erließ am 16. April 2024 den Beschluss (EU) 2024/1209 der Europäischen Zentralbank (EZB/2024/11) ⁽¹⁾ in Form eines einzigen Rechtsakts mit Bestimmungen über die Verzinsung nicht geldpolitischer Einlagen mit dem Ziel der Verbesserung der Transparenz und Kohärenz. Nicht geldpolitische Einlagen umfassen auch bestimmte Einlagen, die nicht in den Anwendungsbereich der Leitlinie (EU) 2022/912 der Europäischen Zentralbank (EZB/2022/8) ⁽²⁾ und des Beschlusses (EU) 2022/911 der Europäischen Zentralbank (EZB/2022/22) ⁽³⁾ fallen.
- (2) Am 30. Juli 2024 erließ der EZB-Rat die Leitlinie (EU) 2024/2616 der Europäischen Zentralbank (EZB/2024/20) ⁽⁴⁾, mit der die Leitlinie (EU) 2022/912 (EZB/2022/8) unter anderem durch die Ersetzung einiger in dieser Leitlinie enthaltenen Bestimmungen über die Verzinsung durch Bezugnahmen auf die einschlägigen Bestimmungen des Beschlusses (EU) 2024/1209 (EZB/2024/11) geändert wird.
- (3) Folglich sollten einige der im Beschluss (EU) 2022/911 (EZB/2022/22) festgelegten Bestimmungen über die Verzinsung ebenfalls durch Bezugnahmen auf die einschlägigen Bestimmungen des Beschlusses (EU) 2024/1209 (EZB/2024/11) ersetzt werden.
- (4) Da der Beschluss (EU) 2024/1209 (EZB/2024/11) und die Leitlinie (EU) 2024/2616 (EZB/2024/20) ab dem 1. Dezember 2024 gelten werden, sollten die Bestimmungen des vorliegenden Beschlusses ab demselben Zeitpunkt gelten, um Rechtssicherheit zu gewährleisten.
- (5) Der Beschluss (EU) 2022/911 (EZB/2022/22) sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

-
- ⁽¹⁾ Beschluss (EU) 2024/1209 der Europäischen Zentralbank vom 16. April 2024 zur Verzinsung nicht geldpolitischer Einlagen bei nationalen Zentralbanken und der Europäischen Zentralbank (EZB/2024/11) (Abl. L, 2024/1209, 3.5.2024, ELI: <http://data.europa.eu/eli/dec/2024/1209/oj>).
 - ⁽²⁾ Leitlinie (EU) 2022/912 der Europäischen Zentralbank vom 24. Februar 2022 über ein transeuropäisches automatisiertes Echtzeit-Brutto-Express-Zahlungsverkehrssystem (TARGET) der neuen Generation und zur Aufhebung der Leitlinie EZB/2012/27 (EZB/2022/8) (Abl. L 163 vom 17.6.2022, S. 84, ELI: <http://data.europa.eu/eli/guideline/2022/912/oj>).
 - ⁽³⁾ Beschluss (EU) 2022/911 der Europäischen Zentralbank vom 19. April 2022 zu den TARGET-EZB-Bedingungen und zur Aufhebung des Beschlusses EZB/2007/7 (EZB/2022/22) (Abl. L 163 vom 17.6.2022, S. 1, ELI: <http://data.europa.eu/eli/dec/2022/911/oj>).
 - ⁽⁴⁾ Leitlinie (EU) 2024/2616 der Europäischen Zentralbank vom 30. Juli 2024 zur Änderung der Leitlinie (EU) 2022/912 über ein transeuropäisches automatisiertes Echtzeit-Brutto-Express-Zahlungsverkehrssystem (TARGET) der neuen Generation (EZB/2022/8) (EZB/2024/20) (Abl. L, 2024/2616, 4.10.2024, ELI: <http://data.europa.eu/eli/guideline/2024/2616/oj>).

*Artikel 1***Änderung**

Anhang I Artikel 12 des Beschlusses (EU) 2022/911 (EZB/2022/22) erhält folgende Fassung:

„Article 12

Remuneration of Accounts

1. MCAs, DCAs and sub-accounts shall be remunerated at the rate set out in Article 2(3), point (b), of Decision (EU) 2024/1209 of the European Central Bank (ECB/2024/11) (*).
2. Overnight balances held on a TIPS AS technical account or on an RTGS AS technical account for AS settlement procedure D, and guarantee funds held by EEA financial market infrastructures, including those held on an AS guarantee fund account, shall be remunerated at the rate set out in Article 2(3), point (c), of Decision (EU) 2024/1209 (ECB/2024/11).

(*) Decision (EU) 2024/1209 of the European Central Bank of 16 April 2024¹⁶ April 2024 on the remuneration of non-monetary policy deposits held with national central banks and the European Central Bank (ECB/2024/11) (OJ L, 2024/1209, 3.5.2024, ELI: <http://data.europa.eu/eli/dec/2024/1209/oj>).“

*Artikel 2***Inkrafttreten**

- (1) Dieser Beschluss tritt am zwanzigsten Tag nach seiner Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.
- (2) Er gilt ab dem 1. Dezember 2024.

Geschehen zu Frankfurt am Main am 29. Oktober 2024.

Die Präsidentin der EZB
Christine LAGARDE



2024/2832

5.11.2024

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2024/2832 DER KOMMISSION

vom 31. Oktober 2024

zur Änderung des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/2119 betreffend bestimmte Sofortmaßnahmen in Bezug auf die Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer in Rumänien

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2024) 7762)

(Nur der rumänische Text ist verbindlich)

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit („Tiergesundheitsrecht“) ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 259 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer ist eine ansteckende Erkrankung, die Ziegen und Schafe befällt, und sie kann schwerwiegende Auswirkungen auf die betroffene Tierpopulation sowie die Rentabilität der Landwirtschaft haben, was zu Störungen von Verbringungen von Sendungen dieser Tiere und ihrer Erzeugnisse innerhalb der Union sowie von Ausfuhren in Drittländer führen kann.
- (2) Bei einem Ausbruch der Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer bei Ziegen und Schafen besteht ein ernst zu nehmendes Risiko der Ausbreitung dieser Seuche auf andere ziegen- und schafhaltende Betriebe.
- (3) Die Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission ⁽²⁾ ergänzt die Vorschriften für die Bekämpfung der gelisteten Seuchen gemäß Artikel 9 Absatz 1 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) 2016/429, die in der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission ⁽³⁾ als Seuchen der Kategorien A, B und C definiert sind. Insbesondere sind in Artikel 21 und Artikel 22 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 die Einrichtung einer Sperrzone bei Ausbruch einer Seuche der Kategorie A, einschließlich der Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer, und bestimmte dort durchzuführende Maßnahmen vorgesehen. Darüber hinaus muss gemäß Artikel 21 Absatz 1 der genannten Delegierten Verordnung diese Sperrzone eine Schutzzone, eine Überwachungszone und gegebenenfalls weitere Sperrzonen um oder angrenzend an die Schutz- und die Überwachungszone umfassen.
- (4) Der Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2119 der Kommission ⁽⁴⁾ wurde auf der Grundlage der Verordnung (EU) 2016/429 erlassen und enthält bestimmte Sofortmaßnahmen in Bezug auf die Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer in Rumänien. Insbesondere müssen gemäß dem Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2119 die von diesem Mitgliedstaat nach Ausbrüchen dieser Seuche gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 einzurichtenden Schutz- und Überwachungszonen sowie weiteren Sperrzonen mindestens die im Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses gelisteten Gebiete umfassen.

⁽¹⁾ ABl. L 84 vom 31.3.2016, S. 1, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2016/429/oj>.

⁽²⁾ Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission vom 17. Dezember 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen (ABl. L 174 vom 3.6.2020, S. 64, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_del/2020/687/oj).

⁽³⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission vom 3. Dezember 2018 über die Anwendung bestimmter Bestimmungen zur Seuchenprävention und -bekämpfung auf Kategorien gelisteter Seuchen und zur Erstellung einer Liste von Arten und Artengruppen, die ein erhebliches Risiko für die Ausbreitung dieser gelisteten Seuchen darstellen (ABl. L 308 vom 4.12.2018, S. 21, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2018/1882/oj).

⁽⁴⁾ Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2119 der Kommission vom 29. Juli 2024 betreffend bestimmte Sofortmaßnahmen in Bezug auf die Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer in Rumänien (ABl. L, 2024/2119, 30.7.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec_impl/2024/2119/oj).

- (5) Seit dem Erlass des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/2119 hat Rumänien der Kommission weitere Ausbrüche der Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer in Schaf- und Ziegenhaltungsbetrieben gemeldet. Daher wurde der Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses ordnungsgemäß geändert, um diesen weiteren Ausbrüchen Rechnung zu tragen. Der Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2119 wurde zuletzt durch den Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2523 der Kommission ⁽⁵⁾ geändert.
- (6) Seit dem Datum des Erlasses des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/2523 hat Rumänien die Kommission darüber informiert, dass es bei der Anwendung der in Artikel 12 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 dargelegten Seuchenbekämpfungsmaßnahmen, die bei amtlicher Bestätigung des Ausbruchs einer Seuche der Kategorie A bei gehaltenen Tieren in einem Betrieb anzuwenden sind, in Bezug auf die letzten beiden Ausbrüche, die im Kreis Timiș bestätigt wurden, zu erheblichen Verzögerungen kommt.
- (7) Daher sollte die Dauer der Maßnahmen, die in den im Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/2119 als Schutz- und Überwachungszonen sowie als weitere Sperrzonen für Rumänien gelisteten Gebieten im Kreis Timiș anzuwenden sind, weiter angepasst werden, um die weitere Ausbreitung der Seuche in Rumänien und in der übrigen Union zu verhindern. Dementsprechend müssen die Liste der Sperrzonen und die Dauer der dort anzuwendenden Maßnahmen im Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses geändert werden.
- (8) Die Größe der Schutz- und Überwachungszonen und der weiteren Sperrzonen sowie die Dauer der dort anzuwendenden Maßnahmen sollten sich auf die Kriterien gemäß Artikel 64 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/429 und auf die Vorschriften der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 stützen, einschließlich der Seuchenlage in Bezug auf die Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer in den von dieser Seuche betroffenen Gebieten und der allgemeinen Seuchenlage in Bezug auf die Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer in dem von der genannten Seuche betroffenen Mitgliedstaat sowie des Risikoniveaus hinsichtlich ihrer weiteren Ausbreitung. Bei der Festlegung der Dauer der Maßnahmen sollten auch die internationalen Standards des Gesundheitskodex für Landtiere der Weltorganisation für Tiergesundheit (WOAH) berücksichtigt werden. Bei der derzeitigen Seuchenlage besteht ein hohes Risiko der weiteren Ausbreitung der Seuche, insbesondere weil nach Angaben Rumäniens die Tötung und Beseitigung aller Tiere der gelisteten Arten nach Maßgabe von Artikel 12 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission am Ort der letzten beiden Ausbruchsherde im Kreis Timiș noch aussteht.
- (9) Des Weiteren sollte die Geltungsdauer des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/2119 angesichts der derzeitigen Seuchenlage in der Union in Bezug auf die Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer bis zum 28. Februar 2025 verlängert werden.
- (10) Angesichts der Dringlichkeit der Seuchenlage in der Union in Bezug auf die Ausbreitung der Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer und der Notwendigkeit, die Ausbreitung der Seuche ausgehend von den betroffenen Betrieben in Rumänien auf andere Teile dieses Mitgliedstaats oder auf andere Mitgliedstaaten zu verhindern, sollten die mit dem vorliegenden Beschluss am Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2119 vorzunehmenden Änderungen so bald wie möglich wirksam werden.
- (11) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Änderung des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/2119

Der Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2119 wird wie folgt geändert:

1. Artikel 4 erhält folgende Fassung:

⁽⁵⁾ Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2523 der Kommission vom 23. September 2024 zur Änderung des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/2119 betreffend bestimmte Sofortmaßnahmen in Bezug auf die Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer in Rumänien (ABl. L, 2024/2523, 25.9.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec_impl/2024/2523/oj).

„Artikel 4

Geltungsdauer

Dieser Beschluss gilt bis zum 28. Februar 2025.“

2. Der Anhang erhält die Fassung des Anhangs dieses Beschlusses.

Artikel 2

Adressat

Dieser Beschluss ist an Rumänien gerichtet.

Brüssel, den 31. Oktober 2024

Für die Kommission
Stella KYRIAKIDES
Mitglied der Kommission

ANHANG

A. Um die bestätigten Ausbrüche herum eingerichtete Schutz- und Überwachungszonen

Bezirk und ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Gemäß Artikel 1 in Rumänien als Schutz- und Überwachungszonen ausgewiesene Gebiete, die Teil der Sperrzone sind	Gültig bis
Kreis Timiș RO-PPR-2024-00019 RO-PPR-2024-00061 RO-PPR-2024-00063 RO-PPR-2024-00064 RO-PPR-2024-00065 RO-PPR-2024-00066 RO-PPR-2024-00067	<u>Schutzzone:</u> Those parts of the counties of Timis, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 45.280895, Long. 21.473979 (2024/61), Lat. 45.280971, Long. 21.460345 (2024/63), Lat. 45.279911, Long. 21.47413 (2024/64), Lat. 45.281111, Long. 21.471944 (2024/65), Lat. 45.280833, Long. 21.464167 (2024/66). Lat. 45.280274, Long. 21.472984 (2024/67)	21.11.2024
	<u>Überwachungszone:</u> Those parts of the counties of Timis and Caras-Severin, contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 45.261807, Long. 21.451327 (2024/19) Lat. 45.280895, Long. 21.473979 (2024/61), Lat. 45.280971, Long. 21.460345 (2024/63), Lat. 45.279911, Long. 21.47413 (2024/64), Lat. 45.281111, Long. 21.471944 (2024/65), Lat. 45.280833, Long. 21.464167 (2024/66). Lat. 45.280274, Long. 21.472984 (2024/67) excluding the areas included in any protection zone.	30.11.2024
	<u>Überwachungszone:</u> Those parts of the counties of Timis and Caras-Severin, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 45.261807, Long. 21.451327 (2024/19) Lat. 45.280895, Long. 21.473979 (2024/61), Lat. 45.280971, Long. 21.460345 (2024/63), Lat. 45.279911, Long. 21.47413 (2024/64), Lat. 45.281111, Long. 21.471944 (2024/65), Lat. 45.280833, Long. 21.464167 (2024/66). Lat. 45.280274, Long. 21.472984 (2024/67).	22.11.2024-30.11.2024

B. Weitere Sperrzonen

Kreis	Gebiete in der gemäß Artikel 1 in Rumänien eingerichteten weiteren Sperrzone	Gültig bis
Kreis Tulcea	The entire county of Tulcea, excluding the areas included in any protection or surveillance zone.	28.10.2024
	The entire county of Tulcea	29.9.2024-28.10.2024

<p>Kreis Constanța</p>	<p>The following communes: — Adamclisi — Aliman — Cernavoda — Ciocarla — Cogealac — Corbu — Constanta — Crucea — Cuza voda — Fantanele — Garliciu — Ghindaresti — Gradina — Harsova — Horia — Istria — Lumina — Medgidia — Mihai Viteazu — Mihai Kogalniceanu — Mircea voda — Navodari — Nicolae Balcescu — Ovidiu — Pantelimon — Pestera — Poarta Alba — Rasova — Sacele — Saligny — Saraiu — Seimeni — Silistea — Targusor — Topalu — Tortoman — Vulturu — Baneasa — Dobromir — Ion Corvin — Lipnita — Oltina — Ostrov excluding the areas included in any protection or surveillance zone.</p>	<p>28.10.2024</p>
	<p>The following communes: — Adamclisi — Aliman — Cernavoda — Ciocarla — Cogealac — Corbu — Constanta — Crucea — Cuza voda — Fantanele — Garliciu — Ghindaresti — Gradina</p>	<p>29.9.2024-28.10.2024</p>

	<ul style="list-style-type: none"> — Harsova — Horia — Istria — Lumina — Medgidia — Mihai Viteazu — Mihai Kogalniceanu — Mircea voda — Navodari — Nicolae Balcescu — Ovidiu — Pantelimon — Pestera — Poarta Alba — Rasova — Sacele — Saligny — Saraiu — Seimeni — Silistea — Targusor — Topalu — Tortoman — Vulturu — Baneasa — Dobromir — Ion Corvin — Lipnita — Oltina — Ostrov 	
Kreis Brăila	The entire county of Braila, excluding the areas included in any protection or surveillance zone.	28.10.2024
	The entire county of Braila	29.9.2024-28.10.2024
Kreis Călărași	The entire county of Calarasi, excluding the areas included in any protection or surveillance zone.	28.10.2024
	The entire county of Calarasi.	29.9.2024-28.10.2024
Kreis Ialomița	The entire county of Ialomita, excluding the areas included in any protection or surveillance zone.	28.10.2024
	The entire county of Ialomita.	29.9.2024-28.10.2024
Kreis Galați	The entire county of Galati, excluding the areas included in any protection or surveillance zone.	28.10.2024
	The entire county of Galati.	29.9.2024-28.10.2024
Kreis Timiș	<p>The following communes</p> <ul style="list-style-type: none"> — Banloc — Birda — Denta — Deta — Gataia — Ghilad 	30.11.2024

	<ul style="list-style-type: none"> — Giera — Jamu mare — Livezile — Moravita — Nitchidorf — Tormac — Voiteg <p>excluding the areas included in any protection or surveillance zone.</p>	
	<p>The following communes</p> <ul style="list-style-type: none"> — Banloc — Birda — Denta — Deta — Gataia — Ghilad — Giera — Jamu mare — Livezile — Moravita — Nitchidorf — Tormac — Voiteg 	1.12.2024-30.12.2024
Kreis Caraş-Severin	<p>The following communes</p> <ul style="list-style-type: none"> — Berliste — Berzovia — Bosca — Ciudanovita — Doclin — Dognecea — Forotic — Goruia — Gradinari — Lupac — Maureni — Ocna de fier — Oravita — Racasdia — Ramna — Ticvanu mare — Varadia — Vermes — Vrani <p>excluding the areas included in any protection or surveillance zone.</p>	30.11.2024
	<p>The following communes</p> <ul style="list-style-type: none"> — Berliste — Berzovia — Bosca — Ciudanovita — Doclin — Dognecea — Forotic — Goruia — Gradinari — Lupac — Maureni — Ocna de fier 	1.12.2024-30.12.2024

	<ul style="list-style-type: none">— Oravita— Racasdia— Ramna— Ticvanu mare— Varadia— Vermes— Vrani	
--	--	--



2024/2833

5.11.2024

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2024/2833 DER KOMMISSION

vom 31. Oktober 2024

zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/2447 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2024) 7763)

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit („Tiergesundheitsrecht“) ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 259 Absatz 1 Buchstabe c,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Bei der hochpathogenen Aviären Influenza (HPAI) handelt es sich um eine infektiöse Viruserkrankung von Vögeln, die schwerwiegende Auswirkungen auf die Rentabilität von Geflügelhaltungsbetrieben haben und zu Störungen des Handels innerhalb der Union sowie der Ausfuhren in Drittländer führen kann. HPAI-Viren können Zugvögel infizieren, die diese Viren anschließend während ihres Herbst- und Frühjahrszugs über große Entfernungen verbreiten können. Daher birgt das Auftreten von HPAI-Viren bei Wildvögeln die permanente Gefahr, dass diese Viren direkt oder indirekt in Betriebe eingeschleppt werden, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden. Bei einem Ausbruch der HPAI besteht die Gefahr, dass sich der Erreger auf andere Betriebe ausbreitet, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden.
- (2) Mit der Verordnung (EU) 2016/429 wurde der Rechtsrahmen für die Prävention und Bekämpfung von Seuchen geschaffen, die auf Tiere oder Menschen übertragbar sind. Die HPAI fällt in der genannten Verordnung unter die Begriffsbestimmung einer gelisteten Seuche und unterliegt den darin festgelegten Seuchenpräventions- und -bekämpfungsvorschriften. Darüber hinaus ergänzt die Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission ⁽²⁾ die Verordnung (EU) 2016/429 hinsichtlich der Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen, einschließlich der Seuchenbekämpfungsmaßnahmen in Bezug auf die HPAI.
- (3) Der Durchführungsbeschluss (EU) 2023/2447 der Kommission ⁽³⁾ wurde im Rahmen der Verordnung (EU) 2016/429 erlassen und enthält Sofortmaßnahmen auf Unionsebene im Zusammenhang mit Ausbrüchen der HPAI.
- (4) Insbesondere müssen gemäß dem Durchführungsbeschluss (EU) 2023/2447 die von den betroffenen Mitgliedstaaten nach Ausbrüchen der HPAI gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 eingerichteten Schutz- und Überwachungszonen sowie weiteren Sperrzonen mindestens die im Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses als Schutz- bzw. Überwachungszonen sowie weitere Sperrzonen gelisteten Gebiete umfassen.
- (5) Nach Ausbrüchen der HPAI bei Geflügel in Italien, Ungarn, Österreich und Polen wurde der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/2447 kürzlich durch den Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2743 der Kommission ⁽⁴⁾ geändert, da sich diese Ausbrüche in dem genannten Anhang widerspiegeln müssen.

⁽¹⁾ ABl. L 84 vom 31.3.2016, S. 1, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2016/429/oj>.

⁽²⁾ Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission vom 17. Dezember 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen (ABl. L 174 vom 3.6.2020, S. 64, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_del/2020/687/oj).

⁽³⁾ Durchführungsbeschluss (EU) 2023/2447 der Kommission vom 24. Oktober 2023 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (ABl. L, 2023/2447, 30.10.2023, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec_impl/2023/2447/oj).

⁽⁴⁾ Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2743 der Kommission vom 21. Oktober 2024 zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/2447 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (ABl. L, 2024/2743, 22.10.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec_impl/2024/2743/oj).

- (6) Seit dem Erlass des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/2743 haben Bulgarien, Tschechien, Frankreich, Kroatien, Italien, Ungarn, Polen und die Slowakei der Kommission Ausbrüche der HPAI in Geflügelhaltungsbetrieben in der Oblast Plovdiv in Bulgarien, in der Region Jihomoravský in Tschechien, in den Départements Finistère und Morbihan in Frankreich, in der Gespanschaft Brod-Posavina in Kroatien, in den Regionen Emilia-Romagna und Lombardei in Italien, in den Komitaten Bács-Kiskun, Békés, Fejér, Hajdú-Bihar und Jász-Nagykun-Szolnok in Ungarn, in der Woiwodschaft Großpolen in Polen und in der Region Nitriansky in der Slowakei gemeldet.
- (7) Bulgarien, Tschechien, Frankreich, Kroatien, Italien, Ungarn, Polen und die Slowakei haben die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 erforderlichen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen ergriffen, einschließlich der Einrichtung von Schutz- und Überwachungszonen um die Ausbrüche herum.
- (8) Ferner befindet sich der Herd eines der von der Slowakei bestätigten Ausbrüche in unmittelbarer Nähe der Grenze zu Ungarn. Da sich die Überwachungszone bis in das Hoheitsgebiet Ungarns erstreckt, haben die zuständigen Behörden der beiden genannten Mitgliedstaaten gemäß den Vorschriften der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 bei der Einrichtung der erforderlichen Überwachungszone ordnungsgemäß zusammengearbeitet.
- (9) Außerdem befindet sich der Herd eines der von Tschechien bestätigten Ausbrüche in unmittelbarer Nähe der Grenze zur Slowakei. Da sich die Überwachungszone bis in das Hoheitsgebiet der Slowakei erstreckt, haben die zuständigen Behörden der beiden genannten Mitgliedstaaten gemäß den Vorschriften der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 bei der Einrichtung der erforderlichen Überwachungszone ordnungsgemäß zusammengearbeitet.
- (10) Darüber hinaus hat Italien weitere Sperrzonen um die oder angrenzend an Schutz- und Überwachungszonen in bestimmten Gebieten mit erhöhtem Risiko für die Ausbreitung der HPAI eingerichtet.
- (11) Die Kommission hat die von Bulgarien, Tschechien, Frankreich, Kroatien, Italien, Ungarn, Polen und der Slowakei ergriffenen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen geprüft und sich davon überzeugt, dass die Grenzen der von diesen Mitgliedstaaten eingerichteten Schutz- und Überwachungszonen und die Grenzen der von Italien eingerichteten weiteren Sperrzonen ausreichend weit von den Betrieben entfernt sind, in denen die Ausbrüche der HPAI bestätigt wurden.
- (12) Im Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/2447 sind derzeit keine Gebiete als Schutz- und Überwachungszonen für Kroatien und die Slowakei und keine Gebiete als weitere Sperrzonen für Italien aufgeführt.
- (13) Um unnötige Störungen des Handels innerhalb der Union zu verhindern und von Drittländern auferlegte ungerechtfertigte Hemmnisse für den Handel zu vermeiden, ist es notwendig, die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 von Bulgarien, Tschechien, Frankreich, Kroatien, Italien, Ungarn, Polen und der Slowakei ordnungsgemäß eingerichteten Schutz- und Überwachungszonen sowie von Italien ordnungsgemäß eingerichteten weiteren Sperrzonen in Zusammenarbeit mit den genannten Mitgliedstaaten rasch auf Unionsebene auszuweisen.
- (14) Daher sollten die im Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/2447 für Bulgarien, Tschechien, Frankreich, Italien, Polen und Ungarn als Schutz- und Überwachungszonen aufgeführten Gebiete geändert werden.
- (15) Außerdem sollten im Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/2447 Schutz- und Überwachungszonen für Kroatien und die Slowakei sowie weitere Sperrzonen für Italien aufgeführt werden.
- (16) Dementsprechend sollte der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/2447 dahin gehend geändert werden, dass die Regionalisierung auf Unionsebene aktualisiert wird, indem die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 von Bulgarien, Tschechien, Frankreich, Kroatien, Italien, Ungarn, Polen und der Slowakei ordnungsgemäß abgegrenzten Schutz- und Überwachungszonen sowie die von Italien ordnungsgemäß abgegrenzten weiteren Sperrzonen und die Dauer der dort geltenden Maßnahmen aufgenommen werden.
- (17) Daher sollte der Durchführungsbeschluss (EU) 2023/2447 entsprechend geändert werden.

- (18) Angesichts der Dringlichkeit der Seuchenlage in der Union in Bezug auf die Ausbreitung der HPAI ist es wichtig, dass die mit dem vorliegenden Beschluss am Durchführungsbeschluss (EU) 2023/2447 vorzunehmenden Änderungen so bald wie möglich wirksam werden.
- (19) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/2447 erhält die Fassung des Anhangs des vorliegenden Beschlusses.

Artikel 2

Dieser Beschluss ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 31. Oktober 2024

Für die Kommission
Stella KYRIAKIDES
Mitglied der Kommission

ANHANG

Teil A

Schutzzonen gemäß Artikel 1 Buchstabe a und Artikel 2 in den betroffenen Mitgliedstaaten*:

Mitgliedstaat: Bulgarien

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
Oblast Plovdiv		
BG-HPAI(P)-2024-00016	Rakovski municipality: — Stryama Maritsa municipality: — Kalekovets — Trilistnik	28.10.2024
BG-HPAI(P)-2024-00017	Plovdiv municipality: — Plovdiv	11.11.2024
Oblast Jambol		
BG-HPAI(P)-2024-00018	Tundzha municipality: Bolyarsko	8.12.2024

Mitgliedstaat: Tschechien

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
CZ-HPAI(P)-2024-00007	Pilsen Region: Kovčín (671541); Loužná (700657); Milčice (671550); Myslív (700665); Nový Dvůr u Myslíva (700681); Žďár u Nalžovských Hor (765465); Nehodiv (700673); Strážovice u Pačejova (717312).	25.10.2024
CZ-HPAI(P)-2024-00008	South Moravian Region: Dolní Bojanovice (628701); Hodonín (640417); Lužice u Hodonína (689343).	16.11.2024

Mitgliedstaat: Frankreich

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
Département Finistère (29):		
FR-HPAI(P)-2024-00008 FR-HPAI(P)-2024-00009	— CARANTEC- Au Sud Est d'une ligne allant du Lieu dit Roch' c'hlaz au lieu dit Pen ar guer, puis au sud de la D173 — HENVIC- Toute la commune — TAULE- A l'Est de la route communale qui relie le lieu dit Ty pont au lieu dit la Penzé, puis au Nord de la D769 — LOCQUENOLE- Toute la commune — MORLAIX- A l'Ouest du GR34	6.11.2024

Département Morbihan (56):		
FR-HPAI(P)-2024-00010	<ul style="list-style-type: none"> — MOREAC- Zone nord de la commune ainsi délimitée : est de la D767, nord de la D181 puis nord de l'axe reliant La Madeleine, le Croëzo, le Lannic, le Cosquer puis est du Keriolas — ÉVELLYS- Zone de la commune au sud du Runio — RÉGUINY - Zone au sud de la route de Kergars-Keroyard jusqu'au lieu dit Keroyard 	15.11.2024

Mitgliedstaat: Kroatien

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
---------------------------------	---------------------	--

Gespanschaft Brod-Posavina

HR-HPAI(P)-2024-00002	<p>Općina Brodski Stupnik</p> <ul style="list-style-type: none"> — naselja: Brodski Stupnik, Stari Slatnik <p>Općina Bebrina</p> <ul style="list-style-type: none"> — naselje Stupnički Kuti 	5.11.2024
-----------------------	--	-----------

Mitgliedstaat: Italien

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
---------------------------------	---------------------	--

Region Veneto:

IT-HPAI(P)-2024-00002	The area of the parts of Veneto Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 45.380407317, E 12.166908269	29.10.2024
-----------------------	--	------------

Region Emilia-Romagna:

IT-HPAI(P)-2024-00003	The area of the parts of Emilia Romagna Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 44.841417, E 12.076442	19.11.2024
-----------------------	--	------------

IT-HPAI(P)-2024-00007	The area of the parts of Emilia Romagna Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 44.794457, E 12.118517	8.11.2024
-----------------------	--	-----------

IT-HPAI(P)-2024-00008	The area of the parts of Emilia Romagna Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 44.752494, E 12.158957	14.11.2024
-----------------------	--	------------

Region Lombardei:

IT-HPAI(P)-2024-00004	The area of the parts of Lombardia Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 45.308341, E 10.30903	6.11.2024
-----------------------	--	-----------

IT-HPAI(P)-2024-00005	The area of the parts of Lombardia Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 45.416245, E 9.77548400000001	15.11.2024
IT-HPAI(P)-2024-00006	The area of the parts of Lombardia Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 45.420518, E 9.77307500000001	15.11.2024
IT-HPAI(P)-2024-00009	The area of the parts of Lombardia Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 45.307064, E 10.316016	14.11.2024

Mitgliedstaat: Ungarn

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
---------------------------------	---------------------	--

Komitat Békés

HU-H-PAI(P)-2024-00015 HU-H-PAI(-P)-2024-00017--00019	Füzesgyarmat és Szeghalom települések közigazgatási területének a 47.125795 és a 21.189828, a 47.151233 és a 21.174322, a 47.130782 és a 21.191448, valamint a 47.127623 és a 21.190594 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	27.10.2024
HU-H-PAI(P)-2024-00016	Békésszentandrás település közigazgatási területének a 46.893317 és a 20.424107 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	27.10.2024
HU-H-PAI(P)-2024-00020	Szarvas település közigazgatási területének a 46.851265 és a 20.590212 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	4.11.2024
HU-H-PAI(P)-2024-00025	Kaszaper és Tótkomlós települések közigazgatási területének a 46.423992 és a 20.763161 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	15.11.2024
HU-HPAI(P)-2024-0027	Szeghalom település közigazgatási területének az 47.023065 és az 21.288126 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	15.11.2024

Komitat Jász-Nagykun-Szolnok

HU-H-PAI(P)-2024-00016	Mesterszállás és Öcsöd települések közigazgatási területének a 46.893317 és a 20.424107 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	27.10.2024
HU-H-PAI(P)-2024-00022	Öcsöd és Kunszentmárton települések közigazgatási területének a 46.857937 és a 20.338368 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	7.11.2024

Komitat Hajdú-Bihar		
HU-H-PAI(P)-2024-00017	Biharnagybajom és Sárrétudvari települések közigazgatási területének a 47.151233 és a 21.174322 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	27.10.2024
HU-H-PAI(P)-2024-00024	Hajdúnánás település közigazgatási területének a 47.874070 és a 21.393640 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	12.11.2024
HU-HPAI(P)-2024-00027	Csökmő és Újiráz települések közigazgatási területének az 47.023065 és az 21.288126 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	15.11.2024
HU-HPAI(P)-2024-00028	Nyíradony és Nyírmártonfalva települések közigazgatási területének az 47.682480 és a 21.888394 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	13.11.2024
Komitat Csongrád-Csanád		
HU-H-PAI(P)-2024-00021	Pusztaszer és Kistelek települések közigazgatási területének a 46.553900 és a 19.983400 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	5.11.2024
Komitat Bács-Kiskun		
HU-H-PAI(P)-2024-00021	Pálmonostora település közigazgatási területének a 46.553900 és a 19.983400 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	5.11.2024
HU-H-PAI(P)-2024-00026	Fülöpszállás, Izsák és Soltszentimre települések közigazgatási területének a 46.771020 és a 19.266569 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	10.11.2024
HU-H-PAI(P)-2024-00030 HU-H-PAI(P)-2024-00035	Bugac, Bugacpusztaháza, Jakabszállás, települések közigazgatási területének a 46.699980 és a 19.651530, valamint a 46.698209 és a 19.650331 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	13.11.2024
HU-H-PAI(P)-2024-00032	Érsekcsanád és Sükösd települések közigazgatási területének a 46.278670 és a 18.980240 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	13.11.2024
HU-H-PAI(P)-2024-00033 HU-H-PAI(P)-2024-00034 HU-H-PAI(P)-2024-00037	Kiskunmajsa település közigazgatási területének a 46.488854 és a 19.775231, a 46.497314 és a 19.758185, valamint a 46.500900 és a 19.765400 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	14.11.2024
HU-H-PAI(P)-2024-00036	Bócsa, Soltvadkert és Tázlár települések közigazgatási területének a 46.608605 és a 19.471559 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	11.11.2024
HU-H-PAI(P)-2024-00038	Bócsa, Kaskantyú, Kiskőrös és Soltvadkert települések közigazgatási területének a 46.599297 és a 19.394014 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	15.11.2024

Komitat Fejér		
HU-H-PAI(P)-2024-00023 HU-H-PAI(P)-2024-00029 HU-H-PAI(P)-2024-00031	Baracs, Daruszentmiklós, Előszállás, Mezőfalva és Nagykarácsony települések közigazgatási területének a 46.899692 és a 18.818620, a 46.884010 és a 18.818080, valamint az 46.905820 és a 18.849790 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe	12.11.2024
Komitat Szabolcs-Szatmár-Bereg		
HU-HPAI(P)-2024-0028	Balkány település közigazgatási területének a 47.682480 és a 21.888394 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	13.11.2024
Komitat Komárom-Esztergom		
SK-HPAI(P)-2024-0006	Ács és Komárom települések közigazgatási területének az 47.772610 és a 18.007440 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe	14.11.2024

Mitgliedstaat: Österreich

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
Oberösterreich		
AT-HPAI(P)-2024-00001	im Bezirk Braunau die Katastralgemeinden Mattighofen, Humertsham, Furth, Schalchen, Unterlochen und Weinberg	31.10.2024

Mitgliedstaat: Polen

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
PL-HPAI(P)-2024-00027 PL-HPAI(P)-2024-00028 PL-HPAI(P)-2024-00029	W województwie dolnośląskim: 1. powiat trzebnicki: a. gmina Wisznia Mała, miejscowości: Pierwoszków, Małe Siedliczki, Wisznia Mała, Ligota Piękna, Malin, Kalina, Wysoki Kościół, Machnice, Strzeszów, Piotrkowiczki, Mienice, Ozorowice b. gmina Trzebnica, miejscowości: Brochocin, Taczów Mały, Głuchów Górny, Taczów Wielki, Będkowo; 2. powiat wrocławski: a. gmina Długoleka, miejscowości: Siedlec, Pasikurowice, Godzieszowa.	5.11.2024
PL-HPAI(P)-2024-00030	W województwie wielkopolskim: 1. w powiecie średzkim: Część gmin: Środa Wlkp., Krzykosy 2. w powiecie wrzesińskim: Część gminy: Miłosław. Zawierająca się w promieniu 3 km od współrzędnych GPS: 52.1830993/17.4166104	19.11.2024

PL-HPAI(P)-2024-00031	W województwie wielkopolskim: 1. Część gmin: Ostrów Wlkp. i Raszków w powiecie ostrowskim. Zawierająca się w promieniu 3 km od współrzędnych GPS: 51.6855165/17.7615671	15.11.2024
-----------------------	---	------------

Mitgliedstaat: Slowakei

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
SK-HPAI(P)-2024-00006	— municipalities of (villages) Zlatná na Ostrove, Nová Stráž — municipalities of (city) Komárno (part Čerhát)	14.11.2024
SK-HPAI(P)-2024-00007	— municipality of Dvory nad Žitavou	19.11.2024

Teil B

Überwachungszonen gemäß Artikel 1 Buchstabe a und Artikel 3 in den betroffenen Mitgliedstaaten*:

Mitgliedstaat: Bulgarien

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
BG-HPAI(P)-2024-00016	Maritsa municipality: — Yasno pole — Dink — Krislovo — Kalekovets — Trud — Zhelyazno — Voyvodinovo — Skutare — Rogosh — Manole — Manolsko Konare Rakovski municipality: — Rakovski — Momino selo Plovdiv municipality: — Plovdiv	6.11.2024
	Rakovski municipality: — Stryama Maritsa municipality: — Kalekovets — Trilistnik	29.10.2024-6.11.2024

BG-HPAI(P)-2024-00017	Rodopi municipality: — Krumovo — Branipole — Belashtica — Yagodovo Maritsa municipality: — Voivodovo — Skutare — Rogosh — Trilistnik — Zhelyazno Sadovo municipality: — Sadovo — Kochevo — Katunitsa — Karadzhovo	20.11.2024
	Plovdiv municipality: — Plovdiv	12.11.2024-20.11.2024

Oblast Jambol

BG-HPAI(P)-2024-00018	Tundzha municipality: — Bezmer — Hadzhidimitrovo — Botevo — Boyadzhik — Roza — Galabintsi Yambol municipality: — Yambol	17.12.2024
	Tundzha municipality: — Bolyarsko	9.12.2024 – 17.12.2024

Oblast Sliven

BG-HPAI(P)-2024-00018	Sliven municipality: — Chokoba — Skobeleva — Bozadzhii	17.12.2024
-----------------------	---	------------

Mitgliedstaat: Tschechien

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
CZ-HPAI(P)-2024-00006	Central Bohemian Region Bezdekov pod Třemšínem (603601); Bor u Březnice (607240); Přední Poříčí (614319); Chraštice (654078); Chrást u Točovic (653756); Oslí (653772); Hlubyně (639702); Horčápsko (641944); Leletice (679917); Vacíkov (775941); Kamenná u Příbramě (662691); Modřovice (697966); Nestršovice (761320); Ostrov u Točovic (715743); Stražiště (722961); Nesvačily pod Třemšínem (703851); Pňovice pod Třemšínem (722839); Rožmitál pod Třemšínem (742848); Skuhrov pod Třemšínem (722847); Strýčkovy (757357); Hoděmyšl (785482); Starosedlský Hrádek (754862); Kletice (761311); Svojsice (761338); Těchařovice (785288); Hořejany (767701);	2.11.2024

	<p>Tochovice (767719); Třebsko (770523); Tušovice (761346); Pročevily (784818); Volenice u Březnice (784826); Vrančice (785296); Vševily (603619); Zalužany (790761).</p> <p>South Bohemian Region Boudy (695483); Krsice (623831); Horosedly (644781); Lety (680770); Minice u Mišovic (696188); Lučkovice (695491); Boješice (606898); Kakovice (696170); Mirovice (695726); Ohař (606901); Plíškovice (721875); Touškov (767883); Mišovice (696196); Pohoří u Mirovic (696200); Myslín (700631); Dolní Nerestce (703699); Horní Nerestce (703702); Rakovice (623849); Bezdědovice (603457); Bělčice (601870); Hostišovice (645796); Podruhlí (645818); Tisov (767191); Újezdec u Bělčic (774031); Záhrobí (790281); Závašín u Bělčic (791288); Drahenický Málkov (631558); Skaličany (748005); Chobot (775754); Hornosín (644765); Kožlí u Myštic (700835); Myštice (700851); Vahlovice (700894); Výšice (700908); Uzenice (775771); Uzeničky (775789).</p>	
	<p>Central Bohemian Region Březnice (614271); Martinice u Březnice (692085); Drahenice (631540); Hudčice (649236); Koupě (671207); Počaply u Březnice (722952); Bubovice u Březnice (784800).</p> <p>South Bohemian Region Ráztely (721883); Svučice (761621).</p>	10.10.2024-2.11.2024
CZ-HPAI(P)-2024-00007	<p>Pilsen Region: Břežany (614891); Hnačov (721450); Horažďovická Lhota (770213); Třebomyslice u Horažďovic (770221); Hradešice (647420); Smrkovec u Hradešic (647438); Černice u Defurových Lažan (625345); Defurovy Lažany (625353); Dobrotice u Chanovic (650617); Holkovice (650625); Chanovice (650633); Újezd u Chanovic (625361); Chlumpy (651851); Podhůří u Nepomuka (723801); Řesanice (664324); Klášter u Nepomuka (665495); Kozlovice u Nepomuka (671746); Kramolín u Nepomuka (673099); Kvášňovice (678228); Malý Bor (691399); Maňovice u Pačejova (717282); Bezděkovec (694541); Maňovice (694550); Mileč (694568); Záhoří u Milče (694576); Želvice (694584); Mlýnské Struhadlo (773964); Mohelnice u Nepomuka (697982); Letovy (695815); Nalžovské Hory (701521); Neprochovy (703524); Těchonice (765457); Velenovy (777803); Nekvasovy (702757); Dvorec (703460); Nepomuk (703478); Klikařov (704211); Neurazy (704229); Nová Ves u Nepomuka (705942); Radochovy (738191); Soběsuky u Nepomuka (751855); Vojovice (784613); Olšany u Kvášňovic (678236); Kotouň (713023); Nová Ves u Horažďovic (713031); Oselce (713040); Pačejov (717304); Týřovice u Pačejova (717321); Velešice u Pačejova (717339); Bližanovy (687588); Kvasetice (687596); Lovčice u Klatov (687600); Mlynářovice (773956); Plánice (721476); Pohoří u Lovčic (687618); Štipoklasy u Lovčic (687626); Polánka u Nepomuka (725056); Třebčice (697991); Tužice (791326); Újezd u Plánice (773972); Jetenovice (779521); Velký Bor u Horažďovic (779539); Plichtice (791300); Skránčice (791318); Zavlakov (791334); Zborovy (721484).</p>	10.11.2024

	Pilsen Region: Kovčín (671541); Loužná (700657); Milčice (671550); Myslív (700665); Nový Dvůr u Myslíva (700681); Žďár u Nalžovských Hor (765465); Nehodiv (700673); Strážovice u Pačejova (717312).	26.10.2024-10.11.2024
CZ-HPAI(P)-2024-00008	South Moravian Region: Dubňany (633585); Hovorany (646377); Hrušky (648701); Josefov u Hodonína (661490); Mikulčice (694142); Moravská Nová Ves (698792); Moravský Žižkov (699250); Mutěnice (700444); Nový Poddvorov (707856); Prušánky (734021); Ratiškovice (739901); Rohatec (740381); Starý Poddvorov (755168); Týnec na Moravě (772321).	25.11.2024
	South Moravian Region: Dolní Bojanovice (628701); Hodonín (640417); Lužice u Hodonína (689343).	17.11.2024-25.11.2024

Mitgliedstaat: Deutschland

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
DE-HPAI(P)-2024-00016	SACHSEN Landkreis Vogtlandkreis — Teile der Gemeinden Muldenhammer, Klingenthal, Schöneck/Vogtl., Grünbach, Werda, Neustadt/Vogtl., Bergen, Falkenstein/Vogtl., Ellefeld, Rodewisch und Auerbach die über das in der Schutzzone beschriebene Gebiet hinausgehen und innerhalb des Kreises mit einem Radius von 10 km liegen, dessen Mittelpunkt die GPS-Koordinaten 50°26'07.1"N 12°25'02.8"E sind	29.10.2024
	Landkreis Erzgebirgskreis — Teile der Gemeinden Schönheide und Eibenstock, die innerhalb eines Kreises mit einem Radius von 10 km liegen, dessen Mittelpunkt die GPS-Koordinaten 50°26'07.1"N 12°25'02.8"E sind	
	Landkreis Vogtlandkreis — Teile der Gemeinden Muldenhammer, Grünbach, Falkenstein/Vogtl. und Auerbach innerhalb eines Kreises mit einem Radius von 3 km, dessen Mittelpunkt die GPS-Koordinaten 50°26'07.1"N 12°25'02.8"E sind	21.10.2024-29.10.2024

Mitgliedstaat: Frankreich

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
Département Finistère (29):		

<p>FR-HPAI(P)-2024-00008 FR-HPAI(P)-2024-00009</p>	<ul style="list-style-type: none"> — CARANTEC- Le reste de la commune non couvert par la ZP — SAINT POL DE LEON- Toute la commune — PLOUENAN- Toute la commune — PLOUGOULM- Au Sud de la D10 et à l'Est de la D69 — MESPAUL- A l'Est de la D69 — PLOUVORN- A l'Est de la D69, puis au Nord de la D19 jusqu'au lieu dit Pont Arc'hant, puis à l'Est de la rivière l'Horn — GUICLAN- A l'est de la route communale Kergenetal Ty Bras, puis au Nord de la route communale passant par le lieu dit Touarchen, jusqu'au bourg de Guiclan, et à l'Est d'une ligne passant de l'Eglise du bourg de Guiclan vers le moulin de Kernabat — SAINT THEGONNEC LOC EGUINER- Au Nord d'une ligne allant du lieu dit Hellin braz au lieu dit Pont Toulzac'h — TAULE- Le reste de la commune non couvert par la ZP — SAINTE SEVE- Toute la commune — PLEYBER CHRIST- Au Nord de la D712 — SAINT MARTIN DES CHAMPS- Toute la commune — PLOURIN LES MORLAIX- Au Nord d'une ligne allant du lieu dit Moulin des près au lieu dit l'Ermitage — MORLAIX- Le reste de la commune non couvert par la ZP — PLOUIGNEAU- A l'Ouest d'une ligne allant du Moulin de Tromorgant au lieu dit de Toulgoat — GARLAN- Toute la commune — PLOUEZOC'H- Toute la commune — SAINT JEAN DU DOIGT- Au Sud de la D78 — PLOUGASNOU- Toute la commune 	<p>15.11.2024</p>
	<ul style="list-style-type: none"> — CARANTEC- Au Sud Est d'une ligne allant du Lieu dit Roch' c'hlaz au lieu dit Pen ar guer, puis au sud de la D173 — HENVIC- Toute la commune — TAULE- A l'Est de la route communale qui relie le lieu dit Ty pont au lieu dit la Penzé, puis au Nord de la D769 — LOCQUENOLE- Toute la commune — MORLAIX- A l'Ouest du GR34 	<p>7.11.2024-15.11.2024</p>
Département Morbihan (56):		
<p>FR-HPAI(P)-2024-00010</p>	<ul style="list-style-type: none"> — BIGNAN- Commune entière — BIGNAN- Commune entière — CREDIN- Zone de la commune ainsi délimitée : sud d'un axe reliant le lieu-dit Keraudran au lieu dit l'Ecu en passant par le centre de Crédin — KERFOURN- Zone ainsi délimitée : sud de l'axe reliant le lieu dit Kervellec au lieu dit Le Rohic — LANTILLAC- Commune entière — LOCMINÉ- Commune entière — MOREAC- Zone sud de la commune ainsi délimitée : ouest de la D767, sud de la D181 puis sud de l'axe reliant La Madeleine, le Croëzo, le Lannic, le Cosquer puis ouest du Keriolas — MOUSTOIR AC- Zone nord de la commune ainsi délimitée : nord du Ponctuel 	<p>24.11.2024</p>

	<ul style="list-style-type: none"> — ÉVELLYS- Commune entière hormis la zone au sud du Runio — NOYAL-PONTIVY- Zone au sud du ruisseau de Mençoët — PLEUGRIFFET- Commune entière — MOREAC- Zone nord de la commune ainsi délimitée : est de la D767, nord de la D181 puis nord de l'axe reliant La Madeleine, le Croëzo, le Lannic, le Cosquer puis est du Keriolas — ÉVELLYS- Zone de la commune au sud du Runio — RÉGUINY- Zone au sud de la route de Kergars-Keroyard jusqu'au lieu dit Keroyard 	
	<ul style="list-style-type: none"> — MOREAC- Zone nord de la commune ainsi délimitée : est de la D767, nord de la D181 puis nord de l'axe reliant La Madeleine, le Croëzo, le Lannic, le Cosquer puis est du Keriolas — ÉVELLYS- Zone de la commune au sud du Runio — RÉGUINY- Zone au sud de la route de Kergars-Keroyard jusqu'au lieu dit Keroyard 	16.11.2024- 24.11.2024

Mitgliedstaat: Kroatien

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
Gespanschaft Brod-Posavina		
HR-HPAI(P)-2024-00002	Općina Bebrina — naselja: Kaniža, Banovci, Bebrina, Dubočac, Šumeće, Zbjeg Općina Brodski Stupnik — naselja: Lovčić, Krajačići Općina Oriovac — naselja: Oriovac, Radovanje, Bečić, Pričac, Ciglenik, Slavonski Kobaš, Kujnik, Lužani, Malino Općina Pleternica: — naselja: Bučje, Zagrađe, Brodski Drenovac Općina Sibinj — naselja: Bartolovci, Sibinj, Grižići, Gornji Andrijevi, Jakačina Mala, Slobodnica	14.11.2024
	Općina Brodski Stupnik — naselja: Brodski Stupnik , Stari Slatnik Općina Bebrina — naselje Stupnički Kuti	6.11.2024-14.11.2024

Mitgliedstaat: Italien

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
Region Veneto:		

IT-HPAI(P)-2024-00002	The area of the parts of Veneto Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 45.380407317, E 12.166908269	7.11.2024
	The area of the parts of Veneto Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 45.380407317, E 12.166908269	30.10.2024-7.11.2024
Region Emilia-Romagna:		
IT-HPAI(P)-2024-00003	The area of the parts of Emilia Romagna Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 44.841417, E 12.076442	28.11.2024
	The area of the parts of Emilia Romagna Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 44.841417, E 12.076442	20.11.2024-28.11.2024
IT-HPAI(P)-2024-00007	The area of the parts of Emilia Romagna Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 44.794457, E 12.118517	16.11.2024
	The area of the parts of Emilia Romagna Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 44.794457, E 12.118517	9.11.2024-16.11.2024
IT-HPAI(P)-2024-00008	The area of the parts of Emilia Romagna Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 44.752494, E 12.158957	23.11.2024
	The area of the parts of Emilia Romagna Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 44.752494, E 12.158957	15.11.2024-23.11.2024
Region Lombardia:		
IT-HPAI(P)-2024-00004	The area of the parts of Lombardia Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 45.308341, E 10.30903	15.11.2024
	The area of the parts of Lombardia Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 45.308341, E 10.30903	7.11.2024-15.11.2024
IT-HPAI(P)-2024-00005	The area of the parts of Lombardia Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 45.416245, E 9.77548400000001	24.11.2024
	The area of the parts of Lombardia Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 45.416245, E 9.77548400000001	16.11.2024-24.11.2024

IT-HPAI(P)-2024-00006	The area of the parts of Lombardia Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 45.420518, E 9.77307500000001	24.11.2024
	The area of the parts of Lombardia Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 45.420518, E 9.77307500000001	16.11.2024-24.11.2024
IT-HPAI(P)-2024-00009	The area of the parts of Lombardia Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 45.307064, E 10.316016	23.11.2024
	The area of the parts of Lombardia Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 45.307064, E 10.316016	15.11.2024-23.11.2024

Mitgliedstaat: Ungarn

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
---------------------------------	---------------------	--

Komitat Békés

HU-H-PAI(P)-2024-00015 HU-H-PAI(-P)-2024-00017-00019	Bucsa, Füzesgyarmat, Kertészsziget és Szeghalom települések közigazgatási területének a 47.125795 és a 21.189828, a 47.151233 és a 21.174322, a 47.130782 és a 21.191448, valamint a 47.127623 és a 21.190594 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül és védőkörzeten kívül eső területe.	5.11.2024
	Füzesgyarmat és Szeghalom települések közigazgatási területének a 47.125795 és a 21.189828, a 47.151233 és a 21.174322, a 47.130782 és a 21.191448, valamint a 47.127623 és a 21.190594 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	28.10.2024-5.11.2024
HU-H-PAI(P)-2024-00016 HU-H-PAI(P)-2024-00020 HU-H-PAI(P)-2024-00022	Békésszentandrás, Csabacsúd, Kardos, Örménykút és Szarvas települések közigazgatási területének a 46.893317 és a 20.424107, a 46.851265 és a 20.590212, valamint a 46.857937 és a 20.338368 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül és védőkörzeten kívül eső területe.	16.11.2024
HU-H-PAI(P)-2024-00016	Békésszentandrás település közigazgatási területének a 46.893317 és a 20.424107 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	28.10.2024-16.11.2024
HU-H-PAI(P)-2024-00020	Szarvas település közigazgatási területének a 46.851265 és a 20.590212 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	5.11.2024-16.11.2024

HU-H-PAI(P)-2024-00025	Békéssámson, Kaszaper, Kardoskút, Mezőhegyes, Mezőkovácsháza, Nagybánhegyes, Orosháza, Pusztaföldvár, Tótkomlós, és Végegyháza települések közigazgatási területének a 46.423992 és a 20.763161 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül és védőkörzeten kívül eső területe.	24.11.2024
HU-H-PAI(P)-2024-00025	Kaszaper és Tótkomlós települések közigazgatási területének a 46.423992 és a 20.763161 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	16.11.2024-24.11.2024
HU-H-PAI(P)-2024-00027	Füzesgyarmat, Kőrösújfalú, Szeghalom és Vésztő és települések közigazgatási területének a 47.023065 és a 21.288126 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül és védőkörzeten kívül eső területe.	24.11.2024
HU-H-PAI(P)-2024-00027	Szeghalom település közigazgatási területének az 47.023065 és a 21.288126 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe	16.11.2024-24.11.2024

Komitat Hajdú-Bihar

HU-H-PAI(P)-2024-00015 HU-H-PAI(-P)-2024-00017-00019	Biharnagybajom, Csökmő, Darvas, Nagyrábé, Sárrétudvari és Szerep települések közigazgatási területének a 47.125795 és a 21.189828, a 47.151233 és a 21.174322, a 47.130782 és a 21.191448, valamint a 47.127623 és a 21.190594 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül és védőkörzeten kívül eső területe.	5.11.2024
HU-H-PAI(P)-2024-00017	Biharnagybajom és Sárrétudvari települések közigazgatási területének a 47.151233 és a 21.174322 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	28.10.2024-5.11.2024
HU-H-PAI(P)-2024-00024	Hajdúböszörmény, Hajdúdorog, Hajdúnánás és Polgár települések közigazgatási területének a 47.874070 és a 21.393640 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül és védőkörzeten kívül eső területe.	21.11.2024
	Hajdúnánás település közigazgatási területének a 47.874070 és a 21.393640 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	13.11.2024-21.11.2024
HU-HPAI(P)-2024-0027	Csőkmő, Darvas, Komádi, Újiráz, Vekerd és Zsáka települések közigazgatási területének a 47.023065 és a 21.288126 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül és védőkörzeten kívül eső területe.	24.11.2024
	Csőkmő és Újiráz települések közigazgatási területének az 47.023065 és az 21.288126 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	16.11.2024-24.11.2024

HU-HPAI(P)-2024-0028	Hajdúhadház, Hajdúsámson, Nyíracsad, Nyíradony és Nyírmártonfalva települések közigazgatási területének a 47.682480 és a 21.888394 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül és védőkörzeten kívül eső területe.	22.11.2024
	Nyíradony és Nyírmártonfalva települések közigazgatási területének az 47.682480 és a 21.888394 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	14.11.2024-22.11.2024

Komitat Jász-Nagykun-Szolnok

HU-H-PAI(P)-2024-00016 HU-H-PAI(P)-2024-00020 HU-H-PAI(P)-2024-00022	Cibakháza, Cserkeszőlő, Kunszentmárton, Mesterszállás, Mezőhék, Mezőtúr, Nagyrév, Öcsöd, Szelevény, Tiszaföldvár és Tiszainoka települések közigazgatási területének a 46.893317 és a 20.424107, a 46.851265 és a 20.590212, valamint a 46.857937 és a 20.338368 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül és védőkörzeten kívül eső területe.	16.11.2024
HU-H-PAI(P)-2024-00016	Mesterszállás és Öcsöd települések közigazgatási területének a 46.893317 és a 20.424107 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	28.10.2024-16.11.2024
HU-H-PAI(P)-2024-00022	Öcsöd és Kunszentmárton települések közigazgatási területének a 46.857937 és a 20.338368 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	8.11.2024-16.11.2024

Komitat Csongrád-Csanád

HU-H-PAI(P)-2024-00016 HU-H-PAI(P)-2024-00020 HU-H-PAI(P)-2024-00022	Eperjes, Nagytőke és Szentés települések közigazgatási területének az N46.893317 és az E20.424107, az N46.851265 és az E20.590212, valamint az N46.857937 és az E20.338368 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül eső területe.	16.11.2024
HU-H-PAI(P)-2024-00021 HU-H-PAI(P)-2024-00033 HU-H-PAI(P)-2024-00034	Baks, Csanytelek, Felgyő és Ópusztaszer települések közigazgatási területének a 46.553900 és a 19.983400 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül eső területe. Csengele, Kistelek, Pusztaszer és Tömörkény települések védőkörzeten kívül eső teljes közigazgatási területe.	24.11.2024
HU-H-PAI(P)-2024-00021	Pusztaszer és Kistelek települések közigazgatási területének a 46.553900 és a 19.983400 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	6.11.2024-24.11.2024
HU-H-PAI(P)-2024-00025	Ambrózfalva, Csanádalberti, Nagyér és Pitvaros települések közigazgatási területének a 46.423992 és a 20.763161 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül eső területe.	24.11.2024

Komitat Bács-Kiskun		
<p>HU-H-PAI(P)-2024-00021 HU-H-PAI(P)-2024-00026 HU-H-PAI(P)-2024-00030 HU-H-PAI(-P)-2024-00032-00038</p>	<p>Akaszto, Bócsa, Bugac, Bugacpusztaháza, Csengőd, Csólyospálos, Fülöpjakab, Harkakötöny, Izsák, Jakabszállás, Jászszentlászló, Kaskantyú, Kiskőrös, Kiskunmajsa, Kömpöc, Kunszállás, Móricgát, Orgovány, Páhi, Pálmonostora, Petőfiszállás, Pirtó, Soltszentimre, Soltvadkert, Szank, Tabdi, Tázlár és Zsana települések védőkörzeten kívül eső teljes közigazgatási területe. Gáter település közigazgatási területének a 46.553900 és a 19.983400 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül eső területe. Dunatetőten, Fülöpszállás, Harta, Solt, Szabadszállás települések közigazgatási területének a 46.771020 és a 19.266569 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül eső területe. Kecskemét és Városföld települések közigazgatási területének a 46.699980 és a 19.651530, valamint a 46.698209 és a 19.650331 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül eső területe. Kiskunfélegyháza közigazgatási területének az M5-ös út vonalától nyugatra eső területe. Imrehegy és Kecel települések közigazgatási területének a 46.599297 és a 19.394014 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül eső területe.</p>	<p>24.11.2024</p>
<p>HU-H-PAI(P)-2024-00021</p>	<p>Pálmonostora települések közigazgatási területének a 46.553900 és a 19.983400 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.</p>	<p>6.11.2024-24.11.2024</p>
<p>HU-H-PAI(P)-2024-00023 HU-H-PAI(P)-2024-00029 HU-H-PAI(P)-2024-00031</p>	<p>Apostag, Dunaegyháza, Dunavecse, Solt és Szalkszentmárton települések közigazgatási területének a 46.899692 és a 18.818620 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül eső területe.</p>	<p>21.11.2024</p>
<p>HU-H-PAI(P)-2024-00032</p>	<p>Baja, Csávoly, Dusnok, Érsekcsanád, Érsekhalma, Fajsz, Nemesnádudvar, Rém, Sükösd települések közigazgatási területének a 46.278670 és a 18.980240 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül és védőkörzeten kívül eső területe.</p>	<p>22.11.2024</p>
<p>HU-H-PAI(P)-2024-00026</p>	<p>Fülöpszállás, Izsák és Soltszentimre települések közigazgatási területének a 46.771020 és a 19.266569 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.</p>	<p>11.11.2024-24.11.2024</p>
<p>HU-H-PAI(P)-2024-00030 HU-H-PAI(P)-2024-00035</p>	<p>Bugac, Bugacpusztaháza, Jakabszállás, települések közigazgatási területének a 46.699980 és a 19.651530, valamint a 46.698209 és a 19.650331 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.</p>	<p>14.11.2024-24.11.2024</p>
<p>HU-H-PAI(P)-2024-00032</p>	<p>Érsekcsanád és Sükösd települések közigazgatási területének a 46.278670 és a 18.980240 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.</p>	<p>14.11.2024-22.11.2024</p>
<p>HU-H-PAI(P)-2024-00033 HU-H-PAI(P)-2024-00034 HU-H-PAI(P)-2024-00037</p>	<p>Kiskunmajsa település közigazgatási területének a 46.488854 és a 19.775231, a 46.497314 és a 19.758185, valamint a 46.500900 és a 19.765400 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.</p>	<p>15.11.2024-24.11.2024</p>

HU-H-PAI(P)-2024-00036	Bócsa, Soltvadkert és Tázlár települések közigazgatási területének a 46.608605 és a 19.471559 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	12.11.2024-24.11.2024
HU-H-PAI(P)-2024-00038	Bócsa, Kaskatnyú, Kiskőrös és Soltvadkert települések közigazgatási területének a 46.599297 és a 19.394014 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	16.11.2024-24.11.2024
Komitat Fejér		
HU-H-PAI(P)-2024-00023 HU-H-PAI(P)-2024-00029 HU-H-PAI(P)-2024-00031	Alap, Alsószentiván, Baracs, Daruszentmiklós, Dunaújváros, Előszállás, Hantos, Kisapostag, Mezőfalva, Nagykarácsony, Nagyvenyim, Rácalmás és Sárbogárd települések közigazgatási területének a 46.899692 és a 18.818620, a 46.884010 és a 18.818080, valamint az 46.905820 és a 18.849790 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül és védőkörzeten kívül eső területe.	21.11.2024
	Baracs, Daruszentmiklós, Előszállás, Mezőfalva és Nagykarácsony települések közigazgatási területének a 46.899692 és a 18.818620, a 46.884010 és a 18.818080, valamint az 46.905820 és a 18.849790 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	13.11.2024-21.11.2024
Komitat Tolna		
HU-H-PAI(P)-2024-00023 HU-H-PAI(P)-2024-00029 HU-H-PAI(P)-2024-00031	Dunaföldvár település közigazgatási területének a 46.899692 és a 18.818620, a 46.884010 és a 18.818080, valamint az 46.905820 és a 18.849790 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül eső területe.	21.11.2024
HU-H-PAI(P)-2024-00032	Bogyiszló, Decs és Őcsény települések közigazgatási területének a 46.278670 és a 18.980240 849790 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül eső területe.	22.11.2024
Komitat Szabolcs-Szatmár-Bereg		
HU-H-PAI(P)-2024-00024	Tiszavasvári település közigazgatási területének a 47.874070 és a 21.393640 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül eső területe.	21.11.2024
HU-HPAI(P)-2024-0028	Balkány Bököny, Geszteréd, Nyírgelse, Nyírlugos, Nyírmihálydi, és Szakoly települések közigazgatási területének az 47.682480 és az 21.888394 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül és védőkörzeten kívül eső területe.	22.11.2024
	Balkány település közigazgatási területének a 47.682480 és a 21.888394 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	14.11.2024-22.11.2024
Komitat Komárom-Esztergom		
SK-HPAI(P)-2024-0006	Ács és Komárom települések közigazgatási területének az 47.772610 és az 18.007440 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül és védőkörzeten kívül eső területe	23.11.2024
	Ács és Komárom települések közigazgatási területének az 47.772610 és az 18.007440 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe	15.11.2024-23.11.2024

Komitat Győr-Moson-Sopron

SK-HPAI(P)-2024-0006	Nagyszentjános település közigazgatási területének az 47.772610 és az 18.007440 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül eső területe	23.11.2024
----------------------	---	------------

Mitgliedstaat: Österreich

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
---------------------------------	---------------------	--

Oberösterreich

AT-HPAI(P)-2024-00001	im Bezirk Braunau die Katastralgemeinden Auerbach, Irnprechting, Biburg, Hartberg, St. Georgen an der Mattig, Haselreith, Aschau, Feldkirchen bei Mattighofen, Gstaig, Wiesing, Sandthal, Helpfau, Kager, St. Florian, Uttendorf, Jeging, Sauldorf, Siegertshaf, Heiligenstadt, Oberweissau, Oberminathal, Schnellberg, Schweigetsreith, Mauerkirchen, Spitzenberg, Grubedt, Waasen, Achenlohe, Munderfing, Apfenthal, Neukirchen an der Enknach, Pfaffstätt, Erlach, Gschwendt, Pischelsdorf, St. Georgen, Obertreibach und Schalchen	9.11.2024
	im Bezirk Braunau die Katastralgemeinden Mattighofen, Humertsham, Furth, Schalchen, Unterlochen und Weinberg	1.11.2024-9.11.2024

Mitgliedstaat: Polen

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
PL-HPAI(P)-2024-00027 PL-HPAI(P)-2024-00028 PL-HPAI(P)-2024-00029	W województwie dolnośląskim: 1. w powiat trzebnicki: a. gmina Wisznia Mała, miejscowości: Krzyżanowice, Raków, Cienin, Psary, Szymanów, Kryniczno, Rogoź, Szewce, Biskupice, b. gmina Oborniki Śląskie, miejscowości: Zajączków, Wilczyn, Borkowice, Kowale, Swaratowice, Paniowice, Pęgów, Kotowice, Gołędzinów, Oborniki Śląskie, Kuraszków, Przecławice, Lubnów, Nowosielce, Piekary, Raków, c. gmina Trzebnica, miejscowości: Skarszyn, Boleścín, Piotrowice, Piersno, Raszów, Węgrzynów, Droszów, Malczów, Rzepotowice, Marcinowo, Nowy Dwór, Księginice, Jaszyce, Cerekwica, Sulisławice, Świątniki, miasto Trzebnica, część miejscowości Masłów położonej na południe od linii wyznaczonej przez drogę łączącą miejscowości Ligota i Kałowice, Małuszyn, Kobylice, Szczytkowice, Ligota, Brzyków,	14.11.2024

	<p>d. gmina Zawonia, miejscowości: Kałowice, Sucha Wielka, Pstrzejowice, Sędzice, Sucha Mała, Tarnowiec, Cielętniki, Cegielnia, Czachowo, Głuchów Dolny, Radłów, Skotniki, Miłonowice, część miejscowości Zawonia położonej na południowy zachód od linii wyznaczonej przez ulicę Trzebnicką i ulicę Szkolną,</p> <p>e. gmina Prusice, miejscowości: Kosinowo, Kopaszyn, Pawłów Trzebnicki, Świerzów, Wszemirów, Żłobki, Kuraszówek,</p> <p>2. powiat wrocławski:</p> <p>a. gmina Długołęka, miejscowości: Dobroszów Oleśnicki, Dąbrowica, Łosice, Szczodre, Domaszczyn, Olszyca, Domaszczyn Mały, Pruszowice, Bukowina, Bąków, Budziwojowice, Łozina, Tokary, Michałowice, Kępa, Jaksonowice, Bierzyce, Zaprężyn, Krakowiany, Węgrów, Ramiszów, część miejscowości Mirków położonej na północny zachód od linii wyznaczonej przez linię kolejową Wrocław Nadodrze - Oleśnica, część miejscowości Długołęka położonej na północny zachód od linii wyznaczonej przez linię kolejową Wrocław Nadodrze - Oleśnica, część miejscowości Byków położonej na północny zachód od linii wyznaczonej przez ulicę Wrocławską oraz Aleję Czereśniową;</p> <p>3. część miasta Wrocławia położona na północ od linii wyznaczonej przez rzekę Odrę, Starą Odrę oraz linię kolejową Wrocław Nadodrze – Oleśnica.</p>	
	<p>W województwie dolnośląskim:</p> <p>3. powiat trzebnicki:</p> <p>a. gmina Wisznia Mała, miejscowości: Pierwoszów, Małe Siedliczki, Wisznia Mała, Ligota Piękna, Malin, Kalina, Wysoki Kościół, Machnice, Strzeszów, Piotrkowiczki, Mienice, Ozorowice</p> <p>b. gmina Trzebnica, miejscowości: Brochocin, Taczów Mały, Głuchów Górny, Taczów Wielki, Będkowo;</p> <p>4. powiat wrocławski: gmina Długołęka, miejscowości: Siedlec, Pasikurowice, Godzieszowa.</p>	6.11.2024-14.11.2024
PL-HPAI(P)-2024-00030	<p>W województwie wielkopolskim:</p> <p>1. w powiecie średzkim: Część gmin: Środa Wlkp., Dominowo, Krzykosy, Nowe Miasto nad Wartą, Zaniemyśl</p> <p>2. w powiecie wrzesińskim: Część gmin Miłosław, Września, Nekla</p> <p>2. 3. w powiecie jarocińskim: Część gminy: Żerków. Zawierająca się w promieniu 10 km od współrzędnych GPS: 52.1830993/17.4166104</p>	28.11.2024
	<p>W województwie wielkopolskim:</p> <p>1. W powiecie średzkim: Część gmin: Środa Wlkp., Krzykosy w</p> <p>2. w powiecie wrzesińskim: Część gminy: Miłosław. Zawierająca się w promieniu 3 km od współrzędnych GPS: 52.1830993/17.4166104</p>	20.11.2024-28.11.2024

PL-HPAI(P)-2024-00031	<p>W województwie wielkopolskim: 1. Część gmin: Ostrów Wlkp., Raszków, Odolanów, Przygodzice, Nowe Skalmierzyce w powiecie ostrowskim. 2. Część gminy: Krotoszyn, w powiecie krotoszyńskim. Zawierająca się w promieniu 10 km od współrzędnych GPS: 51.6855165/17.7615671</p>	24.11.2024
	<p>W województwie wielkopolskim: 1. Część gmin: Ostrów Wlkp. i Raszków w powiecie ostrowskim. Zawierająca się w promieniu 3 km od współrzędnych GPS: 51.6855165/17.7615671</p>	16.11.2024-24.11.2024

Mitgliedstaat: Slowakei

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
SK-HPAI(P)-2024-00006	<ul style="list-style-type: none"> — municipalities of (villages) Zlatná na Ostrove (including parts Veľký Lél and Horná Zlatná), Okoličná na Ostrove, Okoličná na Ostrove - part Štúrova, Veľké Kosihy, Kameničná, Čalovec, Čalovec – part Violín, Kameničná – part Balvany, Vrbová nad Váhom, Vrbová nad Váhom – part Hliník — municipality of (city) Komárno (including parts Kava, Lándor and Hadovce) 	23.11.2024
	<ul style="list-style-type: none"> — municipalities of (villages) Zlatná na Ostrove, Nová Stráž — municipalities of (city) Komárno (part Čerhát) 	15.11.2024-23.11.2024
SK-HPAI(P)-2024-00007	municipalities of Nové Zámky, Bánov, Bešeňov, Branovo, Semerovo, Dubník (the parts Dvor Mikuláš and Dvor Dubník), Pribeta, Bajč, Hurbanovo (the parts Nová Trstená, Pavlov Dvor), Nesvady (the part Aňala)	28.11.2024
	municipality of Dvory nad Žitavou	20.11.2024-28.11.2024
CZ-HPAI(P)-2024-00008	municipalities of Skalica, Holíč, Vrádište, Trnovec, Prietržka, Kopčany, Kátov	25.11.2024

Teil C

Weitere Sperrzonen gemäß Artikel 1 Buchstabe b und Artikel 4 in den betroffenen Mitgliedstaaten*:

Mitgliedstaat: Italien

Das Gebiet umfasst:	Maßnahmen gemäß Artikel 3a gültig bis
Region Emilia-Romagna:	
<ul style="list-style-type: none"> — Municipality of Argenta (Ferrara) — Municipality of Codigoro (Ferrara) — Municipality of Comacchio (Ferrara) — Municipality of Copparo (Ferrara) — Municipality of Ferrara (Ferrara) — Municipality of Fiscaglia (Ferrara) — Municipality of Goro (Ferrara) — Municipality of Jolanda di Savoia (Ferrara) — Municipality of Ligosanto (Ferrara) — Municipality of Masi Torello (Ferrara) — Municipality of Mesola (Ferrara) — Municipality of Ostellato (Ferrara) — Municipality of Portomaggiore (Ferrara) — Municipality of Riva del Po (Ferrara) — Municipality of Tresignana (Ferrara) — Municipality of Voghiera (Ferrara) 	31.1.2025
Region Lombardei:	
<ul style="list-style-type: none"> — Municipality of Antegnate (Bergamo) — Municipality of Bagnatica (Bergamo) South of A4 — Municipality of Barbata (Bergamo) — Municipality of Bariano (Bergamo) — Municipality of Bolgare (Bergamo) South of A4 — Municipality of Calcinate (Bergamo) — Municipality of Calcio (Bergamo) — Municipality of Castelli Calepio (Bergamo) South of A4 — Municipality of Cavernago (Bergamo) — Municipality of Cividate al Piano (Bergamo) — Municipality of Cologno al Serio (Bergamo) — Municipality of Cortenuova (Bergamo) — Municipality of Costa di Mezzate (Bergamo) South of A4 — Municipality of Covo (Bergamo) — Municipality of Fara Olivana con Sola (Bergamo) — Municipality of Fontanella (Bergamo) — Municipality of Ghisalba (Bergamo) — Municipality of Grumello del Monte (Bergamo) South of A4 — Municipality of Isso (Bergamo) — Municipality of Martinengo (Bergamo) — Municipality of Morengo (Bergamo) — Municipality of Mornico al Serio (Bergamo) — Municipality of Pagazzano (Bergamo) — Municipality of Palosco (Bergamo) — Municipality of Pumenengo (Bergamo) — Municipality of Romano di Lombardia (Bergamo) — Municipality of Seriate (Bergamo) South of A4 — Municipality of Telgate (Bergamo) South of A4 — Municipality of Torre Pallavicina (Bergamo) — Municipality of Acquafredda (Brescia) — Municipality of Alfianello (Brescia) — Municipality of Azzano Mella (Brescia) 	31.1.2025

- Municipality of Bagnolo Mella (Brescia)
- Municipality of Barbariga (Brescia)
- Municipality of Bassano Bresciano (Brescia)
- Municipality of Berlingo (Brescia)
- Municipality of Borgo San Giacomo (Brescia)
- Municipality of Borgosatollo (Brescia)
- Municipality of Brandico (Brescia)
- Municipality of Brescia (Brescia) South of A4
- Municipality of Calcinato (Brescia) South of A4
- Municipality of Calvisano (Brescia)
- Municipality of Capriano del Colle (Brescia)
- Municipality of Carpenedolo (Brescia)
- Municipality of Castegnato (Brescia) South of A4
- Municipality of Castel Mella (Brescia)
- Municipality of Castelvoti (Brescia)
- Municipality of Castenedolo (Brescia) South of A4
- Municipality of Castrezzato (Brescia)
- Municipality of Cazzago San Martino (Brescia) South of A4
- Municipality of Chiari (Brescia)
- Municipality of Cigole (Brescia)
- Municipality of Coccaglio (Brescia)
- Municipality of Cologne (Brescia)
- Municipality of Comezzano-Cizzago (Brescia)
- Municipality of Corzano (Brescia)
- Municipality of Dello (Brescia)
- Municipality of Desenzano del Garda (Brescia) South of A4
- Municipality of Erbusco (Brescia) South of A4
- Municipality of Fiesse (Brescia)
- Municipality of Flero (Brescia)
- Municipality of Gambara (Brescia)
- Municipality of Ghedi (Brescia)
- Municipality of Gottolengo (Brescia)
- Municipality of Isorella (Brescia)
- Municipality of Leno (Brescia)
- Municipality of Lograto (Brescia)
- Municipality of Lonato del Garda (Brescia) South of A4
- Municipality of Longhena (Brescia)
- Municipality of Maclodio (Brescia)
- Municipality of Mairano (Brescia)
- Municipality of Manerbio (Brescia)
- Municipality of Milzano (Brescia)
- Municipality of Montichiari (Brescia)
- Municipality of Montirone (Brescia)
- Municipality of Offlaga (Brescia)
- Municipality of Orzinuovi (Brescia)
- Municipality of Orzivecchi (Brescia)
- Municipality of Ospitaletto (Brescia) South of A4
- Municipality of Palazzolo sull'Oglio (Brescia) South of A4
- Municipality of Pavone del Mella (Brescia)
- Municipality of Pompiano (Brescia)
- Municipality of Poncarale (Brescia)
- Municipality of Pontevico (Brescia)
- Municipality of Pontoglio (Brescia)
- Municipality of Pozzolengo (Brescia) South of A4
- Municipality of Pralboino (Brescia)
- Municipality of Quinzano d'Oglio (Brescia)
- Municipality of Remedello (Brescia)
- Municipality of Rezzato (Brescia) South of A4
- Municipality of Roccafranca (Brescia)
- Municipality of Roncadelle (Brescia) South of A4
- Municipality of Rovato (Brescia) South of A4
- Municipality of Rudiano (Brescia)
- Municipality of San Gervasio Bresciano (Brescia)
- Municipality of San Paolo (Brescia)

<ul style="list-style-type: none"> — Municipality of San Zeno Naviglio (Brescia) — Municipality of Seniga (Brescia) — Municipality of Torbole Casaglia (Brescia) — Municipality of Travagliato (Brescia) — Municipality of Trenzano (Brescia) — Municipality of Urago d'Oglio (Brescia) — Municipality of Verolanuova (Brescia) — Municipality of Verolavecchia (Brescia) — Municipality of Villachiara (Brescia) — Municipality of Visano (Brescia) — Municipality of Camisano (Cremona) — Municipality of Casale Cremasco-Vidolasco (Cremona) — Municipality of Casaleto di Sopra (Cremona) — Municipality of Castel Gabbiano (Cremona) — Municipality of Soncino (Cremona) 	
Region Veneto:	
<ul style="list-style-type: none"> — Municipality of Arzergrande (Padova) — Municipality of Bovolenta (Padova) — Municipality of Brugine (Padova) — Municipality of Candiana (Padova) — Municipality of Codevigo (Padova) — Municipality of Correzzola (Padova) — Municipality of Piove di Sacco (Padova) — Municipality of Pontelongo (Padova) — Municipality of Sant'Angelo di Piove di Sacco (Padova) — Municipality of Adria (Rovigo) — Municipality of Ariano nel Polesine (Rovigo) — Municipality of Corbola (Rovigo) — Municipality of Loreo (Rovigo) — Municipality of Papozze (Rovigo) — Municipality of Pettorazza Grimani (Rovigo) — Municipality of Porto Tolle (Rovigo) — Municipality of Porto Viro (Rovigo) — Municipality of Rosolina (Rovigo) — Municipality of Taglio di Po (Rovigo) — Municipality of Campagna Lupia (Venezia) — Municipality of Campolongo Maggiore (Venezia) — Municipality of Camponogara (Venezia) — Municipality of Cavarzere (Venezia) — Municipality of Chioggia (Venezia) — Municipality of Cona (Venezia) — Municipality of Dolo (Venezia) South of A4 — Municipality of Fiesso d'Artico (Venezia) — Municipality of Fossò (Venezia) — Municipality of Mira (Venezia) South of A4 — Municipality of Mirano (Venezia) South of A4 — Municipality of Pianiga (Venezia) South of A4 — Municipality of Stra (Venezia) — Municipality of Venezia (Venezia) South of A4 — Municipality of Vigonovo (Venezia) 	31.1.2025

* Im Einklang mit dem Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und insbesondere nach Artikel 5 Absatz 4 des Windsor-Rahmens (siehe die Gemeinsame Erklärung Nr. 1/2023 der Union und des Vereinigten Königreichs im mit dem Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft eingesetzten gemeinsamen Ausschuss vom 24. März 2023, ABl. L 102 vom 17.4.2023, S. 87) in Verbindung mit Anhang 2 dieses Rahmens gelten für die Zwecke dieses Anhangs Verweise auf einen Mitgliedstaat auch für das Vereinigte Königreich in Bezug auf Nordirland.



2024/2834

5.11.2024

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2024/2834 DER KOMMISSION

vom 31. Oktober 2024

zur Änderung des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/2207 betreffend bestimmte Sofortmaßnahmen in Bezug auf die Pockenseuche der Schafe und Ziegen in Griechenland

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2024) 7784)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(Nur der griechische Text ist verbindlich)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit („Tiergesundheitsrecht“) ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 259 Absatz 1 Buchstabe c,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Pockenseuche der Schafe und Ziegen ist eine ansteckende Viruserkrankung, die Ziegen und Schafe befällt und schwerwiegende Auswirkungen auf die betroffene Tierpopulation sowie die Rentabilität der Landwirtschaft haben kann, was zu Störungen bei Verbringungen von Sendungen dieser Tiere und daraus hergestellter Erzeugnisse innerhalb der Union sowie bei Ausfuhren in Drittländer führen kann.
- (2) Bei einem Ausbruch der Pockenseuche der Schafe und Ziegen bei Ziegen und Schafen besteht ein ernstes Risiko der Ausbreitung dieser Seuche auf andere ziegen- oder schafhaltende Betriebe.
- (3) Die Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission ⁽²⁾ ergänzt die Vorschriften für die Bekämpfung der gelisteten Seuchen gemäß Artikel 9 Absatz 1 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) 2016/429, die in der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission ⁽³⁾ als Seuchen der Kategorien A, B und C definiert sind. Insbesondere sind in den Artikeln 21 und 22 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 die Einrichtung einer Sperrzone bei Ausbruch einer Seuche der Kategorie A, unter die auch die Pockenseuche der Schafe und Ziegen fällt, und bestimmte dort durchzuführende Maßnahmen vorgesehen. Darüber hinaus muss gemäß Artikel 21 Absatz 1 der genannten Delegierten Verordnung diese Sperrzone eine Schutzzone, eine Überwachungszone und gegebenenfalls weitere Sperrzonen um oder angrenzend an die Schutz- und die Überwachungszone umfassen.
- (4) Der Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2207 der Kommission ⁽⁴⁾ wurde auf Grundlage der Verordnung (EU) 2016/429 erlassen und enthält bestimmte Sofortmaßnahmen in Bezug auf die Pockenseuche der Schafe und Ziegen in Griechenland. Insbesondere müssen gemäß dem Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2207 die von diesem Mitgliedstaat nach Ausbrüchen dieser Seuche gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 abzugrenzenden Schutz- und Überwachungszone sowie weiteren Sperrzonen mindestens die im Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses aufgeführten Gebiete umfassen.

⁽¹⁾ ABl. L 84 vom 31.3.2016, S. 1, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2016/429/oj>.

⁽²⁾ Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission vom 17. Dezember 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen (ABl. L 174 vom 3.6.2020, S. 64, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_del/2020/687/oj).

⁽³⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission vom 3. Dezember 2018 über die Anwendung bestimmter Bestimmungen zur Seuchenprävention und -bekämpfung auf Kategorien gelisteter Seuchen und zur Erstellung einer Liste von Arten und Artengruppen, die ein erhebliches Risiko für die Ausbreitung dieser gelisteten Seuchen darstellen (ABl. L 308 vom 4.12.2018, S. 21, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2018/1882/oj).

⁽⁴⁾ Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2207 der Kommission vom 29. August 2024 betreffend bestimmte Sofortmaßnahmen in Bezug auf die Pockenseuche der Schafe und Ziegen in Griechenland (ABl. L, 2024/2207, 30.8.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec_impl/2024/2207/oj).

- (5) Nach dem Erlass des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/2207 hat Griechenland der Kommission weitere Ausbrüche der Pockenseuche der Schafe und Ziegen in Schaf- und Ziegenhaltungsbetrieben gemeldet. Daher wurde der Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses ordnungsgemäß geändert, um diesen weiteren Ausbrüchen Rechnung zu tragen. Der Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2207 wurde zuletzt durch den Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2660 der Kommission ⁽⁵⁾ geändert.
- (6) Seit dem Erlass des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/2660 hat Griechenland der Kommission 54 neue Ausbrüche der Pockenseuche der Schafe und Ziegen in Schaf- und Ziegenhaltungsbetrieben gemeldet: 31 im Regionalbezirk Evros, zwölf im Regionalbezirk Kavala, acht im Regionalbezirk Rhodopi, einen im Regionalbezirk Korinthia, einen im Regionalbezirk Magnisia und einen im Regionalbezirk Xanthi. Alle diese neuen Ausbruchsherde befinden sich innerhalb der Außengrenzen der Schutz-, Überwachungs- und weiteren Sperrzonen, die aufgrund früherer Ausbrüche in denselben Gebieten bereits eingerichtet wurden, mit Ausnahme der Ausbrüche in den Regionalbezirken Xanthi, Magnisia und Korinthia.
- (7) Daher sollten die im Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/2207 als Schutz- und Überwachungszonen sowie als weitere Sperrzonen für Griechenland gelisteten Gebiete weiter angepasst werden, um die weitere Ausbreitung der Seuche in Griechenland und in der übrigen Union zu verhindern, und die Dauer der dort anzuwendenden Maßnahmen sollte angepasst werden. Dementsprechend müssen die Liste der Sperrzonen und die Dauer der dort anzuwendenden Maßnahmen im Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses geändert und zusätzliche Zonen im Zusammenhang mit den Ausbrüchen in den Regionalbezirken Xanthi, Magnisia und Korinthia festgelegt werden.
- (8) Die Größe der Zonen und die Dauer der in den Schutz- und den Überwachungszonen sowie den weiteren Sperrzonen anzuwendenden Maßnahmen sollten sich auf die Kriterien gemäß Artikel 64 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/429 und auf die Vorschriften der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 stützen, einschließlich der Seuchenlage in Bezug auf die Pockenseuche der Schafe und Ziegen in den von dieser Seuche betroffenen Gebieten und der allgemeinen Seuchenlage in Bezug auf die Pockenseuche der Schafe und Ziegen in dem von der genannten Seuche betroffenen Mitgliedstaat sowie des Risikoniveaus hinsichtlich der weiteren Ausbreitung dieser Seuche. Bei der Festlegung der Dauer der Maßnahmen sollten auch die internationalen Standards des Gesundheitskodex für Landtiere der Weltorganisation für Tiergesundheit (WOAH) berücksichtigt werden. Derzeit besteht ein sehr hohes Risiko einer weiteren Ausbreitung der Seuche, insbesondere aufgrund der Tatsache, dass nach den Angaben der zuständigen Behörde allein in den Regionalbezirken Evros und Kavala innerhalb von zwanzig Tagen insgesamt 43 neue Ausbrüche der Pockenseuche der Schafe und Ziegen aufgetreten sind, während es in den Regionalbezirken Xanthi, Magnisia und Korinthia zum ersten Mal zu Ausbrüchen gekommen ist, was darauf hindeutet, dass die Seuche sowohl die Tendenz hat, fortzubestehen als auch sich über große Entfernungen zu verbreiten.
- (9) Darüber hinaus ist es angesichts der zahlreichen neuen Ausbrüche der Pockenseuche der Schafe und Ziegen über große Entfernungen in Griechenland in den letzten drei Wochen und des Mangels an ausreichenden Informationen über die tatsächlichen Gründe für diese zunehmende Ausbreitung erforderlich, zusätzliche Sofortmaßnahmen zu ergreifen, um die Ausbreitung der Seuche auf den Rest der Union und ungerechtfertigte Störungen bei der Verbringung von Tieren und Erzeugnissen zu vermeiden. Daher ist es erforderlich, die Verbringung von Schafen und Ziegen aus dem gesamten Hoheitsgebiet Griechenlands an einen Bestimmungsort außerhalb Griechenlands mindestens bis zum 30. November 2024 zu verbieten.
- (10) Die Geltungsdauer des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/2207 sollte angesichts der derzeitigen Seuchenlage in der Union in Bezug auf die Pockenseuche der Schafe und Ziegen bis zum 28. Februar 2025 verlängert werden.
- (11) Angesichts der Dringlichkeit der Seuchenlage in der Union in Bezug auf die Ausbreitung der Pockenseuche der Schafe und Ziegen und der Notwendigkeit, die Ausbreitung der Seuche von den betroffenen Betrieben in Griechenland auf andere Teile dieses Mitgliedstaats oder auf andere Mitgliedstaaten zu verhindern, sollten die mit dem vorliegenden Beschluss am Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2207 vorzunehmenden Änderungen so bald wie möglich wirksam werden.

⁽⁵⁾ Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2660 der Kommission vom 7. Oktober 2024 zur Änderung des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/2207 betreffend bestimmte Sofortmaßnahmen in Bezug auf die Pockenseuche der Schafe und Ziegen in Griechenland (ABl. L, 2024/2660, 10.10.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec_impl/2024/2660/oj).

- (12) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Änderung des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/2207

Der Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2207 wird wie folgt geändert:

1. Artikel 3 erhält folgende Fassung:

„Artikel 3

Maßnahmen in der Sperrzone und zusätzliche Sofortmaßnahmen

(1) Die Verbringungen von Schafen und Ziegen aus den Schutz- und den Überwachungszonen sowie aus den weiteren Sperrzonen an einen Bestimmungsort außerhalb der Außengrenze sämtlicher dieser weiteren Sperrzonen gemäß Buchstabe B des Anhangs dieses Beschlusses sind bis zu den im Anhang dieses Beschlusses für die einzelnen Zonen aufgeführten Zeitpunkten verboten.

(2) Die Verbringungen von Schafen und Ziegen aus dem Hoheitsgebiet Griechenlands an einen Bestimmungsort außerhalb Griechenlands sind bis zum 30. November 2024 verboten.“;

2. Artikel 4 erhält folgende Fassung:

„Artikel 4

Geltungsdauer

Dieser Beschluss gilt bis zum 28. Februar 2025.“

3. Der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/2207 erhält die Fassung des Anhangs des vorliegenden Beschlusses.

Artikel 2

Adressat

Dieser Beschluss ist an die Hellenische Republik gerichtet.

Brüssel, den 31. Oktober 2024

*Für die Kommission
Stella KYRIAKIDES
Mitglied der Kommission*

ANHANG

A. Um die bestätigten Ausbrüche herum eingerichtete Schutz- und Überwachungszonen

Regionale Gebietseinheit und ADIS-Bezugsnummer der Ausbrüche	Gemäß Artikel 2 in Griechenland als Schutz- und Überwachungszonen ausgewiesene Gebiete, die Teil der Sperrzone sind	Gültig bis
Regionalbezirk Evros GR-CAPRIPOX-2024-00005 GR-CAPRIPOX-2024-00006 GR-CAPRIPOX-2024-00007 GR-CAPRIPOX-2024-00008 GR-CAPRIPOX-2024-00009 GR-CAPRIPOX-2024-00010 GR-CAPRIPOX-2024-00011 GR-CAPRIPOX-2024-00012 GR-CAPRIPOX-2024-00013 GR-CAPRIPOX-2024-00014 GR-CAPRIPOX-2024-00015 GR-CAPRIPOX-2024-00016 GR-CAPRIPOX-2024-00017 GR-CAPRIPOX-2024-00018 GR-CAPRIPOX-2024-00019 GR-CAPRIPOX-2024-00020 GR-CAPRIPOX-2024-00021 GR-CAPRIPOX-2024-00022 GR-CAPRIPOX-2024-00023 GR-CAPRIPOX-2024-00024 GR-CAPRIPOX-2024-00025 GR-CAPRIPOX-2024-00026 GR-CAPRIPOX-2024-00027 GR-CAPRIPOX-2024-00028 GR-CAPRIPOX-2024-00029 GR-CAPRIPOX-2024-00030 GR-CAPRIPOX-2024-00031 GR-CAPRIPOX-2024-00032 GR-CAPRIPOX-2024-00033 GR-CAPRIPOX-2024-00034 GR-CAPRIPOX-2024-00036 GR-CAPRIPOX-2024-00037 GR-CAPRIPOX-2024-00038 GR-CAPRIPOX-2024-00040 GR-CAPRIPOX-2024-00041 GR-CAPRIPOX-2024-00042 GR-CAPRIPOX-2024-00043 GR-CAPRIPOX-2024-00044 GR-CAPRIPOX-2024-00045 GR-CAPRIPOX-2024-00046 GR-CAPRIPOX-2024-00047 GR-CAPRIPOX-2024-00048 GR-CAPRIPOX-2024-00049 GR-CAPRIPOX-2024-00050 GR-CAPRIPOX-2024-00051 GR-CAPRIPOX-2024-00052 GR-CAPRIPOX-2024-00053 GR-CAPRIPOX-2024-00054 GR-CAPRIPOX-2024-00056 GR-CAPRIPOX-2024-00057 GR-CAPRIPOX-2024-00058 GR-CAPRIPOX-2024-00061 GR-CAPRIPOX-2024-00062 GR-CAPRIPOX-2024-00063 GR-CAPRIPOX-2024-00064 GR-CAPRIPOX-2024-00065	Schutzzone: Those parts of the regional unit of Evros and Rhodopi contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 41.49961111, Long. 26.54605556 (2024/5), Lat. 40.96145278, Long. 26.3345 (2024/6), Lat. 40.94543, Long. 26.275696 (2024/7), Lat. 40.876278, Long. 26.202551 (2024/8), Lat. 40.952487, Long. 26.280721 (2024/9) Lat. 40.920725, Long. 26.205981 (2024/10) Lat. 41.024363, Long. 26.302547 (2024/11) , Lat. 41.51720278, Long. 26.54510278 (2024/12), Lat. 40.959944, Long. 26.336306 (2024/13), Lat. 40.93578, Long. 26.213778 (2024/14), Lat. 40.895996, Long. 26.222777 (2024/15), Lat. 40.900261, Long. 26.22288 (2024/16), Lat. 40.891842, Long. 26.146147 (2024/17), Lat. 40.933886, Long. 26.217318 (2024/18), Lat. 40.92507, Long. 26.212431 (2024/19), Lat. 41.278291, Long. 26.276953 (2024/20), Lat. 40.883228, Long. 26.157055 (2024/21), Lat. 40.923486, Long. 26.213196 (2024/22), Lat. 40.922552, Long. 26.209702 (2024/23), Lat. 40.925647, Long. 26.1662 (2024/24), Lat. 40.883022, Long. 26.227036 (2024/25), Lat. 40.904757, Long. 26.178189 (2024/26), Lat. 40.848411, Long. 26.203314 (2024/27), Lat. 41.019251, Long. 26.269386 (2024/28) , Lat. 41.48359444, Long. 26.57411944 (2024/29), Lat. 41.49358333, Long. 26.54305556 (2024/30) , Lat. 41.51486111, Long. 26.54725 (2024/31), Lat. 40.89917, Long. 26.186411 (2024/32), Lat. 40.9941149, Long. 26.155657 (2024/33), Lat. 40.832839, Long. 26.131642 (2024/34), Lat.41.033936, Long. 26.289506 (2024/36), Lat. 40.907284, Long. 26.211295 (2024/37), Lat. 40.878159, Long. 26.19378 (2024/38), Lat. 41.462289, Long. 26.567053 (2024/40), Lat. 41.300453, Long. 26.443197 (2024/41), Lat. 41.519144, Long. 26.310606 (2024/42), Lat. 40.945707, Long. 26.276123 (2024/43), Lat. 40.942757, Long. 26.126487 (2024/44), Lat. 40.887613, Long. 26.15199 (2024/45), Lat. 41.028801, Long. 26.277341 (2024/46), Lat. 40.930925, Long. 26.11938 (2024/47), Lat. 40.885191, Long. 26.182334 (2024/48), Lat. 40.850308, Long. 26.091824 (2024/49), Lat. 40.851382, Long. 26.090704 (2024/50), Lat. 40.853496, Long. 26.089931 (2024/51), Lat. 41.217657, Long. 26.300685 (2024/52), Lat. 40.850681, Long. 26.01075 (2024/53), Lat. 40.849066, Long. 25.939879 (2024/54), Lat. 41.08794, Long. 26.279672	16.11.2024

Regionale Gebietseinheit und ADIS-Bezugsnummer der Ausbrüche	Gemäß Artikel 2 in Griechenland als Schutz- und Überwachungszonen ausgewiesene Gebiete, die Teil der Sperrzone sind	Gültig bis
<p>GR-CAPRIPOX-2024-00066 GR-CAPRIPOX-2024-00067 GR-CAPRIPOX-2024-00068 GR-CAPRIPOX-2024-00069 GR-CAPRIPOX-2024-00070 GR-CAPRIPOX-2024-00071 GR-CAPRIPOX-2024-00077 GR-CAPRIPOX-2024-00079 GR-CAPRIPOX-2024-00080 GR-CAPRIPOX-2024-00081 GR-CAPRIPOX-2024-00082 GR-CAPRIPOX-2024-00083 GR-CAPRIPOX-2024-00084 GR-CAPRIPOX-2024-00087 GR-CAPRIPOX-2024-00088 GR-CAPRIPOX-2024-00089 GR-CAPRIPOX-2024-00090 GR-CAPRIPOX-2024-00091 GR-CAPRIPOX-2024-00092 GR-CAPRIPOX-2024-00093 GR-CAPRIPOX-2024-00094 GR-CAPRIPOX-2024-00099 GR-CAPRIPOX-2024-00100 GR-CAPRIPOX-2024-00103 GR-CAPRIPOX-2024-00107 GR-CAPRIPOX-2024-00114</p>	<p>(2024/56), Lat. 40.87472, Long. 26.009628 (2024/57), Lat. 41.473893, Long. 26.555161 (2024/58), Lat. 41.528783, Long. 26.417419 (2024/61) Lat. 41.39908056, Long. 26.56387222 (2024/62), Lat. 40.893756, Long. 26.150647 (2024/63), Lat. 41.019552, Long. 26.196322 (2024/64), Lat. 41.41270833, Long. 26.56403056 (2024/65), Lat. 40.900392, Long. 26.112876 (2024/66), Lat. 40.965033, Long. 26.187687 (2024/67), Lat. 41.62475833, Long. 26.27744889 (2024/68), Lat. 40.870838, Long. 26.11549 (2024/69), Lat. 41.380414, Long. 26.395186 (2024/70), Lat. 40.856357, Long. 26.122206 (2024/71), Lat. 41.4182253, Long. 26.560739 (2024/77) Lat. 41.427997, Long. 26.572258 (2024/79), Lat. 40.87113, Long. 25.709353 (2024/80) Lat. 40.85034, Long. 26.101913 (2024/81), Lat. 40.928383 Long. 26.116747 (2024/82), Lat. 40.8551401 Long. 25.690297 (2024/83), Lat. 40.858591 Long. 26.042815 (2024/84), Lat. 41.35629167 Long. 26.43148056 (2024/87), Lat. 41.42259167 Long. 26.56001667 (2024/88), Lat. 41.54086944 Long. 26.35241389 (2024/89), Lat. 41.47519722 Long. 26.55548056 (2024/90), Lat. 41.36086944 Long. 26.43525556 (2024/91), Lat. 41.449444 Long. 26.46625 (2024/92), Lat. 41.135601 Long. 26.194665 (2024/93), Lat. 40.866037 Long. 25.782831 (2024/94), Lat. 40.877427 Long. 25.90458 (2024/99), Lat. 40.885413 Long. 26.0523361 (2024/100), Lat. 41.414608 Long. 26.516228 (2024/103), Lat. 40.864383 Long. 25.949066 (2024/107), Lat. 41.390983 Long. 26.588422 (2024/114)</p>	
	<p><u>Überwachungszone:</u> Those parts of the regional unit of Evros and Rhodopi, contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 41.49961111, Long. 26.54605556 (2024/5), Lat. 40.96145278, Long. 26.3345 (2024/6), Lat. 40.94543, Long. 26.275696 (2024/7), Lat. 40.876278, Long. 26.202551 (2024/8), Lat. 40.952487, Long. 26.280721 (2024/9) Lat. 40.920725, Long. 26.205981 (2024/10) Lat. 41.024363, Long. 26.302547 (2024/11), Lat. 41.51720278, Long. 26.54510278 (2024/12), Lat. 40.959944, Long. 26.336306 (2024/13), Lat. 40.93578, Long. 26.213778 (2024/14), Lat. 40.895996, Long. 26.222777 (2024/15), Lat. 40.900261, Long. 26.22288 (2024/16), Lat. 40.891842, Long. 26.146147 (2024/17), Lat. 40.933886, Long. 26.217318 (2024/18), Lat. 40.92507, Long. 26.212431 (2024/19), Lat. 41.278291, Long. 26.276953 (2024/20), Lat.</p>	<p>25.11.2024</p>

Regionale Gebietseinheit und ADIS-Bezugsnummer der Ausbrüche	Gemäß Artikel 2 in Griechenland als Schutz- und Überwachungszonen ausgewiesene Gebiete, die Teil der Sperrzone sind	Gültig bis
	<p>40.883228, Long. 26.157055 (2024/21), Lat. 40.923486, Long. 26.213196 (2024/22), Lat. 40.922552, Long. 26.209702 (2024/23), Lat. 40.925647, Long. 26.1662 (2024/24), Lat. 40.883022, Long. 26.227036 (2024/25), Lat. 40.904757, Long. 26.178189 (2024/26), Lat. 40.848411, Long. 26.203314 (2024/27), Lat. 41.019251, Long. 26.269386 (2024/28), Lat. 41.48359444, Long. 26.57411944 (2024/29), Lat. 41.49358333, Long. 26.54305556 (2024/30), Lat. 41.51486111, Long. 26.54725 (2024/31), Lat. 40.89917, Long. 26.186411 (2024/32), Lat. 40.9941149, Long. 26.155657 (2024/33), Lat. 40.832839, Long. 26.131642 (2024/34), Lat. 41.033936, Long. 26.289506 (2024/36), Lat. 40.907284, Long. 26.211295 (2024/37), Lat. 40.878159, Long. 26.19378 (2024/38), Lat. 41.462289, Long. 26.567053 (2024/40), Lat. 41.300453, Long. 26.443197 (2024/41), Lat. 41.519144, Long. 26.310606 (2024/42), Lat. 40.945707, Long. 26.276123 (2024/43), Lat. 40.942757, Long. 26.126487 (2024/44), Lat. 40.887613, Long. 26.15199 (2024/45), Lat. 41.028801, Long. 26.277341 (2024/46), Lat. 40.930925, Long. 26.11938 (2024/47), Lat. 40.885191, Long. 26.182334 (2024/48), Lat. 40.850308, Long. 26.091824 (2024/49), Lat. 40.851382, Long. 26.090704 (2024/50), Lat. 40.853496, Long. 26.089931 (2024/51), Lat. 41.217657, Long. 26.300685 (2024/52), Lat. 40.850681, Long. 26.01075 (2024/53), Lat. 40.849066, Long. 25.939879 (2024/54), Lat. 41.217657, Long. 26.300685 (2024/52), Lat. 40.850681, Long. 26.01075 (2024/53), Lat. 40.849066, Long. 25.939879 (2024/54), Lat. 41.08794, Long. 26.279672 (2024/56), Lat. 40.87472, Long. 26.009628 (2024/57), Lat. 41.473893, Long. 26.555161 (2024/58), Lat. 41.528783, Long. 26.417419 (2024/61) Lat. 41.39908056, Long. 26.56387222 (2024/62), Lat. 40.893756, Long. 26.150647 (2024/63), Lat. 41.019552, Long. 26.196322 (2024/64), Lat. 41.41270833, Long. 26.56403056 (2024/65), Lat. 40.900392, Long. 26.112876 (2024/66), Lat. 40.965033, Long. 26.187687 (2024/67), Lat. 41.62475833, Long. 26.27744889 (2024/68), Lat. 40.870838, Long. 26.11549 (2024/69), Lat. 41.380414, Long. 26.395186 (2024/70), Lat. 40.856357, Long. 26.122206 (2024/71), Lat. 41.4182253, Long. 26.560739 (2024/77) Lat. 41.427997, Long. 26.572258 (2024/79), Lat. 40.87113, Long. 25.709353 (2024/80), Lat. 40.85034, Long. 26.101913 (2024/81), Lat. 40.928383 Long. 26.116747 (2024/82), Lat. 40.8551401 Long. 25.690297 (2024/83), Lat. 40.858591 Long. 26.042815 (2024/84), Lat. 41.35629167 Long. 26.43148056 (2024/87), Lat. 41.42259167 Long. 26.56001667 (2024/88), Lat. 41.54086944 Long. 26.35241389 (2024/89),</p>	

Regionale Gebietseinheit und ADIS-Bezugsnummer der Ausbrüche	Gemäß Artikel 2 in Griechenland als Schutz- und Überwachungszonen ausgewiesene Gebiete, die Teil der Sperrzone sind	Gültig bis
	<p>Lat. 41.47519722 Long. 26.55548056 (2024/90), Lat. 41.36086944 Long. 26.43525556 (2024/91), Lat. 41.449444 Long. 26.46625 (2024/92), Lat. 41.135601 Long. 26.194665 (2024/93), Lat. 40.866037 Long. 25.782831 (2024/94), Lat. 40.877427 Long. 25.90458 (2024/99), Lat. 40.885413 Long. 26.0523361 (2024/100), Lat. 41.414608 Long. 26.516228 (2024/103), Lat. 40.864383 Long. 25.949066 (2024/107), Lat. 41.390983 Long. 26.588422 (2024/114), excluding the areas contained in any protection zone</p>	
	<p><u>Überwachungszone:</u> Those parts of the regional unit of Evros and Rhodopi, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 41.49961111, Long. 26.54605556 (2024/5), Lat. 40.96145278, Long. 26.3345 (2024/6), Lat. 40.94543, Long. 26.275696 (2024/7), Lat. 40.876278, Long. 26.202551 (2024/8), Lat. 40.952487, Long. 26.280721 (2024/9) Lat. 40.920725, Long. 26.205981 (2024/10) Lat. 41.024363, Long. 26.302547 (2024/11), Lat. 41.51720278, Long. 26.54510278 (2024/12), Lat. 40.959944, Long. 26.336306 (2024/13), Lat. 40.93578, Long. 26.213778 (2024/14), Lat. 40.895996, Long. 26.222777 (2024/15), Lat. 40.900261, Long. 26.22288 (2024/16), Lat. 40.891842, Long. 26.146147 (2024/17), Lat. 40.933886, Long. 26.217318 (2024/18), Lat. 40.92507, Long. 26.212431 (2024/19), Lat. 41.278291, Long. 26.276953 (2024/20), Lat. 40.883228, Long. 26.157055 (2024/21), Lat. 40.923486, Long. 26.213196 (2024/22), Lat. 40.922552, Long. 26.209702 (2024/23) , Lat. 40.925647, Long. 26.1662 (2024/24), Lat. 40.883022, Long. 26.227036 (2024/25), Lat. 40.904757, Long. 26.178189 (2024/26), Lat. 40.848411, Long. 26.203314 (2024/27), Lat. 41.019251, Long. 26.269386 (2024/28), Lat. 41.48359444, Long. 26.57411944 (2024/29), Lat. 41.49358333, Long. 26.54305556 (2024/30), Lat. 41.51486111, Long. 26.54725 (2024/31), Lat. 40.89917, Long. 26.186411 (2024/32), Lat. 40.9941149, Long. 26.155657 (2024/33), Lat. 40.832839, Long. 26.131642 (2024/34), Lat.41.033936, Long. 26.289506 (2024/36), Lat. 40.907284, Long. 26.211295 (2024/37), Lat. 40.878159, Long. 26.19378 (2024/38), Lat. 41.462289, Long. 26.567053 (2024/40), Lat. 41.300453, Long. 26.443197 (2024/41), Lat. 41.519144, Long. 26.310606 (2024/42), Lat. 40.945707, Long. 26.276123 (2024/43), Lat. 40.942757, Long. 26.126487 (2024/44), Lat. 40.887613, Long. 26.15199</p>	<p>17.11.2024-25.11.2024</p>

Regionale Gebietseinheit und ADIS-Bezugsnummer der Ausbrüche	Gemäß Artikel 2 in Griechenland als Schutz- und Überwachungszonen ausgewiesene Gebiete, die Teil der Sperrzone sind	Gültig bis
	<p>(2024/45), Lat. 41.028801, Long. 26.277341 (2024/46), Lat. 40.930925, Long. 26.11938 (2024/47), Lat. 40.885191, Long. 26.182334 (2024/48), Lat. 40.850308, Long. 26.091824 (2024/49), Lat. 40.851382, Long. 26.090704 (2024/50), Lat. 40.853496, Long. 26.089931 (2024/51), Lat. 41.217657, Long. 26.300685 (2024/52), Lat. 40.850681, Long. 26.01075 (2024/53), Lat. 40.849066, Long. 25.939879 (2024/54), Lat. 41.217657, Long. 26.300685 (2024/52), Lat. 40.850681, Long. 26.01075 (2024/53), Lat. 40.849066, Long. 25.939879 (2024/54), Lat. 41.08794, Long. 26.279672 (2024/56), Lat. 40.87472, Long. 26.009628 (2024/57), Lat. 41.473893, Long. 26.555161 (2024/58), Lat. 41.528783, Long. 26.417419 (2024/61) Lat. 41.39908056, Long. 26.56387222 (2024/62), Lat. 40.893756, Long. 26.150647 (2024/63), Lat. 41.019552, Long. 26.196322 (2024/64), Lat. 41.41270833, Long. 26.56403056 (2024/65), Lat. 40.900392, Long. 26.112876 (2024/66), Lat. 40.965033, Long. 26.187687 (2024/67), Lat. 41.62475833, Long. 26.27744889 (2024/68), Lat. 40.870838, Long. 26.11549 (2024/69), Lat. 41.380414, Long. 26.395186 (2024/70), Lat. 40.856357, Long. 26.122206 (2024/71), Lat. 41.4182253, Long. 26.560739 (2024/77) Lat. 41.427997, Long. 26.572258 (2024/79), Lat. 40.87113, Long. 25.709353 (2024/80). Lat. 40.85034, Long. 26.101913 (2024/81), Lat. 40.928383 Long. 26.116747 (2024/82), Lat. 40.8551401 Long. 25.690297 (2024/83), Lat. 40.858591 Long. 26.042815 (2024/84), Lat. 41.35629167 Long. 26.43148056 (2024/87), Lat. 41.42259167 Long. 26.56001667 (2024/88), Lat. 41.54086944 Long. 26.35241389 (2024/89), Lat. 41.47519722 Long. 26.55548056 (2024/90), Lat. 41.36086944 Long. 26.43525556 (2024/91), Lat. 41.449444 Long. 26.46625 (2024/92), Lat. 41.135601 Long. 26.194665 (2024/93), Lat. 40.866037 Long. 25.782831 (2024/94), Lat. 40.877427 Long. 25.90458 (2024/99), Lat. 40.885413 Long. 26.0523361 (2024/100), Lat. 41.414608 Long. 26.516228 (2024/103), Lat. 40.864383 Long. 25.949066 (2024/107), Lat. 41.390983 Long. 26.588422 (2024/114)</p>	

Regionale Gebietseinheit und ADIS-Bezugsnummer der Ausbrüche	Gemäß Artikel 2 in Griechenland als Schutz- und Überwachungszonen ausgewiesene Gebiete, die Teil der Sperrzone sind	Gültig bis
<p>Regionalbezirk Kavala GR-CAPRIPOX-2024-00035 GR-CAPRIPOX-2024-00039 GR-CAPRIPOX-2024-00060 GR-CAPRIPOX-2024-00073 GR-CAPRIPOX-2024-00074 GR-CAPRIPOX-2024-00075 GR-CAPRIPOX-2024-00076 GR-CAPRIPOX-2024-00078 GR-CAPRIPOX-2024-00085 GR-CAPRIPOX-2024-00086 GR-CAPRIPOX-2024-00097 GR-CAPRIPOX-2024-00098 GR-CAPRIPOX-2024-00101 GR-CAPRIPOX-2024-00102 GR-CAPRIPOX-2024-00110</p>	<p><u>Schutzzone:</u> Those parts of the regional units of Kavala, Serres and Xanthi, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 40.855895, Long. 24.176609 (2024/35), Lat. 40.884672, Long. 24.663783 (2024/39), Lat. 40.9007455, Long. 24.66838316 (2024/60) Lat. 40.86940957, Long. 24.71372915 (2024/73), Lat. 40.96307423, Long. 24.67115789 (2024/74), Lat. 40.87157597, Long. 24.71579265 (2024/75) Lat. 40.90818188, Long. 24.68586162 (2024/76), Lat. 40.87155993, Long. 24.71581822 (2024/78) Lat 40.930299 Long.24.69503165 (2024/85) Lat. 40.87155993 Long. 24.71581822 (2024/86), Lat. 40.90818486 Long. 24.6858706 (2024/97), Lat. 40.91170567 Long. 24.6360924 (2024/98), Lat. 40.91520227 Long. 24.74376312 (2024/101), Lat. 40.9410113 Long. 24.62660181 (2024/102) Lat. 41.016819 Long. 24.657514 (2024/110)</p>	<p>16.11.2024</p>
	<p><u>Überwachungszone:</u> Those parts of the regional units of Kavala , Serres and Xanthi , contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 40.855895, Long. 24.176609 (2024/35), Lat. 40.884672, Long. 24.663783 (2024/39), Lat. 40.9007455, Long. 24.66838316 (2024/60), Lat. 40.86940957, Long. 24.71372915 (2024/73), Lat. 40.96307423, Long. 24.67115789 (2024/74), Lat. 40.87157597, Long. 24.71579265 (2024/75) Lat. 40.90818188, Long. 24.68586162 (2024/76), Lat. 40.87155993, Long. 24.71581822 (2024/78), Lat 40.930299 Long.24.69503165 (2024/85) Lat. 40.87155993 Long. 24.71581822 (2024/86), Lat. 40.90818486 Long. 24.6858706 (2024/97), Lat. 40.91170567 Long. 24.6360924 (2024/98), Lat. 40.91520227 Long. 24.74376312 (2024/101), Lat. 40.9410113 Long. 24.62660181 (2024/102) Lat. 41.016819 Long. 24.657514 (2024/110) excluding the areas contained in any protection zone</p>	<p>25.11.2024</p>

Regionale Gebietseinheit und ADIS-Bezugsnummer der Ausbrüche	Gemäß Artikel 2 in Griechenland als Schutz- und Überwachungszonen ausgewiesene Gebiete, die Teil der Sperrzone sind	Gültig bis
	<p><u>Überwachungszone:</u> Those parts of the regional units of Kavala, Serres and Xanthi, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 40.855895, Long. 24.176609 (2024/35), Lat. 40.884672, Long. 24.663783 (2024/39), Lat. 40.9007455, Long. 24.66838316 (2024/60), Lat. 40.86940957, Long. 24.71372915 (2024/73), Lat. 40.96307423, Long. 24.67115789 (2024/74), Lat. 40.87157597, Long. 24.71579265 (2024/75) Lat. 40.90818188, Long. 24.68586162 (2024/76), Lat. 40.87155993, Long. 24.71581822 (2024/78), Lat 40.930299 Long.24.69503165 (2024/85) Lat. 40.87155993 Long. 24.71581822 (2024/86), Lat. 40.90818486 Long. 24.6858706 (2024/97), Lat. 40.91170567 Long. 24.6360924 (2024/98), Lat. 40.91520227 Long. 24.74376312 (2024/101), Lat. 40.9410113 Long. 24.62660181 (2024/102) Lat. 41.016819 Long. 24.657514 (2024/110)</p>	17.11.2024-25.11.2024
Regionalbezirk Serres GR-CAPRIPOX-2024-00055	<p><u>Schutzzone:</u> Those parts of the regional unit of Serres, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 41.02794, Long. 23.704541 (2024/55),</p>	25.10.2024
	<p><u>Überwachungszone:</u> Those parts of the regional unit of Serres, contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 41.02794, Long. 23.704541 (2024/55), excluding the areas contained in any protection zone</p>	3.11.2024
	<p><u>Überwachungszone:</u> Those parts of the regional unit of Serres, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 41.02794, Long. 23.704541 (2024/55)</p>	26.10.2024-3.11.2024

Regionale Gebietseinheit und ADIS-Bezugsnummer der Ausbrüche	Gemäß Artikel 2 in Griechenland als Schutz- und Überwachungszonen ausgewiesene Gebiete, die Teil der Sperrzone sind	Gültig bis
	<p><u>Schutzzone:</u> Those parts of the regional units of Rhodopi and Xanthi, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 40.983496, Long. 25.421738 (2024/59), Lat. 41.217186, Long. 25.903903 (2024/72), Lat. 41.010995 Long. 25.189305 (2024/95), Lat. 41.01135 Long. 25.314397 (2024/96), Lat. 41.021392 Long. 25.326094 (2024/105), Lat. 41.029708 Long. 25.196161 (2024/106), Lat. 40.989228 Long. 25.213909 (2024/111), Lat. 41.046428 Long. 25.177815 (2024/112), Lat. 41.147294 Long. 25.076011 (2024/113)</p>	16.11.2024
<p>Regionalbezirk Rhodopi GR-CAPRIPOX-2024-00059 GR-CAPRIPOX-2024-00072 GR-CAPRIPOX-2024-00095 GR-CAPRIPOX-2024-00096 GR-CAPRIPOX-2024-00105 GR-CAPRIPOX-2024-00106 GR-CAPRIPOX-2024-00111 GR-CAPRIPOX-2024-00112 GR-CAPRIPOX-2024-00113</p>	<p><u>Überwachungszone:</u> Those parts of the regional units of Rhodopi and Xanthi, contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 40.983496, Long. 25.421738 (2024/59), Lat. 41.217186, Long. 25.903903 (2024/72), Lat. 41.010995 Long. 25.189305 (2024/95), Lat. 41.01135 Long. 25.314397 (2024/96), Lat. 41.021392 Long. 25.326094 (2024/105), Lat. 41.029708 Long. 25.196161 (2024/106), Lat. 40.989228 Long. 25.213909 (2024/111), Lat. 41.046428 Long. 25.177815 (2024/112), Lat. 41.147294 Long. 25.076011 (2024/113), excluding the areas contained in any protection zone</p>	25.11.2024
	<p><u>Überwachungszone:</u> Those parts of the regional units of Rhodopi and Xanthi, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 40.983496, Long. 25.421738 (2024/59), Lat. 41.217186, Long. 25.903903 (2024/72), Lat. 41.010995 Long. 25.189305 (2024/95), Lat. 41.01135 Long. 25.314397 (2024/96), Lat. 41.021392 Long. 25.326094 (2024/105), Lat. 41.029708 Long. 25.196161 (2024/106), Lat. 40.989228 Long. 25.213909 (2024/111), Lat. 41.046428 Long. 25.177815 (2024/112), Lat. 41.147294 Long. 25.076011 (2024/113)</p>	17.11.2024-25.11.2024

Regionale Gebietseinheit und ADIS-Bezugsnummer der Ausbrüche	Gemäß Artikel 2 in Griechenland als Schutz- und Überwachungszonen ausgewiesene Gebiete, die Teil der Sperrzone sind	Gültig bis
Regionalbezirk Xanthi GR-CAPRIPOX-2024-00104	<u>Schutzzone:</u> Those parts of the regional unit of Xanthi, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 40.95115 Long. 24.938942 (2024/104)	11.11.2024
	<u>Überwachungszone:</u> Those parts of the regional unit of Xanthi, contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 40.95115 Long. 24.938942 (2024/104), excluding the areas contained in any protection zone	20.11.2024
	<u>Überwachungszone:</u> Those parts of the regional unit of Xanthi contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 40.95115 Long. 24.938942 (2024/104)	12.11.2024-20.11.2024
Regionalbezirk Korinthia GR-CAPRIPOX-2024-00108	<u>Schutzzone:</u> Those parts of the regional units of Corinthia and Achaea, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 37.87209981 Long. 22.4703404 (2024/108)	11.11.2024
	<u>Überwachungszone:</u> Those parts of the regional units of Corinthia and Achaea, contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 37.87209981 Long. 22.4703404 (2024/108), excluding the areas contained in any protection zone	20.11.2024
	<u>Überwachungszone:</u> Those parts of the regional units of Corinthia and Achaea, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 37.87209981 Long. 22.4703404 (2024/108)	12.11.2024-20.11.2024

Regionale Gebietseinheit und ADIS-Bezugsnummer der Ausbrüche	Gemäß Artikel 2 in Griechenland als Schutz- und Überwachungszonen ausgewiesene Gebiete, die Teil der Sperrzone sind	Gültig bis
Regionalbezirk Magnisia GR-CAPRIPOX-2024-00109	<u>Schutzzone:</u> Those parts of the regional units of Magnesia and Larisa, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 39.473745 Long. 22.881961 (2024/109)	15.11.2024
	<u>Überwachungszone:</u> Those parts of the regional units of Magnesia and Larisa, contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 39.473745 Long. 22.881961 (2024/109), excluding the areas contained in any protection zone	24.11.2024
	<u>Überwachungszone:</u> Those parts of the regional units of Magnesia and Larisa, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 39.473745 Long. 22.881961 (2024/109)	16.11.2024-24.11.2024

B. Weitere Sperrzonen

Regionale Gebietseinheit	Gebiete in den gemäß Artikel 2 in Griechenland eingerichteten weiteren Sperrzonen	Gültig bis
Regionalbezirk Evros	The regional unit of Evros excluding the areas included in any protection or surveillance zone.	25.11.2024
	The regional unit of Evros	26.11.2024-25.12.2024
Regionalbezirk Rhodopi	The regional unit of Rhodopi excluding the areas included in any protection or surveillance zone.	25.11.2024
	The regional unit of Rhodopi	26.11.2024-25.12.2024
Regionalbezirk Kavala	The regional unit of Kavala excluding the municipality of Thasos and the areas included in any protection or surveillance zone.	25.11.2024
	The regional unit of Kavala excluding the municipality of Thasos	26.11.2024-25.12.2024
Regionalbezirk Serres	The municipalities of Amphipolis, Visaltia, Emmanouil Pappas, Serres and Nea Zichni, excluding the areas included in any protection or surveillance zone.	3.11.2024
	The municipalities of Amphipolis, Visaltia, Emmanouil Pappas, Serres and Nea Zichni	4.11.2024-3.12.2024
Regionalbezirk Drama	The municipality of Doxato	3.12.2024

Regionale Gebietseinheit	Gebiete in den gemäß Artikel 2 in Griechenland eingerichteten weiteren Sperrzonen	Gültig bis
Regionalbezirk Xanthi	The regional unit of Xanthi excluding the areas included in any protection or surveillance zone.	25.11.2024
	The regional unit of Xanthi	26.11.2024-25.12.2024
Regionalbezirk Korinthia	The municipalities of Nemea, Sikyona, Velo-Vocha and Xylokastro-Evrostina, excluding the areas included in any protection or surveillance zone.	20.11.2024
	The municipalities of Nemea, Sikyona, Velo-Vocha and Xylokastro-Evrostina.	21.11.2024-20.12.2024
Regionalbezirk Argolis	The municipal units of Alea, Koutsopodi, and Lyrkeia, excluding the areas included in any protection or surveillance zone.	20.11.2024
	The municipal units of Alea, Koutsopodi, and Lyrkeia.	21.11.2024-20.12.2024
Regionalbezirk Arkadien	The municipal unit of Levidi	20.12.2024
Regionalbezirk Magnisia	The municipalities of Rigas Feraios, Volos and Zagora-Mouresi , excluding the areas included in any protection or surveillance zone.	4.11.2024
	The municipalities of Rigas Feraios, Volos and Zagora-Mouresi.	5.11.2024-24.12.2024
Regionalbezirk Larisa	The municipal units of Armenio , Kileler, Agia, Lakereia, Melivoia, excluding the areas included in any protection or surveillance zone.	4.11.2024
	The municipal units of Armenio , Kileler, Agia, Lakereia, Melivoia	5.11.2024-24.12.2024



2024/2835

5.11.2024

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2024/2835 DER KOMMISSION

vom 4. November 2024

zur Festlegung von Vorlagen für die Transparenzberichtspflichten der Anbieter von Vermittlungsdiensten und der Anbieter von Online-Plattformen gemäß der Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste (Gesetz über digitale Dienste) und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste) ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 15 Absatz 3 und Artikel 24 Absatz 6,

nach Anhörung des Ausschusses für digitale Dienste gemäß Artikel 88 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2022/2065,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Um ein angemessenes Maß an Transparenz und Rechenschaftspflicht zu gewährleisten und eine umfassende und vergleichbare Berichterstattung zu ermöglichen, müssen Vorlagen für Form, Inhalt und sonstige Einzelheiten der Berichte, die die Anbieter von Vermittlungsdiensten gemäß Artikel 15 Absatz 1, Artikel 24 Absatz 1 und Artikel 42 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/2065 veröffentlichen müssen, festgelegt werden.
- (2) Gemäß der Verordnung (EU) 2022/2065 und im Einklang mit dem Ziel, eindeutige, wirksame, ausgewogene und verhältnismäßige Sorgfaltspflichten für ein transparentes und sicheres Online-Umfeld für die Anbieter von Vermittlungsdiensten festzulegen, sollten die für diese Anbieter geltenden Transparenzberichtspflichten in einem angemessenen Verhältnis zu ihren gesellschaftlichen Auswirkungen stehen. Auf dieser Grundlage werden in der Verordnung (EU) 2022/2065 unterschiedliche Transparenzberichtspflichten für Anbieter von Vermittlungsdiensten, Anbieter von Hostingdiensten, Anbieter von Online-Plattformen sowie Anbieter sehr großer Online-Plattformen und sehr großer Online-Suchmaschinen festgelegt, die in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Art und Größe stehen. Gemäß Artikel 15 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/2065 sind Anbieter von Vermittlungsdiensten, bei denen es sich um Klein- oder Kleinunternehmen gemäß der Empfehlung 2003/361/EG ⁽²⁾ handelt und die nicht als sehr große Online-Plattform im Sinne von Artikel 33 der genannten Verordnung gelten, von der Berichtspflicht gemäß Artikel 15 Absatz 1 der genannten Verordnung ausgenommen.
- (3) Um eine wirksame Kontrolle von Entscheidungen zur Moderation von Inhalten zu ermöglichen, sollten sich Anbieter von Vermittlungsdiensten, Anbieter von Hostingdiensten, Anbieter von Online-Plattformen sowie Anbieter sehr großer Online-Plattformen und sehr großer Online-Suchmaschinen bei der Erfüllung ihrer Transparenzberichtspflichten gemäß der Verordnung (EU) 2022/2065 an die Vorlagen und die Anleitungen in den Anhängen der vorliegenden Verordnung halten.
- (4) Um die Einhaltung der Transparenzpflichten der Anbieter zu erleichtern und insbesondere die maschinelle Lesbarkeit und leichte Zugänglichkeit der Transparenzberichte sicherzustellen, sollte das Veröffentlichungsformat gemäß Artikel 15 Absatz 3 und Artikel 24 Absatz 6 der Verordnung (EU) 2022/2065 harmonisiert werden.
- (5) Damit die Transparenzberichte maschinenlesbar sind, sollten Anbieter von Vermittlungsdiensten, Anbieter von Hostingdiensten, Anbieter von Online-Plattformen sowie Anbieter sehr großer Online-Plattformen und sehr großer Online-Suchmaschinen den Transparenzbericht im ODF-Format (*Open Document Format* – offenes Dokumentenformat) oder CSV-Format (*Comma-Separated Values* – durch Komma getrennte Werte) veröffentlichen. Die Kommission sollte die CSV- und XLSX-Versionen der Vorlagen in Anhang I online zur Verfügung stellen.

⁽¹⁾ ABl. L 277 vom 27.10.2022, S. 1, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2065/oj>.

⁽²⁾ ABl. L 124 vom 20.5.2003, S. 36, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reco/2003/361/oj>.

- (6) Im Interesse der Vergleichbarkeit der Transparenzberichte aller Anbieter, sollten die Berichtszeiträume und die Veröffentlichungsdaten gemäß Artikel 15 Absatz 3 und Artikel 24 Absatz 6 der Verordnung (EU) 2022/2065 harmonisiert werden.
- (7) Gemäß Artikel 42 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2022/2065 müssen Anbieter sehr großer Online-Plattformen und sehr großer Online-Suchmaschinen mindestens alle sechs Monate Bericht erstatten. Der Beginn des Berichtszyklus dieser Anbieter hängt von dem Datum ab, an dem der Dienst als sehr große Online-Plattform oder als sehr große Online-Suchmaschine benannt wurde. Folglich sind die halbjährlichen Berichtszyklen der Anbieter sehr großer Online-Plattformen und sehr großer Online-Suchmaschinen nicht einheitlich.
- (8) Gemäß Artikel 15 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2022/2065 müssen die Anbieter von Vermittlungsdiensten, Hostingdiensten und Online-Plattformen ab dem 17. Februar 2024 – dem Tag der vollständigen Anwendung der Verordnung (EU) 2022/2065 – jährlich Bericht erstatten. Die halbjährlichen Berichtszyklen der Anbieter sehr großer Online-Plattformen und sehr großer Online-Suchmaschinen sind nicht an die jährlichen Berichtszyklen der Anbieter von Vermittlungsdiensten, Hostingdiensten und Online-Plattformen angepasst.
- (9) Für Anbieter von Vermittlungsdiensten, Hostingdiensten und Online-Plattformen wird der jährliche Berichtszyklus gemäß der Verordnung (EU) 2022/2065 auf die harmonisierten Berichtszyklen nach der vorliegenden Verordnung abgestimmt. Daher erstreckt sich der zweite Berichtszyklus gemäß der Verordnung (EU) 2022/2065, der spätestens am 17. Februar 2025 beginnt, auf den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2025. Die Anbieter von Vermittlungsdiensten, Hostingdiensten und Online-Plattformen sollten ab dem 1. Juli 2025 die Vorlagen in Anhang I der vorliegenden Verordnung verwenden. Der erste vollständige harmonisierte Berichtszyklus erstreckt sich vom 1. Januar 2026 bis zum 31. Dezember 2026.
- (10) Für Anbieter sehr großer Online-Plattformen und sehr großer Online-Suchmaschinen sollte sich der erste Berichtszyklus, für den die Vorlagen in Anhang I dieser Verordnung zu verwenden sind, auf den Zeitraum vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2025 erstrecken.
- (11) Die Anbieter von Vermittlungsdiensten, Anbieter von Hostingdiensten, Anbieter von Online-Plattformen sowie Anbieter sehr großer Online-Plattformen und Anbieter sehr großer Online-Suchmaschinen werden angehalten, ihre Transparenzberichte nach Inkrafttreten dieser Verordnung an die Vorlagen in Anhang I dieser Verordnung anzupassen.
- (12) Um der Kommission die Bewertung der potenziellen Auswirkungen der Verordnung (EU) 2022/2065 gemäß Artikel 91 der Verordnung (EU) 2022/2065 zu erleichtern, sollten Anbieter von Vermittlungsdiensten, Anbieter von Hostingdiensten, Anbieter von Online-Plattformen sowie Anbieter sehr großer Online-Plattformen und sehr großer Online-Suchmaschinen die Transparenzberichte für mindestens fünf Jahre nach der Veröffentlichung aufbewahren.
- (13) Anbieter von Vermittlungsdiensten, Anbieter von Hostingdiensten, Anbieter von Online-Plattformen sowie Anbieter sehr großer Online-Plattformen und sehr großer Online-Suchmaschinen können aktualisierte Fassungen zuvor veröffentlichter Transparenzberichte veröffentlichen, um Unstimmigkeiten, Fehler oder Änderungen der Methodik zur Berechnung der gemeldeten Zahlen zu beheben. Damit die Fassung und das Datum des Transparenzberichts leicht zu erkennen sind, sollten die Fassungen eines Transparenzberichts diesbezüglich ausdrücklich gekennzeichnet werden.
- (14) Um den Zugang der Öffentlichkeit zu früheren Transparenzberichten zu gewährleisten, sollten die Transparenzberichte, einschließlich aller veröffentlichten Fassungen, mindestens während der fünfjährigen Aufbewahrungsfrist öffentlich zugänglich bleiben —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Vorlagen für die Transparenzberichte

(1) Um ihren Transparenzberichtspflichten gemäß den Artikeln 15, 24 und 42 der Verordnung (EU) 2022/2065 nachzukommen, verwenden Anbieter von Vermittlungsdiensten, Anbieter von Hostingdiensten, Anbieter von Online-Plattformen sowie Anbieter sehr großer Online-Plattformen und Anbieter sehr großer Online-Suchmaschinen die CSV- oder XLSX-Version der Vorlagen in Anhang I der vorliegenden Verordnung.

(2) Die in Absatz 1 dieses Artikels genannten Vorlagen werden gemäß Anhang II dieser Verordnung ausgefüllt und öffentlich zugänglich gemacht.

Artikel 2

Berichtszeitraum

(1) Der jährliche Berichtszeitraum für Anbieter von Vermittlungsdiensten, Hostingdiensten und Online-Plattformen gemäß Artikel 15 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2022/2065 erstreckt sich vom 1. Januar bis zum 31. Dezember.

(2) Gemäß Artikel 42 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2022/2065 müssen Anbieter sehr großer Online-Plattformen und sehr großer Online-Suchmaschinen mindestens alle sechs Monate ihre Transparenzberichte veröffentlichen, die sich jeweils auf den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni und vom 1. Juli bis zum 31. Dezember beziehen.

(3) Die Anbieter von Vermittlungsdiensten, Anbieter von Hostingdiensten, Anbieter von Online-Plattformen sowie Anbieter sehr großer Online-Plattformen und sehr großer Online-Suchmaschinen machen die in diesem Artikel genannten Berichte spätestens zwei Monate nach dem Ende des jeweiligen Berichtszeitraums öffentlich zugänglich.

(4) Die Transparenzberichte der Anbieter von Vermittlungsdiensten, Anbieter von Hostingdiensten, Anbieter von Online-Plattformen sowie der Anbieter sehr großer Online-Plattformen und Anbieter sehr großer Online-Suchmaschinen müssen ab dem 1. Juli 2025 den Vorlagen in Anhang I dieser Verordnung entsprechen.

Artikel 3

Aufbewahrungsfrist

(1) Die Anbieter von Vermittlungsdiensten, Anbieter von Hostingdiensten, Anbieter von Online-Plattformen sowie Anbieter sehr großer Online-Plattformen und sehr großer Online-Suchmaschinen bewahren die Transparenzberichte für mindestens fünf Jahre nach ihrer Veröffentlichung auf.

(2) Die Transparenzberichte, einschließlich aller veröffentlichten Fassungen, bleiben während der gesamten Aufbewahrungsfrist öffentlich zugänglich.

*Artikel 4***Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 4. November 2024

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG I

Vorlagen für Anbieter von Vermittlungsdiensten, Hostingdiensten, Online-Plattformen, sehr großen Online-Plattformen und sehr großen Online-Suchmaschinen

TEIL I

ALLGEMEINE HINWEISE

Gemäß Artikel 1 Absatz 1 dieser Verordnung müssen die Anbieter von Vermittlungsdiensten, Anbieter von Hostingdiensten, Anbieter von Online-Plattformen sowie die Anbieter sehr großer Online-Plattformen und Anbieter sehr großer Online-Suchmaschinen die Vorlagen in diesem Anhang im CSV-Format und im XLSX-Format ausfüllen.

Dieser Anhang enthält zwei Vorlagen:

1. die „**quantitative Vorlage**“, bestehend aus acht Abschnitten, und
2. die „**qualitative Vorlage**“, bestehend aus einem Abschnitt.

Anhang II enthält allgemeine Anleitungen zur Funktionsweise der Vorlagen und ausführliche Anleitungen zum Ausfüllen beider Vorlagen. Die Vorlagen in diesem Anhang sind entsprechend diesen Anleitungen auszufüllen. Die Tabellen in diesem Anhang dienen lediglich der Veranschaulichung. Zur Erfüllung der Berichtspflichten gemäß den Artikeln 15, 24 und 42 der Verordnung (EU) 2022/2065 werden die CSV-Version und die XLSX-Version dieses Anhangs verwendet. Die CSV-Version und die XLSX-Version dieses Anhangs sind abrufbar unter <https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/policies/dsa-brings-transparency>.

TEIL II
VORLAGEN

1. QUANTITATIVE VORLAGE

1.1. **Berichtskennung**

Anwendbarkeit	Dienst	Indikator	Wert
Alle	Text	Name des Diensteanbieters	Text
Alle	Text	Datum der Veröffentlichung des Berichts	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT
Alle	Text	Datum der Veröffentlichung des letzten vorherigen Berichts	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT
Alle	Text	Beginn des Berichtszeitraums	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT
Alle	Text	Ende des Berichtszeitraums	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT

1.2. **Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe a – Anordnungen der Mitgliedstaaten**

1.2.1. *Anordnungen der Mitgliedstaaten zum Vorgehen gegen rechtswidrige Inhalte*

Anwendbarkeit	Dienst	Berichtszeitraum	Kategorie illegaler Inhalte	Beschreibung der Unterkategorie „Sonstige“	Anwendungsbe- reich	Anzahl der Anordnungen der Mitgliedstaaten zum Vorgehen gegen rechtswidrige Inhalte	Anzahl bestimmter Einzelinformationen in der Gesamtzahl der Anordnungen zum Vorgehen gegen rechtswidrige Inhalte	Mediandauer bis zur Unterrichtung der Behörde über den Eingang der Anordnung zum Vorgehen gegen rechtswidrige Inhalte	Mediandauer, um der Anordnung zum Vorgehen gegen rechtswidrige Inhalte nachzukommen
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	GESAMT		GESAMT	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 1		GESAMT	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 1a		GESAMT	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	[...]		GESAMT	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 1c	Text zur Präzisierung von „Sonstige“	GESAMT	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	[...]		GESAMT	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl

Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 14		GESAMT	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	[...]		GESAMT	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 14f	Text zur Präzisierung von „Sonstige“	GESAMT	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	GESAMT		AT	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 1		AT	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 1a		AT	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	[...]		AT	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 1c	Text zur Präzisierung von „Sonstige“	AT	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	[...]		AT	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 14		AT	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	[...]		AT	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 14f	Text zur Präzisierung von „Sonstige“	AT	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	GESAMT		[...]	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 1		[...]	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 1a		[...]	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	[...]		[...]	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 1c	Text zur Präzisierung von „Sonstige“	[...]	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	[...]		[...]	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 14		[...]	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	[...]		[...]	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 14f	Text zur Präzisierung von „Sonstige“	[...]	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl

Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	GESAMT		SE	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 1		SE	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 1a		SE	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	[...]		SE	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 1c	Text zur Präzisierung von „Sonstige“	SE	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	[...]		SE	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 14		SE	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	[...]		SE	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 14f	Text zur Präzisierung von „Sonstige“	SE	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl

1.2.2. Anordnungen der Mitgliedstaaten zur Bereitstellung von Informationen

Anwendbarkeit	Dienst	Berichtszeitraum	Kategorie illegaler Inhalte	Beschreibung der Unterkategorie „Sonstige“	Anwendungsbe- reich	Anzahl der Anordnungen zur Bereitstellung von Informationen	Mediandauer bis zur Unterrichtung der Behörde über den Eingang der Anordnung zur Bereitstellung von Informationen	Mediandauer, um der Anordnung zur Bereitstellung von Informationen nachzukommen
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	GESAMT		GESAMT	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 1		GESAMT	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 1a		GESAMT	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	[...]		GESAMT	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 1c	Text zur Präzisierung von „Sonstige“	GESAMT	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	[...]		GESAMT	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 14		GESAMT	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	[...]		GESAMT	Zahl	Zahl	Zahl

Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 14f	Text zur Präzisierung von „Sonstige“	GESAMT	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 16		GESAMT	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	GESAMT		AT	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 1		AT	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 1a		AT	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	[...]		AT	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 1c	Text zur Präzisierung von „Sonstige“	AT	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	[...]		AT	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 14		AT	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	[...]		AT	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 14f	Text zur Präzisierung von „Sonstige“	AT	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 16		AT	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	GESAMT		[...]	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 1		[...]	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 1a		[...]	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	[...]		[...]	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 1c	Text zur Präzisierung von „Sonstige“	[...]	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	[...]		[...]	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 14		[...]	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	[...]		[...]	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 14f	Text zur Präzisierung von „Sonstige“	[...]	Zahl	Zahl	Zahl

Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 16		[...]	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	GESAMT		SE	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 1		SE	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 1a		SE	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	[...]		SE	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 1c	Text zur Präzisierung von „Sonstige“	SE	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	[...]		SE	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 14		SE	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	[...]		SE	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 14f	Text zur Präzisierung von „Sonstige“	SE	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 16		SE	Zahl	Zahl	Zahl

1.2.3. Hintergrundinformationen zu den Anordnungen

[...]	Hintergrundinformationen zur Anzahl der Anordnungen der Mitgliedstaaten zum Vorgehen gegen rechtswidrige Inhalte	Hintergrundinformationen zur Anzahl bestimmter Einzelinformationen in der Gesamtzahl der Anordnungen zum Vorgehen gegen rechtswidrige Inhalte	Hintergrundinformationen zur Mediandauer bis zur Unterrichtung der Behörde über den Eingang der Anordnung zum Vorgehen gegen rechtswidrige Inhalte	Hintergrundinformationen zur Mediandauer, um der Anordnung zum Vorgehen gegen rechtswidrige Inhalte nachzukommen	Hintergrundinformationen zur Anzahl der Anordnungen zur Bereitstellung von Informationen	Hintergrundinformationen zur Mediandauer bis zur Unterrichtung der Behörde über den Eingang der Anordnung zur Bereitstellung von Informationen	Hintergrundinformationen zur Mediandauer, um der Anordnung zur Bereitstellung von Informationen nachzukommen
[...]	Text	Text	Text	Text	Text	Text	Text

1.3. Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe b – Nach Artikel 16 der Verordnung (EU) 2022/2065 gemachte Meldungen

Anwendbarkeit	Dienst	Berichtszeitraum	Kategorie illegaler Inhalte	Beschreibung der Unterkategorie „Sonstige“	Anzahl der eingegangenen Meldungen	Anzahl der Meldungen von vertrauenswürdigen Hinweisgebern	Anzahl bestimmter Einzelinformationen in der Gesamtzahl der Meldungen	Anzahl bestimmter Einzelinformationen in der Gesamtzahl der Meldungen von vertrauenswürdigen Hinweisgebern	Mediandauer bis zur Ergreifung von Maßnahmen	Mediandauer bis zur Ergreifung von Maßnahmen (Meldungen von vertrauenswürdigen Hinweisgebern)
Nur für Hostingdiensteanbieter, einschließlich Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-M-M-TT	GESAMT		Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Nur für Hostingdiensteanbieter, einschließlich Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-M-M-TT	Kategorie 1		Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Nur für Hostingdiensteanbieter, einschließlich Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-M-M-TT	Kategorie 1a		Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Nur für Hostingdiensteanbieter, einschließlich Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-M-M-TT	[...]		Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl

Nur für Hostingdiensteanbieter, einschließlich Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-M-M-TT	Kategorie 1c	Text zur Präzisierung von „Sonstige“	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Nur für Hostingdiensteanbieter, einschließlich Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-M-M-TT	[...]		Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Nur für Hostingdiensteanbieter, einschließlich Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-M-M-TT	Kategorie 14		Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Nur für Hostingdiensteanbieter, einschließlich Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-M-M-TT	[...]		Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Nur für Hostingdiensteanbieter, einschließlich Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-M-M-TT	Kategorie 14f	Text zur Präzisierung von „Sonstige“	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Nur für Hostingdiensteanbieter, einschließlich Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-M-M-TT	GESAMT		Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Nur für Hostingdiensteanbieter, einschließlich Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-M-M-TT	Kategorie 17		Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl

[...]	Anzahl der auf der Grundlage von Rechtsvorschriften ergriffenen Maßnahmen	Anzahl der auf der Grundlage von Rechtsvorschriften ergriffenen Maßnahmen (Meldungen von vertrauenswürdigen Hinweisgebern)	Anzahl der auf der Grundlage der Geschäftsbedingungen des Dienstes ergriffenen Maßnahmen	Anzahl der auf der Grundlage der Geschäftsbedingungen des Dienstes ergriffenen Maßnahmen (Meldungen von vertrauenswürdigen Hinweisgebern)
[...]	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl

1.3.1. Hintergrundinformationen zu den Meldungen

[...]	Hintergrundinformationen zur Anzahl der eingegangenen Meldungen	Hintergrundinformationen zur Anzahl der Meldungen von vertrauenswürdigen Hinweisgebern	Hintergrundinformationen zur Anzahl bestimmter Einzelinformationen in der Gesamtzahl der Meldungen	Hintergrundinformationen zur Anzahl bestimmter Einzelinformationen in der Gesamtzahl der Meldungen von vertrauenswürdigen Hinweisgebern	Hintergrundinformationen zur Mediandauer bis zur Ergreifung von Maßnahmen	Hintergrundinformationen zur Mediandauer bis zur Ergreifung von Maßnahmen (Meldungen von vertrauenswürdigen Hinweisgebern)
[...]	Text	Text	Text	Text	Text	Text

[...]	Hintergrundinformationen zur Anzahl der auf der Grundlage von Rechtsvorschriften ergriffenen Maßnahmen	Hintergrundinformationen zur Anzahl der auf der Grundlage von Rechtsvorschriften ergriffenen Maßnahmen (Meldungen von vertrauenswürdigen Hinweisgebern)	Hintergrundinformationen zur Anzahl der auf der Grundlage der Geschäftsbedingungen des Dienstes ergriffenen Maßnahmen	Hintergrundinformationen zur Anzahl der auf der Grundlage der Geschäftsbedingungen des Dienstes ergriffenen Maßnahmen (Meldungen von vertrauenswürdigen Hinweisgebern)
[...]	Text	Text	Text	Text

1.4. Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe c – Aussagekräftige und verständliche Informationen über die auf Eigeninitiative des Anbieters durchgeführte Moderation von Inhalten

Anwendbarkeit	Dienst	Berichtszeitraum	Kategorie illegaler Inhalte	Beschreibung der Unterkategorie „Sonstige“	Anzahl der auf Eigeninitiative des Anbieters ergriffenen Maßnahmen	Anzahl der nach der Erkennung ausschließlich automatisch ergriffenen Maßnahmen	Einschränkung der Sichtbarkeit: Entfernung	Einschränkung der Sichtbarkeit: Sperrung	Einschränkung der Sichtbarkeit: Herabstufung
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	GESAMT		Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 1		Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 1a		Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	[...]		Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 1c	Text zur Präzisierung von „Sonstige“	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	[...]		Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 14		Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	[...]		Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 14f	Text zur Präzisierung von „Sonstige“	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl

[...]	Einschränkung der Sichtbarkeit: Altersbeschränkung	Einschränkung der Sichtbarkeit: Beschränkte Interaktion	Einschränkung der Sichtbarkeit: Kennzeichnung	Einschränkung der Sichtbarkeit: Sonstige	Monetäre Beschränkung: Aussetzung	Monetäre Beschränkung: Beendigung	Monetäre Beschränkung: Sonstige	Bereitstellung des Dienstes: Aussetzung	Bereitstellung des Dienstes: Beendigung	Kontobeschränkung: Aussetzung	Kontobeschränkung: Schließung
[...]	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
[...]	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
[...]	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
[...]	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
[...]	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
[...]	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
[...]	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
[...]	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
[...]	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
[...]	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
[...]	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
[...]	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
[...]	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl

Anwendbarkeit	Dienst	Berichtszeitraum	Kategorie der Unvereinbarkeit mit den Geschäftsbedingungen des Anbieters	Beschreibung der Unterkategorie „Sonstige“	Anzahl der auf Eigeninitiative des Anbieters ergriffenen Maßnahmen	Anzahl der nach der Erkennung ausschließlich automatisch ergriffenen Maßnahmen	Einschränkung der Sichtbarkeit: Entfernung	Einschränkung der Sichtbarkeit: Sperrung	Einschränkung der Sichtbarkeit: Herabstufung
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	GESAMT		Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 1		Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 1a		Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	[...]		Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 1c	Text zur Präzisierung von „Sonstige“	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	[...]		Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 15		Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	[...]		Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Kategorie 15g	Text zur Präzisierung von „Sonstige“	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl

[...]	Einschränkung der Sichtbarkeit: Altersbeschränkung	Einschränkung der Sichtbarkeit: Beschränkte Interaktion	Einschränkung der Sichtbarkeit: Kennzeichnung	Einschränkung der Sichtbarkeit: Sonstige	Monetäre Beschränkung: Aussetzung	Monetäre Beschränkung: Beendigung	Monetäre Beschränkung: Sonstige	Bereitstellung des Dienstes: Aussetzung	Bereitstellung des Dienstes: Beendigung	Kontobeschränkung: Aussetzung	Kontobeschränkung: Schließung
[...]	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
[...]	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
[...]	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
[...]	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
[...]	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
[...]	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
[...]	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
[...]	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl

Hintergrundinformationen zur Anzahl der auf Eigeninitiative des Anbieters ergriffenen Maßnahmen	Hintergrundinformationen zur Anzahl der nach der Erkennung ausschließlich automatisch ergriffenen Maßnahmen	Hintergrundinformationen zur Einschränkung der Sichtbarkeit: Entfernung	Hintergrundinformationen zur Einschränkung der Sichtbarkeit: Sperrung	Hintergrundinformationen zur Einschränkung der Sichtbarkeit: Herabstufung	Hintergrundinformationen zur Einschränkung der Sichtbarkeit: Altersbeschränkung	Hintergrundinformationen zur Einschränkung der Sichtbarkeit: Beschränkte Interaktion	Hintergrundinformationen zur Einschränkung der Sichtbarkeit: Kennzeichnung
Text	Text	Text	Text	Text	Text	Text	Text

Hintergrundinformationen zur Einschränkung der Sichtbarkeit: Sonstige	Hintergrundinformationen zur monetären Beschränkung: Aussetzung	Hintergrundinformationen zur monetären Beschränkung: Beendigung	Hintergrundinformationen zur monetären Beschränkung: Sonstige	Hintergrundinformationen zur Bereitstellung des Dienstes: Aussetzung	Hintergrundinformationen zur Bereitstellung des Dienstes: Beendigung	Hintergrundinformationen zur Kontobeschränkung: Aussetzung	Hintergrundinformationen zur Kontobeschränkung: Schließung
Text	Text	Text	Text	Text	Text	Text	Text

1.5. Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe d und Artikel 24 Absatz 1 Buchstaben a und b

1.5.1. Internes Beschwerdeverfahren, außergerichtliche Streitbeilegungsstellen und Wiederholungstätern auferlegte Aussetzungen

Anwendbarkeit	Dienst	Berichtszeitraum	Abschnitt	Indikator	Wertebereich	Wert	Hintergrundinformationen
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Anzahl der über interne Beschwerdeverfahren übermittelten Beschwerden	Gesamtzahl	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Anzahl der über interne Beschwerdeverfahren übermittelten Beschwerden	Bestätigte Entscheidungen	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Anzahl der über interne Beschwerdeverfahren übermittelten Beschwerden	Teilweise rückgängig gemachte Entscheidungen	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Anzahl der über interne Beschwerdeverfahren übermittelten Beschwerden	Rückgängig gemachte Entscheidungen	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Anzahl der über interne Beschwerdeverfahren übermittelten Beschwerden	Mediandauer	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Anzahl der über interne Beschwerdeverfahren übermittelten Beschwerden	Vermiedene Entscheidungen	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Anzahl der infolge eines internen Beschwerdeverfahrens neu auferlegten Beschränkungen	Gesamtzahl	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Beschwerde über eine Entscheidung zur Entfernung oder Sperrung des Zugangs zu Informationen oder zur Beschränkung ihrer Sichtbarkeit	Gesamtzahl	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Beschwerde über eine Entscheidung zur Entfernung oder Sperrung des Zugangs zu Informationen oder zur Beschränkung ihrer Sichtbarkeit	Bestätigte Entscheidungen	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Beschwerde über eine Entscheidung zur Entfernung oder Sperrung des Zugangs zu Informationen oder zur Beschränkung ihrer Sichtbarkeit	Teilweise rückgängig gemachte Entscheidungen	Zahl	Text

Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Beschwerde über eine Entscheidung zur Entfernung oder Sperrung des Zugangs zu Informationen oder zur Beschränkung ihrer Sichtbarkeit	Rückgängig gemachte Entscheidungen	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Beschwerde über eine Entscheidung zur Entfernung oder Sperrung des Zugangs zu Informationen oder zur Beschränkung ihrer Sichtbarkeit	Mediandauer	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Beschwerde über eine Entscheidung zur Aussetzung oder Beendigung der Bereitstellung des Dienstes	Gesamtzahl	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Beschwerde über eine Entscheidung zur Aussetzung oder Beendigung der Bereitstellung des Dienstes	Bestätigte Entscheidungen	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Beschwerde über eine Entscheidung zur Aussetzung oder Beendigung der Bereitstellung des Dienstes	Teilweise rückgängig gemachte Entscheidungen	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Beschwerde über eine Entscheidung zur Aussetzung oder Beendigung der Bereitstellung des Dienstes	Rückgängig gemachte Entscheidungen	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Beschwerde über eine Entscheidung zur Aussetzung oder Beendigung der Bereitstellung des Dienstes	Mediandauer	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Beschwerde über eine Entscheidung zur Aussetzung oder Schließung eines Kontos	Gesamtzahl	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Beschwerde über eine Entscheidung zur Aussetzung oder Schließung eines Kontos	Bestätigte Entscheidungen	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Beschwerde über eine Entscheidung zur Aussetzung oder Schließung eines Kontos	Teilweise rückgängig gemachte Entscheidungen	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Beschwerde über eine Entscheidung zur Aussetzung oder Schließung eines Kontos	Rückgängig gemachte Entscheidungen	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Beschwerde über eine Entscheidung zur Aussetzung oder Schließung eines Kontos	Mediandauer	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Beschwerde über eine Entscheidung zur Beschränkung der Möglichkeit zur Monetarisierung von Informationen	Gesamtzahl	Zahl	Text

Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Beschwerde über eine Entscheidung zur Beschränkung der Möglichkeit zur Monetarisierung von Informationen	Bestätigte Entscheidungen	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Beschwerde über eine Entscheidung zur Beschränkung der Möglichkeit zur Monetarisierung von Informationen	Teilweise rückgängig gemachte Entscheidungen	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Beschwerde über eine Entscheidung zur Beschränkung der Möglichkeit zur Monetarisierung von Informationen	Rückgängig gemachte Entscheidungen	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Beschwerde über eine Entscheidung zur Beschränkung der Möglichkeit zur Monetarisierung von Informationen	Mediandauer	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Beschwerde über eine Entscheidung, nach einer gemäß Artikel 16 übermittelten Meldung keine Maßnahmen zu ergreifen	Gesamtzahl	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Beschwerde über eine Entscheidung, nach einer gemäß Artikel 16 übermittelten Meldung keine Maßnahmen zu ergreifen	Bestätigte Entscheidungen	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Beschwerde über eine Entscheidung, nach einer gemäß Artikel 16 übermittelten Meldung keine Maßnahmen zu ergreifen	Teilweise rückgängig gemachte Entscheidungen	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Beschwerde über eine Entscheidung, nach einer gemäß Artikel 16 übermittelten Meldung keine Maßnahmen zu ergreifen	Rückgängig gemachte Entscheidungen	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Beschwerde über eine Entscheidung, nach einer gemäß Artikel 16 übermittelten Meldung keine Maßnahmen zu ergreifen	Mediandauer	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Beschwerde über eine Entscheidung, nach einer durch einen vertrauenswürdigen Hinweisgeber gemäß Artikel 16 übermittelten Meldung keine Maßnahmen zu ergreifen	Gesamtzahl	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Beschwerde über eine Entscheidung, nach einer durch einen vertrauenswürdigen Hinweisgeber gemäß Artikel 16 übermittelten Meldung keine Maßnahmen zu ergreifen	Bestätigte Entscheidungen	Zahl	Text

Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	YYYY-MM-TT/YYYY-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Beschwerde über eine Entscheidung, nach einer durch einen vertrauenswürdigen Hinweisgeber gemäß Artikel 16 übermittelten Meldung keine Maßnahmen zu ergreifen	Teilweise rückgängig gemachte Entscheidungen	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	YYYY-MM-TT/YYYY-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Beschwerde über eine Entscheidung, nach einer durch einen vertrauenswürdigen Hinweisgeber gemäß Artikel 16 übermittelten Meldung keine Maßnahmen zu ergreifen	Rückgängig gemachte Entscheidungen	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	YYYY-MM-TT/YYYY-MM-TT	Internes Beschwerdeverfahren	Beschwerde über eine Entscheidung, nach einer durch einen vertrauenswürdigen Hinweisgeber gemäß Artikel 16 übermittelten Meldung keine Maßnahmen zu ergreifen	Mediandauer	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	YYYY-MM-TT/YYYY-MM-TT	Außergerichtliche Streitbelegungsstellen	Anzahl der den außergerichtlichen Streitbelegungsstellen vorgelegten Streitfälle	Gesamtzahl	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	YYYY-MM-TT/YYYY-MM-TT	Außergerichtliche Streitbelegungsstellen	Anzahl der den außergerichtlichen Streitbelegungsstellen vorgelegten Streitfälle	Bestätigte Entscheidungen	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	YYYY-MM-TT/YYYY-MM-TT	Außergerichtliche Streitbelegungsstellen	Anzahl der den außergerichtlichen Streitbelegungsstellen vorgelegten Streitfälle	Teilweise rückgängig gemachte Entscheidungen	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	YYYY-MM-TT/YYYY-MM-TT	Außergerichtliche Streitbelegungsstellen	Anzahl der den außergerichtlichen Streitbelegungsstellen vorgelegten Streitfälle	Rückgängig gemachte Entscheidungen	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	YYYY-MM-TT/YYYY-MM-TT	Außergerichtliche Streitbelegungsstellen	Anzahl der den außergerichtlichen Streitbelegungsstellen vorgelegten Streitfälle	Mediandauer	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	YYYY-MM-TT/YYYY-MM-TT	Außergerichtliche Streitbelegungsstellen	Anzahl der den außergerichtlichen Streitbelegungsstellen vorgelegten Streitfälle	Vermiedene Entscheidungen	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	YYYY-MM-TT/YYYY-MM-TT	Außergerichtliche Streitbelegungsstellen	Anzahl der den außergerichtlichen Streitbelegungsstellen vorgelegten Streitfälle	Prozentsatz der umgesetzten Entscheidungsergebnisse	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	YYYY-MM-TT/YYYY-MM-TT	Wiederholungstätern auferlegte Aussetzungen	Anzahl der Aussetzungen wegen offensichtlich rechtswidriger Inhalte	Gesamtzahl	Zahl	Text

Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Wiederholungstätern auferlegte Aussetzungen	Anzahl der Aussetzungen wegen offensichtlich unbegründeter Meldungen	Gesamtzahl	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Wiederholungstätern auferlegte Aussetzungen	Anzahl der Aussetzungen wegen offensichtlich unbegründeter Beschwerden	Gesamtzahl	Zahl	Text

1.6. **Artikel 15 Absatz 1 Buchstaben b, c, e und Artikel 42 Absatz 2 Buchstabe c – Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten und Indikatoren für die Korrektklassifikationsrate**

Anwendbarkeit	Dienst	Berichtszeitraum	Abschnitt	Indikator	Wertebereich	Wert	Hintergrundinformationen
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Anzahl ausschließlich automatisch ergriffener Maßnahmen	Gesamtzahl	Zahl	Text
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Anzahl nicht automatisch ergriffener Maßnahmen	Gesamtzahl	Zahl	Text
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Korrektklassifikationsrate der automatisierten Mittel – Treffergenauigkeit (<i>Accuracy</i>)	Gesamtzahl	Zahl	Text
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Korrektklassifikationsrate der automatisierten Mittel – Genauigkeit (<i>Precision</i>)	Gesamtzahl	Zahl	Text
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Korrektklassifikationsrate der automatisierten Mittel – Sensitivität (<i>Recall</i>)	Gesamtzahl	Zahl	Text
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Anzahl ausschließlich automatisch ergriffener Maßnahmen	Eigeninitiative	Zahl	Text
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Anzahl nicht automatisch ergriffener Maßnahmen	Eigeninitiative	Zahl	Text
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Korrektklassifikationsrate der automatisierten Mittel – Treffergenauigkeit (<i>Accuracy</i>)	Eigeninitiative	Zahl	Text

Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Korrektklassifikationsrate der automatisierten Mittel – Genauigkeit (<i>Precision</i>)	Eigeninitiative	Zahl	Text
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Korrektklassifikationsrate der automatisierten Mittel – Sensitivität (<i>Recall</i>)	Eigeninitiative	Zahl	Text
Nur für Hostingdiensteanbieter, einschließlich Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Anzahl ausschließlich automatisch verarbeiteter Meldungen	MAV gesamt	Zahl	Text
Nur für Hostingdiensteanbieter, einschließlich Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Anzahl nicht automatisch verarbeiteter Meldungen	MAV gesamt	Zahl	Text
Nur für Hostingdiensteanbieter, einschließlich Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Korrektklassifikationsrate der automatisierten Mittel – Treffergenauigkeit (<i>Accuracy</i>)	MAV gesamt	Zahl	Text
Nur für Hostingdiensteanbieter, einschließlich Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Korrektklassifikationsrate der automatisierten Mittel – Genauigkeit (<i>Precision</i>)	MAV gesamt	Zahl	Text
Nur für Hostingdiensteanbieter, einschließlich Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Korrektklassifikationsrate der automatisierten Mittel – Sensitivität (<i>Recall</i>)	MAV gesamt	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Anzahl ausschließlich automatisch verarbeiteter Meldungen	Vertrauenswürdiger Hinweisgeber im MAV	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Anzahl nicht automatisch verarbeiteter Meldungen	Vertrauenswürdiger Hinweisgeber im MAV	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Korrektklassifikationsrate der automatisierten Mittel – Treffergenauigkeit (<i>Accuracy</i>)	Vertrauenswürdiger Hinweisgeber im MAV	Zahl	Text

Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Korrektklassifikationsrate der automatisierten Mittel – Genauigkeit (<i>Precision</i>)	Vertrauenswürdiger Hinweisgeber im MAV	Zahl	Text
Nur für Anbieter von Online-Plattformen	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Korrektklassifikationsrate der automatisierten Mittel – Sensitivität (<i>Recall</i>)	Vertrauenswürdiger Hinweisgeber im MAV	Zahl	Text
Nur für VLOPs	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Anzahl ausschließlich automatisch ergriffener Maßnahmen	bg	Zahl	Text
Nur für VLOPs	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Anzahl ausschließlich automatisch ergriffener Maßnahmen	[...]	Zahl	Text
Nur für VLOPs	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Anzahl ausschließlich automatisch ergriffener Maßnahmen	sv	Zahl	Text
Nur für VLOPs	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Anzahl nicht automatisch ergriffener Maßnahmen	bg	Zahl	Text
Nur für VLOPs	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Anzahl nicht automatisch ergriffener Maßnahmen	[...]	Zahl	Text
Nur für VLOPs	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Anzahl nicht automatisch ergriffener Maßnahmen	sv	Zahl	Text
Nur für VLOPs	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Korrektklassifikationsrate der automatisierten Mittel – Treffergenauigkeit (<i>Accuracy</i>)	bg	Zahl	Text
Nur für VLOPs	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Korrektklassifikationsrate der automatisierten Mittel – Genauigkeit (<i>Precision</i>)	[...]	Zahl	Text
Nur für VLOPs	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Korrektklassifikationsrate der automatisierten Mittel – Sensitivität (<i>Recall</i>)	sv	Zahl	Text

Nur für VLOPs	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Korrektklassifikationsrate der automatisierten Mittel – Treffergenauigkeit (<i>Accuracy</i>)	bg	Zahl	Text
Nur für VLOPs	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Korrektklassifikationsrate der automatisierten Mittel – Genauigkeit (<i>Precision</i>)	[...]	Zahl	Text
Nur für VLOPs	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Korrektklassifikationsrate der automatisierten Mittel – Sensitivität (<i>Recall</i>)	sv	Zahl	Text
Nur für VLOPs	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Korrektklassifikationsrate der automatisierten Mittel – Treffergenauigkeit (<i>Accuracy</i>)	bg	Zahl	Text
Nur für VLOPs	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Korrektklassifikationsrate der automatisierten Mittel – Genauigkeit (<i>Precision</i>)	[...]	Zahl	Text
Nur für VLOPs	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten	Korrektklassifikationsrate der automatisierten Mittel – Sensitivität (<i>Recall</i>)	sv	Zahl	Text

1.7. Artikel 42 Absatz 2 Buchstabe a und Artikel 42 Absatz 2 Buchstabe b – Für die Moderation von Inhalten eingesetzte personelle Ressourcen

Anwendbarkeit	Dienst	Berichtszeitraum	Abschnitt	Indikator	Wertebereich	Wert	Hintergrundinformationen
Nur für VLOPs	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Für die Moderation von Inhalten eingesetzte personelle Ressourcen	Anzahl der beim Anbieter beschäftigten internen Moderatoren	Gesamtzahl	Zahl	Text
Nur für VLOPs	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Für die Moderation von Inhalten eingesetzte personelle Ressourcen	Anzahl der beim Anbieter unter Vertrag stehenden externen Moderatoren	Gesamtzahl	Zahl	Text
Nur für VLOPs	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Für die Moderation von Inhalten eingesetzte personelle Ressourcen	Gesamtzahl der Moderatoren mit ausreichenden Sprachkenntnissen	Gesamtzahl	Zahl	Text

Nur für VLOPs	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM--TT	Für die Moderation von Inhalten eingesetzte personelle Ressourcen	Gesamtzahl der Moderatoren mit ausreichenden Sprachkenntnissen	bg	Zahl	Text
Nur für VLOPs	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM--TT	Für die Moderation von Inhalten eingesetzte personelle Ressourcen	Gesamtzahl der Moderatoren mit ausreichenden Sprachkenntnissen	[...]	Zahl	Text
Nur für VLOPs	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM--TT	Für die Moderation von Inhalten eingesetzte personelle Ressourcen	Gesamtzahl der Moderatoren mit ausreichenden Sprachkenntnissen	sv	Zahl	Text

1.8. Artikel 42 Absatz 3 – Durchschnittliche monatliche Zahl der aktiven Nutzer des Dienstes für jeden Mitgliedstaat

Anwendbarkeit	Dienst	Berichtszeitraum	Indikator	Wertebereich	Wert
Nur für VLOPs und VLOSEs	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Durchschnittliche monatliche Zahl der aktiven Nutzer im Berichtszeitraum	GESAMT	Zahl
Nur für VLOPs und VLOSEs	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Durchschnittliche monatliche Zahl der aktiven Nutzer im Berichtszeitraum	AT	Zahl
Nur für VLOPs und VLOSEs	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Durchschnittliche monatliche Zahl der aktiven Nutzer im Berichtszeitraum	[...]	Zahl
Nur für VLOPs und VLOSEs	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Durchschnittliche monatliche Zahl der aktiven Nutzer im Berichtszeitraum	SE	Zahl

2. QUALITATIVE VORLAGE

Anwendbarkeit	Dienst	Berichtszeitraum	Indikator	Wert
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Zusammenfassung der auf Eigeninitiative des Anbieters durchgeführten Moderation von Inhalten	Freitext
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Aussagekräftige und verständliche Informationen über die auf Eigeninitiative des Anbieters durchgeführte Moderation von Inhalten	Freitext
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Qualitative Beschreibung der automatisierten Mittel	Freitext

Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Qualitative Beschreibung der Indikatoren für die Korrektklassifikationsrate und die mögliche Fehlerquote der automatisierten Mittel	Freitext
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Angabe der genauen Zwecke für die Verwendung automatisierter Mittel	Freitext
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Bei der Verwendung automatisierter Mittel angewandte Schutzvorkehrungen	Freitext
Alle	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Allgemeine Beschreibung der Governance-Struktur für die Moderation von Inhalten	Freitext
Nur für VLOPs	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Qualifikationen der für die Moderation von Inhalten eingesetzten personellen Ressourcen	Freitext
Nur für VLOPs	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Schulung der für die Moderation von Inhalten eingesetzten personellen Ressourcen	Freitext
Nur für VLOPs	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Den für die Moderation von Inhalten eingesetzten personellen Ressourcen gewährte Unterstützung	Freitext
Nur für VLOPs	Text	JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT	Methodik zur Berechnung der Anzahl der für die Moderation von Inhalten eingesetzten personellen Ressourcen	Freitext

ANHANG II

Anleitungen zum Ausfüllen der Vorlagen für Transparenzberichte in Anhang I

TEIL I

ALLGEMEINE ANLEITUNGEN

Dieser Anhang enthält Anleitungen für das Ausfüllen der Vorlagen für Transparenzberichte in Anhang I gemäß den Artikeln 15, 24 und 42 der Verordnung (EU) 2022/2065.

Gemäß Artikel 1 dieser Verordnung müssen die Anbieter von Vermittlungsdiensten, Anbieter von Hostingdiensten, Anbieter von Online-Plattformen sowie die Anbieter sehr großer Online-Plattformen und Anbieter sehr großer Online-Suchmaschinen die Vorlagen in Anhang I ausfüllen.

Die Anbieter von Vermittlungsdiensten, Anbieter von Hostingdiensten, Anbieter von Online-Plattformen sowie Anbieter sehr großer Online-Plattformen und Anbieter sehr großer Online-Suchmaschinen veröffentlichen für jeden von ihnen angebotenen Dienst jeweils einen Transparenzbericht im Einklang mit den Vorlagen in Anhang I.

1. STRUKTUR DER VORLAGEN FÜR DEN TRANSPARENZBERICHT

Für die Übermittlung der Informationen in dem Transparenzbericht sind die folgenden Vorlagen in Anhang I auszufüllen:

1. die **„quantitative Vorlage“**, die zur Bereitstellung quantitativer maschinenlesbarer Informationen über die Moderation von Inhalten gemäß den Anforderungen der Artikel 15, 24 und 42 der Verordnung (EU) 2022/2065 zu verwenden ist;
2. die **„qualitative Vorlage“**, die zur Bereitstellung qualitativ aussagekräftiger Informationen über die Moderation von Inhalten gemäß den Anforderungen der Artikel 15, 24 und 42 der Verordnung (EU) 2022/2065 zu verwenden ist.

Die Transparenzberichte gelten als unvollständig, wenn eine der beiden Vorlagen, beide Vorlagen, oder Teile davon ohne Angabe eines konkreten und objektiven Grundes fehlen.

Gemäß den Artikeln 15, 24 und 42 der Verordnung (EU) 2022/2065 haben die Anbieter von Vermittlungsdiensten, Anbieter von Hostingdiensten, Anbieter von Online-Plattformen sowie die Anbieter sehr großer Online-Plattformen und Anbieter sehr großer Online-Suchmaschinen nicht dieselben Transparenzberichtspflichten. Deshalb betreffen nicht alle Abschnitte der Vorlagen alle Arten von Diensteanbietern. In der ersten Spalte der Vorlagen wird die Art der Diensteanbieters angegeben, für den die entsprechende Anforderung gilt.

Gilt eine Meldepflicht nicht für den Anbieter, ist die entsprechende Zeile leer zu lassen. Gilt eine Zeile für einen Anbieter, ist das Ergebnis dieses Vorgehens für seine Tätigkeiten aber null, gibt der Anbieter dies an, indem er im Feld den Wert „0“ einträgt. Hat beispielsweise ein Anbieter von Vermittlungsdiensten von einem bestimmten Mitgliedstaat keine Anordnungen für die Kategorie 1 „Tierwohl“ erhalten, so ist in dieser Zeile „0“ anzugeben, weil der Anbieter im Berichtszeitraum theoretisch eine solche Anordnung hätte erhalten können. Legt ein Anbieter von Vermittlungsdiensten für seinen Dienst keine Beschränkungen von Geldzahlungen fest, sind die Felder „Aussetzung monetärer Beschränkungen“, „Beendigung monetärer Beschränkungen“ und „Sonstige monetäre Beschränkungen“ leer zu lassen, da der Anbieter solche Beschränkungen während des Berichtszeitraums nicht auferlegen konnte.

Die Berichtspflichten gemäß der Verordnung (EU) 2022/2065 gelten unbeschadet zusätzlicher Bemühungen in Bezug auf eine freiwillige Transparenzberichterstattung. Die Anbieter von Vermittlungsdiensten, Hostingdiensten, Online-Plattformen, sehr großen Online-Plattformen und sehr großen Suchmaschinen werden dazu angehalten, die im Bericht enthaltenen Informationen weiter aufzuschlüsseln und zusätzlich zu den obligatorischen quantitativen und qualitativen Vorlagen ein zusätzliches Dokument zur Darlegung methodischer Entscheidungen, mit Hintergrundinformationen und einer leicht verständlichen Zusammenfassung aufzunehmen.

2. FRISTEN FÜR TRANSPARENZBERICHTE

Nach dem Inkrafttreten dieser Verordnung müssen die Anbieter von Vermittlungsdiensten, Anbieter von Hostingdiensten, Anbieter von Online-Plattformen sowie die Anbieter sehr großer Online-Plattformen und sehr großer Online-Suchmaschinen ihre Transparenzberichte gemäß Artikel 2 spätestens zwei Monate nach dem Ende des jeweiligen Berichtszeitraums veröffentlichen. Diese Berichte enthalten Informationen über jedwede Moderation von Inhalten, die sie während des einschlägigen Berichtszeitraums gemäß Artikel 2 durchgeführt haben.

3. ÜBERGANGSZEITRAUM

Nach dem Beginn der vollständigen Anwendung der Verordnung (EU) 2022/2065 am 17. Februar 2024 ist ein Übergangszeitraum erforderlich, um die Berichtsfristen der Anbieter von Vermittlungsdiensten, Anbieter von Hostingdiensten, Anbieter von Online-Plattformen sowie der Anbieter sehr großer Online-Plattformen und sehr großer Online-Suchmaschinen aneinander anzugleichen. Der Übergangszeitraum endet am 31. Dezember 2025. Ab dem 1. Januar 2026 halten alle Anbieter von Vermittlungsdiensten die Berichtszeiträume gemäß Artikel 2 dieser Verordnung ein.

Für Anbieter von Vermittlungsdiensten, Hostingdiensten und Online-Plattformen endet der erste Berichtszyklus nach dem Beginn der vollständigen Anwendung der Verordnung (EU) 2022/2065 mit der Veröffentlichung ihres ersten jährlichen Transparenzberichts gemäß der Verordnung (EU) 2022/2065 und spätestens am 16. Februar 2025. Der zweite Berichtszyklus ist ein Übergangsberichtszyklus. Der Übergangsberichtszyklus ist verkürzt und erstreckt sich auf den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2025. Der Beginn des Übergangsberichtszyklus hängt von den im ersten Berichtszyklus erfassten Daten ab. Erstreckt sich der erste Berichtszyklus eines Anbieters von Vermittlungsdiensten beispielsweise auf den Zeitraum 17. Februar 2024 bis zum 31. Januar 2025, deckt der Übergangsberichtszyklus den Zeitraum vom 1. Februar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 ab.

Die Anbieter von Vermittlungsdiensten, Hostingdiensten und Online-Plattformen sammeln im Einklang mit dieser Verordnung und den Anleitungen in diesem Anhang Informationen über jedwede Moderation von Inhalten, die sie ab dem 1. Juli 2025 durchführen. Für den Übergangsberichtszyklus heißt das, dass die Berichterstattung für den Zeitraum vom 17. Februar 2025 bis zum 30. Juni 2025 gemäß der Verordnung (EU) 2022/2065 erfolgt und dass die Berichterstattung für den Zeitraum vom 1. Juli 2025 bis zum 31. Dezember 2025 den Vorlagen in Anhang I der vorliegenden Verordnung entsprechen muss. Erstreckt sich der Übergangsberichtszyklus des genannten Anbieters beispielsweise auf den Zeitraum 1. Februar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, verwendet er für den Zeitraum vom 1. Juli 2025 bis zum 31. Dezember 2025 die Vorlagen in Anhang I. Für den Zeitraum vom 1. Februar 2025 bis zum 30. Juni 2025 wird dem Anbieter empfohlen, die Vorlagen gemäß der vorliegenden Verordnung zu verwenden, dies ist jedoch nicht obligatorisch. Die Berichterstattung für den Zeitraum vom 1. Februar 2025 bis zum 30. Juni 2025 erfolgt gemäß der Verordnung (EU) 2022/2065.

Für den Übergangsberichtszyklus gilt die Veröffentlichungsfrist gemäß Artikel 2 der vorliegenden Verordnung. Der erste vollständige jährliche Berichtszyklus für Anbieter von Vermittlungsdiensten, Hostingdiensten und Online-Plattformen, der den Vorlagen in Anhang I dieser Verordnung zu entsprechen muss, erstreckt sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2026.

Nach dem Inkrafttreten dieser Verordnung sammeln Anbieter sehr großer Online-Plattformen und Anbieter sehr großer Online-Suchmaschinen im Einklang mit den Anleitungen in diesem Anhang Informationen über jedwede Moderation von Inhalten, die sie ab dem 1. Juli 2025 durchführen. Der erste Berichtszyklus für Anbieter sehr großer Online-Plattformen und sehr großer Online-Suchmaschinen, der den Vorlagen in Anhang I dieser Verordnung entsprechen muss, erstreckt sich auf den Zeitraum vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2025.

4. FORMAT DER TRANSPARENZBERICHTE

Gemäß Artikel 15 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2022/2065 werden Transparenzberichte in einem maschinenlesbaren Format und auf leicht zugängliche Art und Weise öffentlich zur Verfügung gestellt, um die Rechenschaftspflicht, Vergleichbarkeit und Einheitlichkeit auf Unionsebene zu gewährleisten.

Um für Maschinenlesbarkeit zu sorgen, veröffentlichen die Anbieter von Vermittlungsdiensten, Anbieter von Hostingdiensten, Anbieter von Online-Plattformen sowie die Anbieter sehr großer Online-Plattformen und Anbieter sehr großer Online-Suchmaschinen die mit dieser Verordnung bereitgestellten und ausgefüllten Vorlagen im ODF-Format (*Open Document Format* — offenes Dokumentenformat) oder CSV-Format (*Comma-Separated Values* — durch Komma getrennte Werte). Die Vorlagen müssen der CSV-Norm RFC 4180 entsprechen und müssen im UTF-8-Format (Unicode Transformation Format — 8-Bit) kodiert sein. Die Kommission stellt die CSV- und XLSX-Versionen der in diesem Anhang enthaltenen Vorlagen online zur Verfügung.

Um die Vergleichbarkeit und Harmonisierung auf Unionsebene zu gewährleisten, melden Anbieter von Vermittlungsdiensten, Anbieter von Hostingdiensten, Anbieter von Online-Plattformen, Anbieter sehr großer Online-Plattformen und Anbieter sehr großer Online-Suchmaschinen bei der Erfassung der Werte für die Indikatoren ganze Zahlen (wie Anzahl der Moderatoren pro Amtssprache, Anzahl der eingegangenen Meldungen, Anzahl der bearbeiteten Meldungen, monatliche Zahl aktiver Nutzer des Dienstes). Alle Indikatoren, die einem Prozentsatz entsprechen, sind im Intervall [0,1] als Kommazahl anzugeben. Alle Indikatoren in Bezug auf die Mediandauer sind in Stunden anzugeben.

5. AUFBEWAHRUNGSFRIST UND VERWALTUNG VON FASSUNGEN

Die Anbieter von Vermittlungsdiensten, Anbieter von Hostingdiensten und Anbieter von Online-Plattformen sowie die Anbieter sehr großer Online-Plattformen und Anbieter sehr großer Online-Suchmaschinen bewahren die Transparenzberichte für mindestens fünf Jahre nach ihrer Veröffentlichung auf. Während dieses Fünfjahreszeitraums bleiben die Transparenzberichte öffentlich zugänglich.

Die Anbieter von Vermittlungsdiensten, Anbieter von Hostingdiensten, Anbieter von Online-Plattformen sowie die Anbieter sehr großer Online-Plattformen und Anbieter sehr großer Online-Suchmaschinen können aktualisierte Fassungen zuvor veröffentlichter Transparenzberichte veröffentlichen, um Ungenauigkeiten, Fehler oder Änderungen der Methodik zur Berechnung der gemeldeten Zahlen zu beheben. Falls ein Anbieter eine aktualisierte Fassung veröffentlichen möchte, weist er eindeutig darauf hin, dass es sich dabei um eine aktualisierte Fassung eines zuvor veröffentlichten Transparenzberichts handelt, hebt die vorgenommenen Änderungen hervor, stellt eine klare Beschreibung der Gründe für die Aktualisierung des zuvor veröffentlichten Transparenzberichts und der zur Behebung der Unstimmigkeiten oder Fehler angewandten Methode bereit und gibt das Datum an, an dem die Änderungen vorgenommen wurden.

Alle Fassungen eines Transparenzberichts bleiben während der gesamten Aufbewahrungsfrist öffentlich zugänglich und werden ausdrücklich entsprechend gekennzeichnet, damit die Fassung und das Datum des Transparenzberichts leicht zu erkennen sind.

6. SPRACHKENNTNISSE

Gemäß Artikel 42 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) 2022/2065 geben Anbieter sehr großer Online-Plattformen die Sprachkenntnisse der Personen an, die Tätigkeiten zur Moderation von Inhalten durchführen. Bei der Meldung von Personen mit „Sprachkenntnissen“ in den Transparenzberichten gemäß dieser Verordnung bewerten Anbieter sehr großer Online-Plattformen die Anforderung im Einklang mit den Sprachkompetenzniveaus des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ (GER). Der GER fördert das Erlernen und Lehren aller Sprachen als transparentes, kohärentes und umfassendes Referenzinstrument zur Bewertung und zum Vergleich von Kompetenzniveaus⁽¹⁾. Selbstbewertungsraster, die die im GER beschriebenen Kompetenzniveaus veranschaulichen, sind online verfügbar.

Um das mit Artikel 42 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) 2022/2065 angestrebte Transparenzziel zu erreichen, reicht es aus, dass Anbieter sehr großer Online-Plattformen angeben, wie viele Personen über ausreichende Sprachkenntnisse verfügen, um ihre Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Moderation von Inhalten durchführen zu können. Die Mindestschwelle für „ausreichende Sprachkenntnisse“ für die Moderation von Inhalten entspricht dem Niveau „GER-B2“ in der Kategorie „Verständnis“.

7. KATEGORIEN RECHTSWIDRIGER UND UNVEREINBARER INHALTE

Gemäß der Verordnung (EU) 2022/2065 müssen die gemäß Artikel 15 Absatz 1 Buchstaben a und b bereitzustellenden Daten nach der Art der betreffenden (mutmaßlich) rechtswidrigen Inhalte kategorisiert werden. Bei Anordnungen, die gemäß Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe a gemeldet werden, entspricht die im Transparenzbericht angegebene Kategorie „Rechtswidrigkeit“ dem Verweis auf eine oder mehrere spezifische Bestimmungen des Unionsrechts oder des mit dem Unionsrecht im Einklang stehenden nationalen Rechts, die von den zuständigen nationalen Justiz- oder Verwaltungsbehörden in der Anordnung angegeben wurden. Bei Meldungen, die gemäß Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe b gemacht werden, entspricht die im Transparenzbericht angegebene Kategorie „Rechtswidrigkeit“ der Erläuterung der Gründe, aus denen die Meldung machende Person oder Einrichtung die Informationen als rechtswidrig ansieht.

Die gemäß Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe c bereitgestellten Daten werden nach der Art der rechtswidrigen Inhalte oder des Verstoßes gegen die Geschäftsbedingungen des Diensteanbieters kategorisiert. Bei der gemäß Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe c gemeldeten Moderation von Inhalten auf Eigeninitiative entspricht die im Transparenzbericht angegebene Kategorie „Rechtswidrigkeit“ oder „Verstoß gegen die Geschäftsbedingungen des Diensteanbieters“ dem Grund, aus dem der Diensteanbieter die Entscheidung getroffen hat, die Beschränkung aufzuerlegen.

⁽¹⁾ Empfehlung des Rates vom 22. Mai 2019 zu einem umfassenden Ansatz für das Lehren und Lernen von Sprachen (ABl. C 189 vom 5.6.2019, S. 15).

Nach Maßgabe der im Gesetz über digitale Dienste vorgesehenen Transparenzdatenbank ^(?) besteht die Liste der Kategorien aus einer übergeordneten (weiß markierten) Einstufung, die die Hauptkategorie angibt. Die Liste der Hauptkategorien ist erschöpfend.

Doppelzählungen sollten vermieden werden. Finden mehrere Hauptkategorien Anwendung, sollte die Kategorie ausgewählt werden, die den Gründen, aus denen die Entscheidung getroffen wurde, am besten entspricht. Spezifischere Kategorien haben Vorrang vor allgemeineren Kategorien. Beispielsweise sollte ein Beitrag, der zu Gewalt gegen Frauen aufstachelt, in Kategorie 4e „Rechtswidrige Aufstachelung zu Gewalt und Hass gegen Frauen“ aufgenommen werden, da es sich um eine spezifischere Kategorie handelt als die allgemeine Kategorie 6c „Rechtswidrige Aufstachelung zu Gewalt und Hass auf der Grundlage geschützter Merkmale (Hassrede)“.

Jede übergeordnete Kategorie beinhaltet Unterkategorien (grau markiert). Diese Unterkategorien dienen als nähere Bestimmung der übergeordneten Kategorien. Daher müssen die für die betreffenden Unterkategorien gemeldeten Zahlen der Gesamtzahl entsprechen, die für die entsprechende übergeordnete Kategorie gemeldet wird. Beispielsweise muss bei Kategorie 13 „Unsichere, nichtkonforme oder verbotene Produkte“ die unter „Unsichere, nichtkonforme oder verbotene Produkte“ (weiße Zeile) gemeldete Gesamtzahl der Gesamtzahl der Unterkategorien 13a-13b-13c (graue Zeilen) entsprechen. Die Unterkategorien dienen als nähere Bestimmung der übergeordneten Kategorien. So umfasst die Unterkategorie 13a „Verbotene oder Beschränkungen unterliegende Produkte“ für Kategorie 13 beispielsweise Drogen, kontrollierte Stoffe wie verschreibungspflichtige Arzneimittel, gefährdete oder geschützte Arten und daraus hergestellte Erzeugnisse, Alkohol, Tabak, Waffen, einschließlich Feuerwaffen, Munition und Explosivstoffe usw., die von Online-Plattformen nicht frei an Verbraucher verkauft werden dürfen. Die Unterkategorie 13b „Unsichere oder nichtkonforme Produkte“ umfasst beispielsweise alle Produkte, die unter den EU-Rahmen für die allgemeine Produktsicherheit und die Rechtsvorschriften der Union zur Produktharmonisierung fallen, darunter auch gefährliches Spielzeug. Die Anbieter können der übergeordneten Kategorie zusätzliche spezifische Unterkategorien im Feld „Nicht von einer anderen Unterkategorie erfasst“ hinzufügen. Die Anbieter dürfen keine zusätzlichen übergeordneten Kategorien verwenden.

Die Anbieter haben zwei Möglichkeiten, um ihre Verwendung der Kategorien rechtswidriger Inhalte bei ihrer Meldung einzuordnen. Erstens sollten die Anbieter, die Arten rechtswidriger Inhalte angeben, die in die jeweiligen Kategorien aufgenommen wurden. In der Spalte „Hintergrundinformationen“ können die Anbieter detailliertere und Hintergrundinformationen über ihre Auslegung der Kategorien auf der Grundlage ihrer Geschäftsbedingungen darlegen und angeben, wie sie sich auf die jeweilige Beschreibung der Kategorien rechtswidriger Inhalte beziehen.

Zweitens können die Anbieter im Rahmen der übergeordneten Kategorien ihre eigenen zusätzlichen Unterkategorien hinzufügen, und zwar in der Zeile „keyword_other“. Die Zeile „keyword_other“ ist nicht als Sammelkategorie zu verwenden. Allen Daten, die in einer Zeile „keyword_other“ gemeldet werden, ist eine Beschreibung des Inhalts beizufügen. Ein Anbieter kann so viele zusätzliche Zeilen „keyword_other“ hinzufügen, wie er für notwendig erachtet. Diese Zeilen „keyword_other“ dürfen jedoch keine identischen Beschreibungen enthalten.

Beispiel: Gemäß der EU-Richtlinie zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt umfasst „Cybermobbing“ in Kategorie 3b auch Doxing. Ein Anbieter, der Doxing gesondert melden möchte, kann in der Spalte „Hintergrundinformationen“ auf dem Arbeitsblatt „2_Kategoriebezeichnungen“ angeben, dass die Kategorie 3b kein Doxing umfasst. Anschließend kann der Anbieter „Doxing“ als neue Kategorie hinzufügen, und zwar auf den betreffenden Arbeitsblättern in der Zeile „keyword_other“:

STATEMENT_CATEGORY_CYBER_VIOLENCE		15
KEYWORD_CYBER_BULLYING_INTIMIDATION		0
KEYWORD_CYBER_HARASSMENT		3
KEYWORD_CYBER_INCITEMENT		4
KEYWORD_CYBER_STALKING		1
KEYWORD_NON_CONSENSUAL_IMAGE_SHARING		0
KEYWORD_NON_CONSENSUAL_MATERIAL_DEEPFAKE		0
KEYWORD_OTHER	Doxing	7

^(?) Die im Gesetz über digitale Dienste vorgesehene Transparenzdatenbank ist abrufbar unter <https://transparency.dsa.ec.europa.eu/>.

Gemäß Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe c muss ein Anbieter die Anzahl und Art der Maßnahmen nach der Art der rechtswidrigen Inhalte oder des Verstoßes gegen die Geschäftsbedingungen des Diensteanbieters aufschlüsseln. Die Vorlage enthält daher zwei Arbeitsblätter zur Meldung der Informationen, die in Bezug auf die auf Eigeninitiative des Anbieters durchgeführte Moderation von Inhalten gemäß Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe c anzugeben sind. Das erste Arbeitsblatt („5_Eigeninitiative_rechtswidrig“) betrifft Maßnahmen, die auf Eigeninitiative des Anbieters wegen Rechtswidrigkeit ergriffen wurden. Das zweite Arbeitsblatt („6_Eigeninitiative_Geschäftsbed“) betrifft Maßnahmen, die auf Eigeninitiative des Anbieters aufgrund der Unvereinbarkeit mit den Geschäftsbedingungen des Anbieters ergriffen wurden.

Im Arbeitsblatt „6_Eigeninitiative_Geschäftsbed“ darf Kategorie 15 („Sonstige Verstöße gegen die Geschäftsbedingungen des Anbieters“) nur Inhalte umfassen, die mit den Geschäftsbedingungen einer Plattform unvereinbar sind und in keiner der anderen Kategorien besser beschrieben werden. Sie darf daher nur für die Meldung von Informationen verwendet werden, die nicht unter eine der Kategorien 1-14 fallen. Wenn beispielsweise Informationen auf Eigeninitiative des Anbieters aufgrund einer Klausel in den Geschäftsbedingungen entfernt werden, die „Mobbing“ verbietet, sind diese Informationen im Arbeitsblatt „6_Eigeninitiative_Geschäftsbed“ Zeile 14 („statement_category_cyber_violence“) und in Zeile 15 („keyword_cyber_bullying_intimidation“) zu melden.

Die Anbieter können bestimmte Kategorien von Inhalten, die gegen ihre Geschäftsbedingungen verstoßen, als zusätzliche Zeilen hinzufügen, und zwar in Zeile „keyword_other“ der Kategorie 15 („Sonstige Verstöße gegen die Geschäftsbedingungen des Anbieters“) verwenden.

TEIL II

VORLAGENSPEZIFISCHE ANLEITUNGEN

1. QUANTITATIVE VORLAGE

Kategorien rechtswidriger Inhalte, die für alle Unterabschnitte der quantitativen Vorlage gelten

In der Spalte „Hintergrundinformationen“ können die Anbieter detailliertere und Hintergrundinformationen über ihre Auslegung der Kategorien auf der Grundlage ihrer Geschäftsbedingungen darlegen und angeben, wie sie sich auf die jeweilige Beschreibung der Kategorien rechtswidriger Inhalte beziehen.

Kategorie 15, „Sonstige Verstöße gegen die Geschäftsbedingungen des Anbieters“, gilt nur für Maßnahmen zur Moderation von Inhalten, die auf Eigeninitiative eines Anbieters auf der Grundlage seiner Geschäftsbedingungen ergriffen wurden.

Kategorie 16, „Art der rechtswidrigen Inhalte, die von der Behörde nicht näher bestimmt wurden“, gilt nur für Anordnungen der Mitgliedstaaten.

Kategorie 17, „Art der mutmaßlich rechtswidrigen Inhalte, die von der meldenden Person oder Stelle nicht näher bestimmt wurden“, gilt nur für Meldungen, die über ein Melde- und Abhilfeverfahren gemäß Artikel 16 der Verordnung (EU) 2022/2065 übermittelt wurden.

Kategorie	Kategoriebeschreibung	Kategorie rechtswidriger/mit den Geschäftsbedingungen unvereinbarer Inhalte	Hintergrundinformationen
INSGESAMT	Alle Einträge	TOTAL	
Kategorie 1	Tierwohl	STATEMENT_CATEGORY_ANIMAL_WELFARE	
Kategorie 1a	Tierquälerei	KEYWORD_ANIMAL_HARM	
Kategorie 1b	Unrechtmäßiger Verkauf von Tieren	KEYWORD_UNLAWFUL_SALE_ANIMALS	
Kategorie 1c	Nicht von einer anderen Unterkategorie erfasst	KEYWORD_OTHER	
Kategorie 2	Verletzungen von Verbraucherinformationspflichten	STATEMENT_CATEGORY_CONSUMER_INFORMATION	
Kategorie 2a	Versteckte Werbung oder kommerzielle Kommunikation, auch durch Influencer	KEYWORD_HIDDEN_ADVERTISEMENT	
Kategorie 2b	Unzureichende Informationen über Händler	KEYWORD_INSUFFICIENT_INFORMATION_ON_TRADERS	

Kategorie 2c	Irreführende Informationen über die Merkmale der Waren und Dienstleistungen	KEYWORD_MISLEADING_INFO_-GOODS_SERVICES	
Kategorie 2d	Irreführende Informationen über die Verbraucherrechte	KEYWORD_MISLEADING_INFO_-CONSUMER_RIGHTS	
Kategorie 2e	Nichteinhaltung der Vorschriften für die Preisgestaltung	KEYWORD_NONCOMPLIANCE_-PRICING	
Kategorie 2f	Nicht von einer anderen Unterkategorie erfasst	KEYWORD_OTHER	
Kategorie 3	Cybergewalt	STATEMENT_CATEGORY_CYBER_-VIOLENCE	
Kategorie 3a	Mobbing und Einschüchterung im Internet	KEYWORD_CYBER_BULLYING_INTIMIDATION	
Kategorie 3b	Cyberbelästigung	KEYWORD_CYBER_HARASSMENT	
Kategorie 3c	Aufstachelung zu Gewalt oder Hass im Internet	KEYWORD_CYBER_INCITEMENT	
Kategorie 3d	Cyberstalking	KEYWORD_CYBER_STALKING	
Kategorie 3e	Nicht einvernehmliche Weitergabe von (intimem) Material, einschließlich (bildlicher Darstellung) sexuellen Missbrauchs (ausgenommen Inhalte, die Minderjährige darstellen)	KEYWORD_NON_CONSENSUAL_IMAGE_SHARING	
Kategorie 3f	Nicht einvernehmliche Weitergabe von Material, in dem Merkmale eines Dritten mit Deepfake- oder ähnlicher Technik bearbeitet wurden (ausgenommen Inhalte, die Minderjährige darstellen)	KEYWORD_NON_CONSENSUAL_MATERIAL_DEEPFAKE	
Kategorie 3g	Nicht von einer anderen Unterkategorie erfasst	KEYWORD_OTHER	
Kategorie 4	Cybergewalt gegen Frauen	STATEMENT_CATEGORY_CYBER_-VIOLENCE_AGAINST_WOMEN	
Kategorie 4a	Mobbing und Einschüchterung von Mädchen im Internet	KEYWORD_BULLYING_AGAINST_GIRLS	
Kategorie 4b	Cybermobbing gegen Frauen	KEYWORD_CYBER_HARASSMENT_AGAINST_WOMEN	
Kategorie 4c	Cyberstalking gegen Frauen	KEYWORD_CYBER_STALKING_AGAINST_WOMEN	
Kategorie 4d	Geschlechtsspezifische Desinformation	KEYWORD_FEMALE_GENDERED_-DISINFORMATION	
Kategorie 4e	Rechtswidrige Aufstachelung zu Gewalt und Hass gegen Frauen	KEYWORD_INCITEMENT_AGAINST_WOMEN	
Kategorie 4f	Nicht einvernehmliche Weitergabe von (intimem) Material zum Nachteil von Frauen, einschließlich (bildlicher Darstellung) sexuellen Missbrauchs von Frauen (ausgenommen Inhalte, die Minderjährige darstellen)	KEYWORD_NON_CONSENSUAL_IMAGE_SHARING_AGAINST_WOMEN	
Kategorie 4g	Nicht einvernehmliche Weitergabe von Material, in dem Merkmale eines Dritten mit Deepfake- oder ähnlicher Technik bearbeitet wurden, zum Nachteil von Frauen (ausgenommen Inhalte, die Minderjährige darstellen)	KEYWORD_NON_CONSENSUAL_MATERIAL_DEEPFAKE_AGAINST_WOMEN	

Kategorie 4h	Nicht von einer anderen Unterkategorie erfasst	KEYWORD_OTHER	
Kategorie 5	Verletzungen des Datenschutzes und der Privatsphäre	STATEMENT_CATEGORY_DATA_PROTECTION_AND_PRIVACY_VIOLATIONS	
Kategorie 5a	Verletzung des Schutzes biometrischer Daten	KEYWORD_BIOMETRIC_DATA_BREACH	
Kategorie 5b	Fälschung von Daten	KEYWORD_DATA_FALSIFICATION	
Kategorie 5c	Fehlende Grundlage für die Datenverarbeitung	KEYWORD_MISSING_PROCESSING_GROUND	
Kategorie 5d	Recht auf Vergessenwerden	KEYWORD_RIGHT_TO_BE_FORGOTTEN	
Kategorie 5e	Nicht von einer anderen Unterkategorie erfasst	KEYWORD_OTHER	
Kategorie 6	Rechtswidrige Äußerungen oder verletzend Sprache	STATEMENT_CATEGORY_ILLEGAL_OR_HARMFUL_SPEECH	
Kategorie 6a	Verleumdung	KEYWORD_DEFAMATION	
Kategorie 6b	Diskriminierung	KEYWORD_DISCRIMINATION	
Kategorie 6c	Rechtswidrige Aufstachelung zu Gewalt und Hass auf der Grundlage geschützter Merkmale (Hassrede)	KEYWORD_HATE_SPEECH	
Kategorie 6d	Nicht von einer anderen Unterkategorie erfasst	KEYWORD_OTHER	
Kategorie 7	Verletzungen geistigen Eigentums	STATEMENT_CATEGORY_INTELLECTUAL_PROPERTYINFRINGEMENTS	
Kategorie 7a	Verletzungen von Urheberrechten	KEYWORD_COPYRIGHTINFRINGEMENT	
Kategorie 7b	Verletzungen von Musterrechten	KEYWORD_DESIGNINFRINGEMENT	
Kategorie 7c	Verletzungen geografischer Angaben	KEYWORD_GEOGRAPHICINDICATIONSINFRINGEMENT	
Kategorie 7d	Patentverletzungen	KEYWORD_PATENTINFRINGEMENT	
Kategorie 7e	Verletzungen des Geschäftsgeheimnisses	KEYWORD_TRADE_SECRETINFRINGEMENT	
Kategorie 7f	Verletzungen von Markenrechten	KEYWORD_TRADEMARKINFRINGEMENT	
Kategorie 7g	Nicht von einer anderen Unterkategorie erfasst	KEYWORD_OTHER	
Kategorie 8	Negative Auswirkungen auf den gesellschaftlichen Diskurs oder auf Wahlen	STATEMENT_CATEGORY_NEGATIVE_EFFECTS_ON_CIVIC_DISCOURSE_OR_ELECTIONS	
Kategorie 8a	Falschinformation, Desinformation sowie Informationsmanipulation und Einflussnahme aus dem Ausland	KEYWORD_MISINFORMATION_DISINFORMATION	

Kategorie 8b	Verstoß gegen EU-Recht in Bezug auf den gesellschaftlichen Diskurs oder auf Wahlen	KEYWORD_VIOLATION_EU_LAW	
Kategorie 8c	Verstoß gegen nationales Recht in Bezug auf den gesellschaftlichen Diskurs oder auf Wahlen	KEYWORD_VIOLATION_NATIONAL_LAW	
Kategorie 8d	Nicht von einer anderen Unterkategorie erfasst	KEYWORD_OTHER	
Kategorie 9	Kinder- und Jugendschutz	STATEMENT_CATEGORY_PROTECTION_OF_MINORS	
Kategorie 9a	Altersspezifische Einschränkungen für Minderjährige	KEYWORD_AGE_SPECIFIC_RESTRICTIONS_MINORS	
Kategorie 9b	Darstellungen von sexuellem Missbrauch von Kindern	KEYWORD_CHILD_SEXUAL_ABUSE_MATERIAL	
Kategorie 9c	Darstellungen von sexuellem Missbrauch von Kindern, die mit Deepfake- oder ähnlicher Technik bearbeitet wurden	KEYWORD_CHILD_SEXUAL_ABUSE_MATERIAL_DEEPFAKE	
Kategorie 9d	Grooming/sexuelle Anbahnung bei Minderjährigen	KEYWORD_GROOMING_SEXUAL_ENTICEMENT_MINORS	
Kategorie 9e	Gefährliche „Challenges“	KEYWORD_UNSAFE_CHALLENGES	
Kategorie 9f	Nicht von einer anderen Unterkategorie erfasst	KEYWORD_OTHER	
Kategorie 10	Gefahr für die öffentliche Sicherheit	STATEMENT_CATEGORY_RISK_FOR_PUBLIC_SECURITY	
Kategorie 10a	Rechtswidrige Vereinigungen	KEYWORD_ILLEGAL_ORGANIZATIONS	
Kategorie 10b	Gefahr von Umweltschäden	KEYWORD_RISK_ENVIRONMENTAL_DAMAGE	
Kategorie 10c	Gefahr für die öffentliche Gesundheit	KEYWORD_RISK_PUBLIC_HEALTH	
Kategorie 10d	Terroristische Inhalte	KEYWORD_TERRORIST_CONTENT	
Kategorie 10e	Nicht von einer anderen Unterkategorie erfasst	KEYWORD_OTHER	
Kategorie 11	Täuschung und/oder Betrug	STATEMENT_CATEGORY_SCAMS_AND_FRAUD	
Kategorie 11a	Identitätsbetrug oder missbräuchliche Kontoübernahme	KEYWORD_IMPERSONATION_ACCOUNT_HIJACKING	
Kategorie 11b	Unechte Konten	KEYWORD_INAUTHENTIC_ACCOUNTS	
Kategorie 11c	Unechte Listeneinträge	KEYWORD_INAUTHENTIC_LISTINGS	
Kategorie 11d	Unechte Nutzerbewertungen	KEYWORD_INAUTHENTIC_USER_REVIEWS	
Kategorie 11e	Phishing	KEYWORD_PHISHING	
Kategorie 11f	Schneeballsysteme	KEYWORD_PYRAMID_SCHEMES	
Kategorie 11g	Nicht von einer anderen Unterkategorie erfasst	KEYWORD_OTHER	

Kategorie 12	Selbstverletzung	STATEMENT_CATEGORY_SELF_HARM	
Kategorie 12a	Inhalte, die Essstörungen fördern	KEYWORD_CONTENT_PROMOTING_EATING_DISORDERS	
Kategorie 12b	Selbstverstümmelung	KEYWORD_SELF_MUTILATION	
Kategorie 12c	Suizid	KEYWORD_SUICIDE	
Kategorie 12d	Nicht von einer anderen Unterkategorie erfasst	KEYWORD_OTHER	
Kategorie 13	Unsichere, nichtkonforme oder verbotene Produkte	STATEMENT_CATEGORY_UNSAFE_AND_PROHIBITED_PRODUCTS	
Kategorie 13a	Verbotene oder beschränkte Produkte	KEYWORD_PROHIBITED_PRODUCTS	
Kategorie 13b	Unsichere oder nichtkonforme Produkte	KEYWORD_UNSAFE_PRODUCTS	
Kategorie 13c	Nicht von einer anderen Unterkategorie erfasst	KEYWORD_OTHER	
Kategorie 14	Gewalt	STATEMENT_CATEGORY_VIOLENCE	
Kategorie 14a	Verabredung zur Gewalt	KEYWORD_COORDINATED_HARM	
Kategorie 14b	Allgemeine Aufrufe oder Aufstachelung zu Gewalt und/oder Hass	KEYWORD_INCITEMENT_VIOLENCE_HATRED	
Kategorie 14c	Ausbeutung von Menschen	KEYWORD_HUMAN_EXPLOITATION	
Kategorie 14d	Menschenhandel	KEYWORD_HUMAN_TRAFFICKING	
Kategorie 14e	Frauen- und Mädchenhandel	KEYWORD_TRAFFICKING_WOMEN_GIRLS	
Kategorie 14f	Nicht von einer anderen Unterkategorie erfasst	KEYWORD_OTHER	
Kategorie 15	Sonstige Verstöße gegen die Geschäftsbedingungen des Anbieters	STATEMENT_CATEGORY_OTHER_VIOLATION_TC	
Kategorie 15a	Darstellungen sexueller Art für Erwachsene	KEYWORD_ADULT_SEXUAL_MATERIAL	
Kategorie 15b	Altersspezifische Einschränkungen	KEYWORD_AGE_SPECIFIC_RESTRICTIONS	
Kategorie 15c	Geografische Anforderungen	KEYWORD_GEOGRAPHICAL_REQUIREMENTS	
Kategorie 15d	Waren/Dienstleistungen, die nicht auf der Plattform angeboten werden dürfen	KEYWORD_GOODS_SERVICES_NOT_PERMITTED	
Kategorie 15e	Verstoß gegen sprachliche Vorgaben	KEYWORD_LANGUAGE_REQUIREMENTS	
Kategorie 15f	Nacktdarstellung	KEYWORD_NUDITY	
Kategorie 15g	Nicht von einer anderen Unterkategorie erfasst	KEYWORD_OTHER	
Kategorie 16	Art der rechtswidrigen Inhalte, die von der Behörde nicht näher bestimmt wurden	STATEMENT_CATEGORY_NOT_SPECIFIED_ORDER	
Kategorie 17	Art der mutmaßlich rechtswidrigen Inhalte, die von der meldenden Person oder Stelle nicht näher bestimmt wurden	STATEMENT_CATEGORY_NOT_SPECIFIED_NOTICE	

1.1. Berichtskennung

Spalte	Anleitung
A	Anwendbarkeit In dieser Spalte wird die Art der Diensteanbieters angegeben, für den die entsprechende Anforderung gilt.
B	Dienst In dieser Spalte ist die Bezeichnung des erbrachten Dienstes anzugeben, beispielsweise der Name der vom Anbieter bereitgestellten Online-Plattform.
C	Indikator In dieser Spalte wird angegeben, zu welchem Indikator diese Zeile gehört.
D	Wert In dieser Spalte ist der Wert des geforderten Indikators in dem vorgegebenen Format anzugeben.

Indikator	Anleitung
Name des Diensteanbieters	In dieser Zeile ist der gesetzliche Name des Diensteanbieters oder der Firmenname des Diensteanbieters anzugeben.
Datum der Veröffentlichung des Berichts	In dieser Zeile ist das Datum der Veröffentlichung des Berichts anzugeben, zu dem dieses Arbeitsblatt gehört.
Datum der Veröffentlichung des letzten vorherigen Berichts	In dieser Zeile ist das Datum der Veröffentlichung des vorherigen Berichts anzugeben, d. h. des letzten Berichts vor dem Bericht, zu dem dieses Arbeitsblatt gehört.
Beginn des Berichtszeitraums Ende des Berichtszeitraums	In diesen Zeilen sind Beginn und Ende des Berichtszeitraums dieses Transparenzberichts anzugeben.

1.2. Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe a — Anordnungen der Mitgliedstaaten

Gemäß Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe a muss der Transparenzbericht die Anzahl der von Behörden der Mitgliedstaaten erhaltenen Anordnungen einschließlich der gemäß den Artikeln 9 und 10 erlassenen Anordnungen enthalten, aufgeschlüsselt nach der Art der betroffenen rechtswidrigen Inhalte, dem die Anordnung erlassenden Mitgliedstaat und der Medianzeit, die benötigt wurde, um die die Anordnung erlassende Behörde bzw. die anderen in der Anordnung angegebenen Behörden über den Eingang der Anordnung zu unterrichten und der Anordnung nachzukommen.

1.2.1. Anordnungen der Mitgliedstaaten zum Vorgehen gegen rechtswidrige Inhalte

Spalte	Anleitung
A	Anwendbarkeit In dieser Spalte wird die Art der Diensteanbieters angegeben, für den die entsprechende Anforderung gilt.
B	Dienst In dieser Spalte ist die Bezeichnung des Dienstes anzugeben.
C	Berichtszeitraum In dieser Spalte ist der Berichtszeitraum wie folgt anzugeben: JJJJ-MM-TT/JJJJ-MM-TT. Bei Datumsangaben, die einen Zwölfmonatszeitraum abdecken, wie Freitexterklärungen, müssen die Anbieter Beginn und Ende des Zeitraums angeben.

D	Kategorie rechtswidriger Inhalte Diese Spalte entspricht den oben beschriebenen Kategorien rechtswidriger Inhalte. Hat ein Mitgliedstaat eine Kategorie rechtswidriger Inhalte nicht angegeben, können Anbieter „STATEMENT_CATEGORY_NOT_SPECIFIED_ORDER“ verwenden. Die letztgenannte Kategorie darf nur in Fällen verwendet werden, in denen der Verweis auf eine Rechtsgrundlage vollständig fehlt.
E	Beschreibung der Unterkategorie „Sonstige“ Diese Spalte muss eine spezifische Beschreibung etwaiger vom Anbieter hinzugefügter zusätzlicher Unterkategorien enthalten.
F	Anwendungsbereich In dieser Spalte wird der Mitgliedstaat eingetragen, der die Anordnung erlassen hat. INSGESAMT gibt die Gesamtzahl für die folgenden Spalten an. AT [...] SE entspricht der Abkürzung des Mitgliedstaats der Behörde, die die Anordnung erlassen hat. Die Anbieter entfernen AT [...] SE und fügen für jeden Mitgliedstaat, von dem sie eine Anordnung erhalten haben, jeweils eine Zeile hinzu. Die Mitgliedstaaten sind unter Verwendung des aus zwei Buchstaben bestehenden Ländercodes gemäß dem Eurostat-Glossar, stets in Großbuchstaben, anzugeben.
G	Anzahl der Anordnungen der Mitgliedstaaten zum Vorgehen gegen rechtswidrige Inhalte In diesem Feld ist die Anzahl der von Behörden der Mitgliedstaaten erhaltenen Anordnungen zum Vorgehen gegen rechtswidrige Inhalte anzugeben, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Anordnungen, die gemäß Artikel 9 der Verordnung (EU) 2022/2065 erlassen wurden. In diesem Feld wird die Anzahl der erhaltenen Anordnungen angegeben, unabhängig von der Anzahl bestimmter Einzelinformationen, die in einer Anordnung aufgeführt sind.
H	Anzahl bestimmter Einzelinformationen in der Gesamtzahl der Anordnungen zum Vorgehen gegen rechtswidrige Inhalte In diesem Feld ist die Anzahl bestimmter Einzelinformationen in der Gesamtzahl der über ein in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2022/2065 genanntes Melde- und Abhilfeverfahren von Behörden der Mitgliedstaaten erhaltenen Anordnungen anzugeben. Beispiel: Ein Anbieter hat im Berichtszeitraum zwei Anordnungen erhalten. Die erste Anordnung bezieht sich auf zehn Punkte, die umzusetzen sind. Die zweite Anordnung bezieht sich auf einen Punkt. Dann sind in diesem Feld insgesamt elf Punkte zu melden.
I	Mediandauer bis zur Unterrichtung der Behörde über den Eingang der Anordnung zum Vorgehen gegen rechtswidrige Inhalte In diesem Feld ist die Mediandauer anzugeben, die benötigt wurde, um die Behörde über den Eingang der Anordnung zum Vorgehen gegen rechtswidrige Inhalte zu unterrichten. Der Beginn der Berechnung der Mediandauer ist der Zeitpunkt, zu dem die Anordnung dem Anbieter erfolgreich übermittelt oder zugestellt wurde. Die Mediandauer ist in Stunden anzugeben. Automatische Empfangsbestätigungen, die innerhalb einer Stunde nach Eingang der Anordnung beim Anbieter übermittelt werden, können als Null angegeben werden.
J	Mediandauer, um der Anordnung zum Vorgehen gegen rechtswidrige Inhalte nachzukommen In diesem Feld ist die Mediandauer anzugeben, die benötigt wurde, um der Anordnung zum Vorgehen gegen rechtswidrige Inhalte nachzukommen. Die Mediandauer ist in Stunden anzugeben. Der Beginn der Berechnung der Mediandauer ist der Zeitpunkt, zu dem die Anordnung dem Anbieter erfolgreich übermittelt oder zugestellt wurde.

1.2.2. Anordnungen der Mitgliedstaaten zur Bereitstellung von Informationen

Spalte	Anleitung
A-F	Wiederholung der vorstehenden Spalten A bis F.
K	Anzahl der Anordnungen zur Bereitstellung von Informationen In diesem Feld ist die Anzahl der von Behörden der Mitgliedstaaten erhaltenen Anordnungen anzugeben, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Anordnungen, die gemäß Artikel 10 der Verordnung (EU) 2022/2065 erlassen wurden.
L	Mediandauer bis zur Unterrichtung der Behörde über den Eingang der Anordnung zur Bereitstellung von Informationen In diesem Feld ist die Mediandauer anzugeben, die benötigt wurde, um die Behörde über den Eingang der Anordnung zur Bereitstellung von Informationen zu unterrichten. Der Beginn der Berechnung der Mediandauer ist der Zeitpunkt, zu dem die Anordnung dem Anbieter erfolgreich übermittelt oder zugestellt wurde. Die Mediandauer ist in Stunden anzugeben. Automatische Empfangsbestätigungen, die innerhalb einer Stunde nach Eingang der Anordnung beim Anbieter übermittelt werden, können als Null angegeben werden.

M	<p>Mediandauer, um der Anordnung zur Bereitstellung von Informationen nachzukommen In diesem Feld ist die Mediandauer anzugeben, die benötigt wurde, um der Anordnung zur Bereitstellung von Informationen nachzukommen. Die Mediandauer ist in Stunden anzugeben. Der Beginn der Berechnung der Mediandauer ist der Zeitpunkt, zu dem die Anordnung dem Anbieter erfolgreich übermittelt oder zugestellt wurde.</p>
N-T	<p>Hintergrundinformationen In den Spalten N-T können die Anbieter zusätzliche Hintergrundinformationen zu den gemeldeten Zahlen geben.</p>

1.3. Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe b — Nach Artikel 16 der Verordnung (EU) 2022/2065 gemachte Meldungen

Gemäß Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe b muss der Transparenzbericht die Anzahl der gemäß dem Melde- und Abhilfeverfahren nach Artikel 16 gemachten Meldungen enthalten, aufgeschlüsselt nach der Art der betroffenen mutmaßlich rechtswidrigen Inhalte, sowie die Anzahl der durch vertrauenswürdige Hinweisgeber übermittelten Meldungen, alle aufgrund der Meldungen ergriffenen Maßnahmen, unterschieden danach, ob dies auf gesetzlicher Grundlage oder gemäß den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters erfolgt ist, die Anzahl der ausschließlich automatisch verarbeiteten Meldungen und die Mediandauer bis zur Ergreifung der Maßnahmen.

Spalte	Anleitung
A	<p>Anwendbarkeit In dieser Spalte wird die Art der Diensteanbieters angegeben, für den die entsprechende Anforderung gilt.</p>
B	<p>Dienst In dieser Spalte ist die Bezeichnung des Dienstes anzugeben.</p>
C	<p>Berichtszeitraum In dieser Spalte ist der Berichtszeitraum anzugeben.</p>
D	<p>Kategorie rechtswidriger Inhalte Diese Spalte entspricht den oben beschriebenen Kategorien rechtswidriger Inhalte. Hat die meldende Person oder Stelle die mutmaßliche Rechtswidrigkeit der Inhalte nicht angegeben, können die Anbieter „STATEMENT_CATEGORY_NOT_SPECIFIED_NOTICE“ verwenden. Diese Kategorie darf nur verwendet werden, wenn die mutmaßliche Rechtswidrigkeit aus den gemeldeten Informationen selbst nicht hervorgeht.</p>
E	<p>Beschreibung der Unterkategorie „Sonstige“ Diese Spalte muss eine spezifische Beschreibung etwaiger vom Anbieter hinzugefügter zusätzlicher Unterkategorien enthalten.</p>
F	<p>Anzahl der eingegangenen Meldungen In diesem Feld ist die Anzahl der über ein in Artikel 16 der Verordnung (EU) 2022/2065 genanntes Melde- und Abhilfeverfahren eingegangenen Meldungen anzugeben. In diesem Feld wird die Anzahl der eingegangenen Meldungen angegeben, unabhängig von der Anzahl der in einer Meldung enthaltenen Einzelpunkte und unabhängig von dem verwendeten Verfahren. Jede eingegangene Meldung sollte in diesem Feld als einzelne Meldung angegeben werden. Meldungen, die sich auf identische Informationen beziehen, sollten einzeln aufgenommen werden. Beispielsweise sollte ein Anbieter, der zwei Meldungen in Bezug auf dasselbe Video erhält, das mutmaßlich Urheberrechte verletzt, in diesem Feld zwei Meldungen angeben.</p>
G	<p>Anzahl der Meldungen von vertrauenswürdigen Hinweisgebern In diesem Feld ist die Anzahl der über ein in Artikel 16 der Verordnung (EU) 2022/2065 genanntes Melde- und Abhilfeverfahren eingegangenen Meldungen anzugeben, die von vertrauenswürdigen Hinweisgebern gemäß Artikel 22 der Verordnung (EU) 2022/2065 kommen. In diesem Feld wird die Anzahl der eingegangenen Meldungen angegeben, unabhängig von der Anzahl der in einer Meldung enthaltenen Einzelinformationen und unabhängig von dem verwendeten Verfahren. Jede eingegangene Meldung sollte in diesem Feld als einzelne Meldung angegeben werden. Meldungen, die sich auf identische Informationen beziehen, sollten einzeln aufgenommen werden. Beispielsweise sollte ein Anbieter, der zwei Meldungen in Bezug auf dasselbe Video erhält, das mutmaßlich Urheberrechte verletzt, in diesem Feld zwei Meldungen angeben.</p>

H	<p>Anzahl bestimmter Einzelinformationen in der Gesamtzahl der Meldungen</p> <p>In diesem Feld ist die Anzahl bestimmter Einzelinformationen in der Gesamtzahl der über ein in Artikel 16 der Verordnung (EU) 2022/2065 genanntes Melde- und Abhilfeverfahren eingegangenen Meldungen anzugeben. Beispiel: Ein Anbieter im Berichtszeitraum zwei Meldungen erhalten. In der ersten Meldung geht es um zehn Fälle mutmaßlich rechtswidriger Informationen. In der zweiten Meldung wird auf einen Fall verwiesen. Dann sind in diesem Feld insgesamt elf Fälle zu melden.</p> <p>Die Anzahl der von der meldenden Person oder Stelle gemäß Artikel 16 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) 2022/2065 angegebenen genau bestimmten elektronischen Speicherorte, etwa die präzise URL-Adresse bzw. die präzisen URL-Adressen, kann als Grundlage für die Gesamtzahl der Fälle dienen.</p>
I	<p>Anzahl bestimmter Einzelinformationen in der Gesamtzahl der Meldungen von vertrauenswürdigen Hinweisgebern</p> <p>In diesem Feld ist die Anzahl bestimmter Einzelinformationen in der Gesamtzahl der von vertrauenswürdigen Hinweisgebern über ein in Artikel 16 der Verordnung (EU) 2022/2065 genanntes Melde- und Abhilfeverfahren übermittelten Meldungen anzugeben. Beispiel: Ein Anbieter im Berichtszeitraum zwei Meldungen von vertrauenswürdigen Hinweisgebern erhalten. In der ersten Meldung geht es um zehn Fälle mutmaßlich rechtswidriger Informationen. In der zweiten Meldung wird auf einen Fall verwiesen. Dann sind in diesem Feld insgesamt elf Fälle zu melden.</p> <p>Die Anzahl der von der meldenden Person oder Stelle gemäß Artikel 16 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) 2022/2065 angegebenen genau bestimmten elektronischen Speicherorte, etwa die präzise URL-Adresse bzw. die präzisen URL-Adressen, kann als Grundlage für die Gesamtzahl der Fälle dienen.</p>
J	<p>Mediandauer bis zur Ergreifung von Maßnahmen</p> <p>In diesem Feld ist die Mediandauer anzugeben, die benötigt wurde, um Maßnahmen infolge einer Meldung zu ergreifen. Die Zahl muss der verstrichenen Zeit zwischen dem Eingang der Meldung und der Durchführung der Maßnahme entsprechen. Fälle, in denen der Anbieter entschieden hat, auf der Grundlage einer bestimmten Meldung nicht zu handeln, können bei der Berechnung der Mediandauer bis zur Ergreifung von Maßnahmen unberücksichtigt bleiben. Die Mediandauer ist in Stunden anzugeben.</p>
K	<p>Mediandauer bis zur Ergreifung von Maßnahmen (Meldungen von vertrauenswürdigen Hinweisgebern)</p> <p>In diesem Feld ist die Mediandauer anzugeben, die benötigt wurde, um Maßnahmen infolge einer Meldung zu ergreifen, die von einem vertrauenswürdigen Hinweisgeber übermittelt wurde. Die Zahl muss der verstrichenen Zeit zwischen dem Eingang der Meldung und der Durchführung der Maßnahme entsprechen. Fälle, in denen der Anbieter entschieden hat, auf der Grundlage einer bestimmten Meldung nicht zu handeln, können bei der Berechnung der Mediandauer bis zur Ergreifung von Maßnahmen unberücksichtigt bleiben. Die Mediandauer ist in Stunden anzugeben.</p>
L	<p>Anzahl der auf der Grundlage von Rechtsvorschriften ergriffenen Maßnahmen</p> <p>In diesem Feld ist die Anzahl der Maßnahmen anzugeben, die nach einer Meldung wegen Rechtswidrigkeit der Inhalte ergriffen wurden.</p>
M	<p>Anzahl der auf der Grundlage von Rechtsvorschriften ergriffenen Maßnahmen (Meldungen von vertrauenswürdigen Hinweisgebern)</p> <p>In diesem Feld ist die Anzahl der Maßnahmen anzugeben, die nach einer Meldung eines vertrauenswürdigen Hinweisgebers wegen Rechtswidrigkeit der Inhalte ergriffen wurden.</p>
N	<p>Anzahl der auf der Grundlage der Geschäftsbedingungen des Dienstes ergriffenen Maßnahmen</p> <p>In diesem Feld ist die Anzahl der Maßnahmen anzugeben, die nach einer Meldung aufgrund der Unvereinbarkeit der Inhalte mit den Geschäftsbedingungen des Anbieters ergriffen wurden.</p>
O	<p>Anzahl der auf der Grundlage der Geschäftsbedingungen des Dienstes ergriffenen Maßnahmen (Meldungen von vertrauenswürdigen Hinweisgebern)</p> <p>In diesem Feld ist die Anzahl der Maßnahmen anzugeben, die nach einer von einem vertrauenswürdigen Hinweisgeber übermittelten Meldung aufgrund der Unvereinbarkeit der Inhalte mit den Geschäftsbedingungen des Anbieters ergriffen wurden.</p>
P-Y	<p>Hintergrundinformationen</p> <p>In den Spalten P-Y können die Anbieter zusätzliche Hintergrundinformationen zu den gemeldeten Zahlen geben.</p>

1.4. Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe c — Aussagekräftige und verständliche Informationen über die auf Eigeninitiative des Anbieters durchgeführte Moderation von Inhalten

Gemäß Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe c muss der Transparenzbericht aussagekräftige und verständliche Informationen über die auf Eigeninitiative des Anbieters durchgeführte Moderation von Inhalten enthalten, einschließlich der Anzahl und Art der ergriffenen Maßnahmen, die sich auf die Verfügbarkeit, Erkennbarkeit und Zugänglichkeit der von den Nutzern des Dienstes bereitgestellten Informationen auswirken, und der Fähigkeit der Nutzer, solche Informationen über den Dienst bereitzustellen, und anderer entsprechender Beschränkungen des Dienstes; die gemeldeten Informationen werden nach der Art der rechtswidrigen Inhalte oder des Verstoßes gegen die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Diensteanbieters, nach der zur Aufspürung verwendeten Methode und der Art der angewendeten Beschränkung aufgeschlüsselt.

Spalte	Anleitung
A	Anwendbarkeit In dieser Spalte wird die Art der Diensteanbieters angegeben, für den die entsprechende Anforderung gilt.
B	Dienst In dieser Spalte ist die Bezeichnung des Dienstes anzugeben.
C	Berichtszeitraum In dieser Spalte ist der Berichtszeitraum anzugeben.
D	Kategorie rechtswidriger Inhalte Diese Spalte entspricht den oben beschriebenen Kategorien rechtswidriger Inhalte.
E	Beschreibung der Unterkategorie „Sonstige“ Diese Spalte muss eine spezifische Beschreibung etwaiger vom Anbieter hinzugefügter zusätzlicher Unterkategorien enthalten.
F	Anzahl der auf Eigeninitiative des Anbieters ergriffenen Maßnahmen In diesem Feld ist die Gesamtzahl der Maßnahmen anzugeben, die auf Eigeninitiative des Anbieters ergriffen wurden. <i>Eigeninitiative</i> bedeutet, dass der Entscheidung, eine Beschränkung eines Kontos oder bestimmter Inhalte aufzuerlegen, weder eine Anordnung einer Behörde eines Mitgliedstaats noch eine Meldung über ein Melde- und Abhilfeverfahren gemäß Artikel 16 der Verordnung (EU) 2022/2065 vorausgegangen ist.
G	Anzahl der nach der Erkennung ausschließlich automatisch ergriffenen Maßnahmen In diesem Feld ist die Anzahl der Maßnahmen anzugeben, die auf Eigeninitiative des Anbieters ausschließlich automatisch ergriffen wurden. <i>Eigeninitiative</i> bedeutet, dass der Entscheidung, eine Beschränkung eines Kontos oder bestimmter Inhalte aufzuerlegen, weder eine Anordnung einer Behörde eines Mitgliedstaats noch eine Meldung über ein Melde- und Abhilfeverfahren gemäß Artikel 16 der Verordnung (EU) 2022/2065 vorausgegangen ist.
H	Einschränkung der Sichtbarkeit: Entfernung In diesem Feld ist die Gesamtzahl der Maßnahmen anzugeben, die zur Entfernung von Informationen geführt haben.
I	Einschränkung der Sichtbarkeit: Sperrung In diesem Feld ist die Gesamtzahl der Maßnahmen anzugeben, die zur Sperrung des Zugangs zu Informationen geführt haben.
J	Einschränkung der Sichtbarkeit: Herabstufung In diesem Feld ist die Gesamtzahl der Maßnahmen anzugeben, die zur Herabstufung von Informationen geführt haben.
K	Einschränkung der Sichtbarkeit: Altersbeschränkung In diesem Feld ist die Gesamtzahl der Maßnahmen anzugeben, die zur Altersbeschränkung beim Zugang zu Informationen geführt haben.
L	Einschränkung der Sichtbarkeit: Beschränkte Interaktion In diesem Feld ist die Gesamtzahl der Maßnahmen anzugeben, die zur Einschränkung der Interaktion mit Informationen geführt haben.
M	Einschränkung der Sichtbarkeit: Kennzeichnung In diesem Feld ist die Gesamtzahl der Maßnahmen anzugeben, die zur Kennzeichnung von Informationen geführt haben.
N	Einschränkung der Sichtbarkeit: Sonstiges In diesem Feld ist die Gesamtzahl der ergriffenen Maßnahmen anzugeben, die zu einer Einschränkung der Sichtbarkeit geführt haben, die nicht unter eine der Kategorien einer Einschränkung der Sichtbarkeit fällt.

O	Monetäre Beschränkung: Aussetzung In diesem Feld ist die Gesamtzahl der Maßnahmen anzugeben, die zur Aussetzung von Geldzahlungen geführt haben.
P	Monetäre Beschränkung: Beendigung In diesem Feld ist die Gesamtzahl der Maßnahmen anzugeben, die zur Beendigung von Geldzahlungen geführt haben.
Q	Monetäre Beschränkung: Sonstiges In diesem Feld ist die Gesamtzahl der ergriffenen Maßnahmen anzugeben, die zu einer sonstigen Beschränkung von Geldzahlungen geführt haben, die nicht unter eine der Kategorien der monetären Beschränkung fällt.
R	Bereitstellung des Dienstes: Aussetzung In diesem Feld ist die Gesamtzahl der Maßnahmen anzugeben, die zur Aussetzung der Bereitstellung des Dienstes geführt haben.
S	Bereitstellung des Dienstes: Beendigung In diesem Feld ist die Gesamtzahl der Maßnahmen anzugeben, die zur Beendigung der Bereitstellung des Dienstes geführt haben.
T	Kontobeschränkung: Aussetzung In diesem Feld ist die Gesamtzahl der Maßnahmen anzugeben, die zur Aussetzung des Kontos des Nutzers bei dem Dienst geführt haben.
U	Kontobeschränkung: Schließung In diesem Feld ist die Gesamtzahl der Maßnahmen anzugeben, die zur Schließung des Kontos des Nutzers bei dem Dienst geführt haben.
V-AK	Hintergrundinformationen In den Spalten P-Y können die Anbieter zusätzliche Hintergrundinformationen zu den gemeldeten Zahlen geben.

1.5. Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe d, Artikel 24 Absatz 1 Buchstaben a und b — Internes Beschwerdeverfahren, außergerichtliche Streitbelegungsstellen und Wiederholungstätern auferlegte Aussetzungen

Gemäß Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe d muss der Transparenzbericht die Anzahl der Beschwerden, die gemäß den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters über die internen Beschwerdemanagementsysteme eingegangen sind, die Grundlage dieser Beschwerden, die zu diesen Beschwerden getroffenen Entscheidungen, die bis zur Entscheidung benötigte Mediandauer und die Anzahl der Fälle, in denen diese Entscheidungen rückgängig gemacht wurden, enthalten.

Gemäß Artikel 24 Absatz 1 Buchstabe a muss der Transparenzbericht die Anzahl der Streitigkeiten, die den in Artikel 21 genannten außergerichtlichen Streitbelegungsstellen vorgelegt wurden, die Ergebnisse der Streitbeilegung und Mediandauer bis zum Abschluss der Streitbeilegungsverfahren sowie den Anteil der Streitigkeiten, bei denen die Anbieter von Online-Plattform die Entscheidungen der Stelle umgesetzt haben, enthalten.

Gemäß Artikel 24 Absatz 1 Buchstabe b muss der Transparenzbericht die Anzahl der Aussetzungen nach Artikel 23 enthalten, wobei zwischen Aussetzungen wegen offensichtlich rechtswidriger Inhalte, wegen Übermittlung offensichtlich unbegründeter Meldungen und wegen Einreichung offensichtlich unbegründeter Beschwerden zu unterscheiden ist.

1.5.1. Internes Beschwerdeverfahren, außergerichtliche Streitbelegungsstellen und Wiederholungstätern auferlegte Aussetzungen.

Spalte	Anleitung
A	Anwendbarkeit In dieser Spalte wird die Art der Diensteanbieters angegeben, für den die entsprechende Anforderung gilt.
B	Dienst In dieser Spalte ist die Bezeichnung des Dienstes anzugeben.

C	Berichtszeitraum In dieser Spalte ist der Berichtszeitraum anzugeben.
D	Abschnitt In dieser Spalte wird erläutert, ob sich die Zeile auf Rechtsbehelfe bezieht, die im Zuge des internen Beschwerdeverfahrens bzw. bei der außergerichtlichen Streitbeilegungsstelle eingelegt wurden, oder ob es sich um eine Wiederholungstätern auferlegte Aussetzung handelt.
E	Indikator In dieser Spalte wird angegeben, zu welchem Indikator diese Zeile gehört.
F	Wertebereich In dieser Spalte wird der Wertebereich des Indikators angegeben.
G	Wert In dieser Spalte ist der Wert des geforderten Indikators aus dem vorgegebenen Wertebereich anzugeben.
H	Hintergrundinformationen In dieser Spalte können zusätzliche Hintergrundangaben zu den gemeldeten Informationen gemacht werden.

Indikator	Anleitung
Anzahl der über interne Beschwerdeverfahren übermittelten Beschwerden	In diesem Feld ist die Anzahl der Beschwerden über eine Beschränkung im Rahmen der Moderation von Inhalten oder Entscheidungen über eine Meldung, die über das interne Beschwerdeverfahren übermittelt wurde, anzugeben.
Anzahl der infolge eines internen Beschwerdeverfahrens neu auferlegten Beschränkungen	In diesem Feld ist die Anzahl der Beschränkungen anzugeben, die aufgrund des Ergebnisses eines internen Beschwerdeverfahrens neu auferlegt wurden.
Beschwerde über eine Entscheidung zur Entfernung oder Sperrung des Zugangs zu Informationen oder zur Beschränkung ihrer Sichtbarkeit	In diesem Feld ist die Anzahl der Beschwerden anzugeben, die über das interne Beschwerdeverfahren gemäß Artikel 20 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) 2022/2065 übermittelt wurden.
Beschwerde über eine Entscheidung zur Aussetzung oder Beendigung der Bereitstellung des Dienstes	In diesem Feld ist die Anzahl der Beschwerden anzugeben, die über das interne Beschwerdeverfahren gemäß Artikel 20 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EU) 2022/2065 übermittelt wurden.
Beschwerde über eine Entscheidung zur Aussetzung oder Schließung eines Kontos	In diesem Feld ist die Anzahl der Beschwerden anzugeben, die über das interne Beschwerdeverfahren gemäß Artikel 20 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) 2022/2065 übermittelt wurden.
Beschwerde über eine Entscheidung zur Beschränkung der Möglichkeit zur Monetarisierung von Informationen	In diesem Feld ist die Anzahl der Beschwerden anzugeben, die über das interne Beschwerdeverfahren gemäß Artikel 20 Absatz 1 Buchstabe d der Verordnung (EU) 2022/2065 übermittelt wurden.
Beschwerde über eine Entscheidung, nach einer gemäß Artikel 16 übermittelten Meldung keine Maßnahmen zu ergreifen	In diesem Feld ist die Anzahl der Beschwerden anzugeben, die über das interne Beschwerdeverfahren gemäß Artikel 20 Absatz 1 Buchstaben a bis d der Verordnung (EU) 2022/2065 übermittelt wurden und die eine Entscheidung des Anbieters betreffen, nach einer gemäß Artikel 16 der genannten Verordnung übermittelten Meldung keine Maßnahmen zu ergreifen.
Beschwerde über eine Entscheidung, nach einer durch einen vertrauenswürdigen Hinweisgeber gemäß Artikel 16 übermittelten Meldung keine Maßnahmen zu ergreifen	In diesem Feld ist die Anzahl der Beschwerden anzugeben, die über das interne Beschwerdeverfahren gemäß Artikel 20 Absatz 1 Buchstaben a bis d der Verordnung (EU) 2022/2065 übermittelt wurden und die eine Entscheidung des Anbieters betreffen, nach einer durch einen vertrauenswürdigen Hinweisgeber gemäß Artikel 16 der genannten Verordnung übermittelten Meldung keine Maßnahmen zu ergreifen.
Anzahl der den außergerichtlichen Streitbeilegungsstellen vorgelegten Streitfälle	In diesem Feld ist die Anzahl der Streitfälle in Bezug auf Beschränkungen im Rahmen der Moderation von Inhalten oder Entscheidungen über eine Meldung, die über das interne Beschwerdeverfahren übermittelt wurde, anzugeben.

Anzahl der Aussetzungen wegen offensichtlich rechtswidriger Inhalte	In diesem Feld ist die Gesamtzahl der Aussetzungen wegen offensichtlich rechtswidriger Inhalte gemäß Artikel 23 der Verordnung (EU) 2022/2065 anzugeben.
Anzahl der Aussetzungen wegen offensichtlich unbegründeter Meldungen	In diesem Feld ist die Gesamtzahl der Aussetzungen wegen offensichtlich unbegründeter Meldungen gemäß Artikel 23 der Verordnung (EU) 2022/2065 anzugeben.
Anzahl der Aussetzungen wegen offensichtlich unbegründeter Beschwerden	In diesem Feld ist die Gesamtzahl der Aussetzungen wegen offensichtlich unbegründeter Beschwerden gemäß Artikel 23 der Verordnung (EU) 2022/2065 anzugeben.

Anwendungsbereich	Anleitung
Gesamtzahl	In diesem Feld wird angegeben, dass die unter „Wert“ zu meldende Zahl der Gesamtzahl der angeforderten Daten entsprechen sollte.
Bestätigte Entscheidungen	In diesem Feld ist die Anzahl der Beschwerden anzugeben, bei denen die ursprüngliche Entscheidung des Diensteanbieters von den außergerichtlichen Streitbeilegungsstellen oder im internen Beschwerdeverfahren bestätigt wurde.
Teilweise rückgängig gemachte Entscheidungen	In diesem Feld ist die Anzahl der Beschwerden anzugeben, bei denen die ursprüngliche Entscheidung des Diensteanbieters von den außergerichtlichen Streitbeilegungsstellen oder im internen Beschwerdeverfahren teilweise rückgängig gemacht wurde.
Rückgängig gemachte Entscheidungen	In diesem Feld ist die Anzahl der Beschwerden anzugeben, bei denen die ursprüngliche Entscheidung des Diensteanbieters von den außergerichtlichen Streitbeilegungsstellen oder im internen Beschwerdeverfahren rückgängig gemacht wurde.
Vermiedene Entscheidungen	In diesem Feld ist anzugeben, wie häufig die ursprüngliche Entscheidung des Diensteanbieters nicht zu einer Entscheidung der außergerichtlichen Streitbeilegungsstellen oder im internen Beschwerdeverfahren geführt hat (z. B. wenn eine Beschwerde zurückgezogen wurde, weil eine Einigung außerhalb der außergerichtlichen Streitbeilegung oder der internen Beschwerdeverfahren erzielt wurde).
Mediandauer	In diesem Feld ist die Mediandauer anzugeben, die benötigt wurde, um über eine Beschwerde oder einen Streitfall zu entscheiden. Dieser Zeitpunkt beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem die Beschwerde oder der Streitfall an das interne Beschwerdeverfahren oder an die außergerichtliche Streitbeilegungsstelle übermittelt wurde, und bis zu dem Zeitpunkt, zu dem die Entscheidung dem Nutzer oder — im Falle einer außergerichtlichen Streitbeilegung — dem Diensteanbieter mitgeteilt wurde. Fälle, in denen eine Entscheidung vermeiden wurde, können bei der Berechnung der Mediandauer unberücksichtigt bleiben. Die Mediandauer ist in Stunden anzugeben.
Prozentsatz der umgesetzten Entscheidungsergebnisse	In diesem Feld ist der Prozentsatz der Entscheidungen der außergerichtlichen Streitbeilegungsstelle zur teilweisen Rückgängigmachung der ursprünglichen Entscheidung des Diensteanbieters anzugeben, die vom Plattformbetreiber befolgt und umgesetzt wurden. Der Prozentsatz wird anhand der kumulierten Zahl der „rückgängig gemachten Entscheidungen“ und der „teilweise rückgängig gemachten Entscheidungen“ berechnet.

1.6. Artikel 15 Absatz 1 Buchstaben b, c, e und Artikel 42 Absatz 2 Buchstabe c — Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten und Indikatoren für die Korrektklassifikationsrate

Gemäß Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe e muss der Transparenzbericht Angaben zur etwaigen Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten mit Indikatoren für die Genauigkeit und mit der möglichen Fehlerquote der bei der Erfüllung dieser Zwecke verwendeten automatisierten Mittel enthalten. Gemäß Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe b ist die Anzahl der automatisch verarbeiteten Meldungen anzugeben. Gemäß Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe c sind verständliche Informationen über die automatisierten Werkzeuge anzugeben, die zur auf Eigeninitiative des Anbieters durchgeführten Moderation von Inhalten verwendet wurden.

Gemäß Artikel 42 Absatz 2 Buchstabe c muss der Transparenzbericht die Indikatoren für die Genauigkeit und damit zusammenhängende Informationen gemäß Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe e enthalten, aufgeschlüsselt nach jeder Amtssprache der Mitgliedstaaten.

Spalte	Anleitung
A	Anwendbarkeit In dieser Spalte wird die Art der Diensteanbieters angegeben, für den die entsprechende Anforderung gilt.
B	Dienst In dieser Spalte ist die Bezeichnung des Dienstes anzugeben.
C	Berichtszeitraum In dieser Spalte ist der Berichtszeitraum anzugeben.
D	Abschnitt In dieser Spalte wird der jeweilige Abschnitt angegeben, dem die Daten entsprechen. Diese Spalte ist nur in der CSV/XLSX-Datei enthalten.
E	Indikator In dieser Spalte wird angegeben, zu welchem Indikator diese Zeile gehört.
F	Wertebereich In dieser Spalte wird der Wertebereich des Indikators angegeben.
G	Wert In dieser Spalte ist der Wert des geforderten Indikators aus dem vorgegebenen Wertebereich anzugeben.
H	Hintergrundinformationen In dieser Spalte können zusätzliche Hintergrundangaben zu den gemeldeten Informationen gemacht werden.

Indikator	Anleitung
Anzahl ausschließlich automatisch ergriffener Maßnahmen	In diesem Feld ist die Anzahl der Maßnahmen anzugeben, die infolge einer Anordnung, Meldung oder auf Eigeninitiative getroffen wurden, die ausschließlich automatisch verarbeitet wurden.
Anzahl nicht automatisch ergriffener Maßnahmen	In diesem Feld ist die Anzahl der Maßnahmen anzugeben, die infolge einer Anordnung, Meldung oder auf Eigeninitiative getroffen wurden, die nicht automatisch verarbeitet wurden.
Anzahl ausschließlich automatisch verarbeiteter Meldungen	In diesem Feld ist die Anzahl der über ein in Artikel 16 der Verordnung (EU) 2022/2065 genanntes Melde- und Abhilfeverfahren eingegangenen Meldungen anzugeben, die ausschließlich automatisch verarbeitet wurden.
Anzahl nicht automatisch verarbeiteter Meldungen	In diesem Feld ist die Anzahl der über ein in Artikel 16 der Verordnung (EU) 2022/2065 genanntes Melde- und Abhilfeverfahren eingegangenen Meldungen anzugeben, die nicht automatisch verarbeitet wurden.
Korrektklassifikationsrate der automatisierten Mittel — Treffergenauigkeit (Accuracy)	In diesem Feld ist die Treffergenauigkeit der automatisch ergriffenen Maßnahmen zur Moderation von Inhalten anzugeben, wie verwendete Klassifikatoren zur Bestimmung rechtswidriger oder unvereinbarer Inhalte. Für die Meldung der Treffergenauigkeit, der Genauigkeit und der Sensitivität für automatisch entfernte Inhalte nach Art des Systems zur Moderation von Inhalten (z. B. pro Klassifikator) sind getrennte Zeilen zu verwenden. Gegebenenfalls können für die Meldung der Treffergenauigkeit, der Genauigkeit und der Sensitivität für automatisch entfernte Inhalte nach Kategorie der Inhalte (z. B. Bild, Ton, Video, Text) getrennte Zeilen verwendet werden. In der Spalte „Hintergrundinformationen“ sind nähere Angaben zu jedem Indikator zu machen und ist die Wahl dieses Indikators zu begründen.
Korrektklassifikationsrate der automatisierten Mittel — Genauigkeit (Precision)	
Korrektklassifikationsrate der automatisierten Mittel — Sensitivität (Recall)	

Anwendungsbereich	Anleitung
Gesamtzahl	In diesem Feld ist eine Gesamtzahl für den Indikator anzugeben.
Eigeninitiative	In diesem Feld sind die Zahlen zu dem Indikator in Bezug auf die Moderation von Inhalten anzugeben, die auf Eigeninitiative des Anbieters erfolgt ist.
MAV gesamt	In diesem Feld sind die Zahlen zu dem Indikator für Meldungen über ein Melde- und Abhilfeverfahren (MAV) anzugeben.
Vertrauenswürdiger Hinweisgeber im MAV	In diesem Feld sind die Zahlen zu dem Indikator für Meldungen über ein Melde- und Abhilfeverfahren (MAV) durch vertrauenswürdige Hinweisgeber gemäß Artikel 22 der Verordnung (EU) 2022/2065 anzugeben.
bg [...] sv	In diesem Feld ist die Anzahl nach der angegebenen Sprache aufzuschlüsseln. Die Sprachen sind unter Verwendung des aus zwei Buchstaben bestehenden Sprachencodes gemäß dem Eurostat-Glossar, stets in Kleinbuchstaben, anzugeben. Bei der Berechnung der Zahl der Maßnahmen, die in Bezug auf bestimmte Einzelinformationen, in denen mehrere Sprachen erscheinen, verhängt wurden, ist die in der Anordnung oder Meldung angegebene Sprache maßgebend, oder — wenn es keinen Verweis auf eine Sprache gibt — es ist die vorherrschende Sprache der rechtsverletzenden Inhalte anzugeben. Bei dem rechtsverletzenden Gegenstand könnte es sich beispielsweise um ein Video in deutscher Sprache mit Untertiteln in englischer Sprache handeln. Betrifft der rechtsverletzende Charakter den Ton, dann ist Deutsch die vorherrschende Sprache. Betrifft der rechtsverletzende Charakter den Text, dann ist Englisch die vorherrschende Sprache. Betrifft die Zuwiderhandlung beides gleichermaßen, zählt der Fall sowohl für Englisch als auch für Deutsch. Betrifft die Zuwiderhandlung weder den Ton noch den Text (z. B. nur die Bilder), so bleibt der Fall bei der Berechnung der sprachspezifischen Genauigkeit unberücksichtigt.

1.7. Artikel 42 Absatz 2 Buchstabe a und Artikel 42 Absatz 2 Buchstabe b — Für die Moderation von Inhalten eingesetzte personelle Ressourcen

Gemäß Artikel 42 Absatz 2 Buchstabe a muss der Transparenzbericht Angaben zu den personellen Ressourcen enthalten, die der Anbieter einer sehr großen Online-Plattform für die Moderation von Inhalten in Bezug auf den in der Union angebotenen Dienst — aufgeschlüsselt nach jeder einschlägigen Amtssprache der Mitgliedstaaten — einsetzt. Gemäß Artikel 42 Absatz 2 Buchstabe b muss der Transparenzbericht Angaben zu den Sprachkenntnissen der Personen enthalten, die die unter Buchstabe a genannten Tätigkeiten durchführen.

Spalte	Anleitung
A	Anwendbarkeit In dieser Spalte wird die Art der Diensteanbieters angegeben, für den die entsprechende Anforderung gilt.
B	Dienst In dieser Spalte ist die Bezeichnung des Dienstes anzugeben.
C	Berichtszeitraum In dieser Spalte ist der Berichtszeitraum anzugeben.
D	Abschnitt In dieser Spalte wird der jeweilige Abschnitt angegeben, dem die Daten entsprechen. Diese Spalte ist nur in der CSV/XLSX-Datei enthalten.
E	Indikator In dieser Spalte wird angegeben, zu welchem Indikator diese Zeile gehört.
F	Wertebereich In dieser Spalte wird der Wertebereich des Indikators angegeben.
G	Wert In dieser Spalte ist der Wert des geforderten Indikators aus dem vorgegebenen Wertebereich anzugeben.
H	Hintergrundinformationen In dieser Spalte können zusätzliche Hintergrundangaben zu den gemeldeten Informationen gemacht werden.

Indikator	Anleitung
Anzahl der beim Anbieter beschäftigten internen Moderatoren	In diesem Feld ist die Anzahl der internen Moderatoren anzugeben, die direkt beim Diensteanbieter beschäftigt sind.
Anzahl der beim Anbieter unter Vertrag stehenden externen Moderatoren	In diesem Feld ist die Anzahl der externen Moderatoren anzugeben, die beim Diensteanbieter unter Vertrag stehen. Diese Moderatoren müssen bei einer juristischen Person beschäftigt sein, die rechtlich nicht der Unternehmensgruppe des Diensteanbieters angegliedert ist oder zu ihr gehört.
Gesamtzahl der Moderatoren mit ausreichenden Sprachkenntnissen	In diesem Feld ist die Gesamtzahl der sowohl intern als auch extern verfügbaren Moderatoren anzugeben, die über ausreichende Sprachkenntnisse in der angegebenen Sprache verfügen. Ausreichende Sprachkenntnisse entsprechen mindestens dem Niveau B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).

Anwendungsbereich	Anleitung
Gesamtzahl	In diesem Feld ist die Gesamtzahl der Moderatoren in Vollzeitäquivalenten (VZÄ) anzugeben.
bg [...] sv	In diesem Feld ist die Anzahl der Moderatoren nach der angegebenen Sprache aufzuschlüsseln. Ein Moderator, der mehrere Sprachen spricht, ist für jede Sprache anzugeben, die er ausreichend beherrscht. So wird beispielsweise ein Moderator, der Deutsch, Französisch und Englisch spricht, für Deutsch, Französisch und Englisch gezählt, erscheint aber nur einmal in der Gesamtzahl der Moderatoren. Die Gesamtzahl der Moderatoren entspricht daher nicht unbedingt den Gesamtzahlen der Moderatoren pro Sprache. Die Sprachen sind unter Verwendung des aus zwei Buchstaben bestehenden Sprachencodes gemäß dem Eurostat-Glossar, stets in Kleinbuchstaben, anzugeben.

1.8. **Artikel 42 Absatz 3 — Durchschnittliche monatliche Zahl der aktiven Nutzer des Dienstes für jeden Mitgliedstaat**

Gemäß Artikel 42 Absatz 3 enthält der Transparenzbericht der Anbieter sehr großer Online-Plattformen und sehr großer Online-Suchmaschine Angaben zur durchschnittlichen monatlichen Zahl der aktiven Nutzer des Dienstes für jeden Mitgliedstaat.

Spalte	Anleitung
A	Anwendbarkeit In dieser Spalte wird die Art der Diensteanbieters angegeben, für den die entsprechende Anforderung gilt.
B	Dienst In dieser Spalte ist die Bezeichnung des Dienstes anzugeben.
C	Berichtszeitraum In dieser Spalte ist der Berichtszeitraum anzugeben.
D	Indikator In dieser Spalte wird angegeben, zu welchem Indikator diese Zeile gehört.
E	Wertebereich In dieser Spalte wird der Wertebereich des Indikators angegeben.
F	Wert In dieser Spalte ist der Wert des geforderten Indikators aus dem vorgegebenen Wertebereich anzugeben.

Indikator	Anleitung
Durchschnittliche monatliche Zahl der aktiven Nutzer im Berichtszeitraum	In diesem Feld ist die durchschnittliche monatliche Zahl der aktiven Nutzer im Berichtszeitraum anzugeben, berechnet gemäß Artikel 24 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/2065. Die Anbieter müssen ganze Zahlen angeben.

Anwendungsbe- reich	Anleitung
Insgesamt	In diesem Feld ist eine Gesamtzahl für den Indikator anzugeben.
AT [...] SE	In diesem Feld ist die Anzahl nach dem angegebenen Mitgliedstaat aufzuschlüsseln. Die Mitgliedstaaten sind unter Verwendung des aus zwei Buchstaben bestehenden Ländercodes gemäß dem Eurostat-Glossar, stets in Großbuchstaben, anzugeben.

2. QUALITATIVE VORLAGE

Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe c, Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe e, Artikel 42 Absatz 2 Buchstabe a und Artikel 42 Absatz 2 Buchstabe b

Gemäß Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe c muss der Transparenzbericht aussagekräftige und verständliche Informationen über die auf Eigeninitiative des Anbieters durchgeführte Moderation von Inhalten enthalten.

Gemäß Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe e muss der Transparenzbericht Angaben zur etwaigen Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten mit einer qualitativen Beschreibung, mit Angabe der genauen Zwecke und mit angewandten Schutzvorkehrungen enthalten.

Gemäß Artikel 42 Absatz 2 Buchstabe a muss der Transparenzbericht Angaben zu den personellen Ressourcen enthalten, die der Anbieter einer sehr großen Online-Plattform für die Moderation von Inhalten in Bezug auf den in der Union angebotenen Dienst einsetzt. Gemäß Artikel 42 Absatz 2 Buchstabe b muss der Transparenzbericht Angaben zu den Qualifikationen und Sprachkenntnissen der Personen enthalten, die die unter Artikel 42 Absatz 2 Buchstabe a genannten Tätigkeiten durchführen, sowie zur Schulung und Unterstützung dieses Personals.

Spalte	Anleitung
A	Anwendbarkeit In dieser Spalte wird die Art der Diensteanbieters angegeben, für den die entsprechende Anforderung gilt.
B	Dienst In dieser Spalte ist die Bezeichnung des Dienstes anzugeben.
C	Berichtszeitraum In dieser Spalte ist der Berichtszeitraum anzugeben.
D	Indikator In dieser Spalte wird angegeben, zu welchem Indikator diese Zeile gehört.
E	Wert In dieser Spalte sind die Werte des geforderten Indikators anzugeben. Die Werte sollten auf höchstens 5 000 Zeichen begrenzt sein.

Indikator	Anleitung
Zusammenfassung der auf Eigeninitiative des Anbieters durchgeführten Moderation von Inhalten	Dieses Feld muss eine Zusammenfassung der Moderation von Inhalten enthalten, die der Anbieter im Berichtszeitraum auf Eigeninitiative durchgeführt hat. Die Zusammenfassung muss mindestens eine Beschreibung der Arten der vom Anbieter angewandten Beschränkungen enthalten. Macht der Anbieter von Beschränkungen im Rahmen einer „sanften Moderation“ Gebrauch, wie z. B. dem Versehen bestimmter Informationen mit Kennzeichen oder Warnhinweisen, muss auch ein Überblick über diese Maßnahmen beigefügt werden. Dieses Feld muss aussagekräftige Informationen über erhebliche Änderungen enthalten, die die Berechnung oder Definition der gemeldeten Zahlen verändern oder die zuvor gemeldeten Zahlen geändert hätten.

<p>Aussagekräftige und verständliche Informationen über die auf Eigeninitiative des Anbieters durchgeführte Moderation von Inhalten</p>	<p>Dieses Feld muss aussagekräftige und verständliche Informationen über die zur Ermittlung verwendete Methode enthalten, die der Anbieter angewandt hat, um mutmaßlich rechtswidrige oder mit den Geschäftsbedingungen des Anbieters unvereinbare Informationen aufzuspüren, sowie über die Methoden, die für Maßnahmen verwendet werden, die sich aus der Ermittlung ergeben. Konkret muss in dem Feld ein Maß für die Exposition gegenüber rechtswidrigen oder unvereinbaren Inhalten des Dienstes im Berichtszeitraum angegeben werden, z. B. der Prozentsatz aller Aufrufe und/oder Anzeigen von Inhalten, die entweder rechtswidrig oder unvereinbar sind. Darüber hinaus müssen die Anbieter gegebenenfalls eine Schätzung der durchschnittlichen Aufrufe oder der durchschnittlichen Reichweite rechtswidriger und unvereinbarer Inhalte, bevor Maßnahmen zur Moderation von Inhalten durchgeführt wurden, angeben.</p>
<p>Qualitative Beschreibung der automatisierten Mittel</p>	<p>Dieses Feld muss eine qualitative Beschreibung der automatisierten Mittel enthalten, die vom Anbieter zur Moderation von Inhalten eingesetzt wurden, einschließlich einer qualitativen Beschreibung der für solche automatisierten Mittel festgelegten Parameter.</p>
<p>Qualitative Beschreibung der Indikatoren für die Korrektklassifikationsrate und die mögliche Fehlerquote der automatisierten Mittel</p>	<p>Dieses Feld muss eine qualitative Beschreibung der Indikatoren für die Korrektklassifikationsrate der zur Moderation von Inhalten verwendeten automatisierten Mittel, und zwar der Treffergenauigkeit, der Genauigkeit und der Sensitivität für automatisch entfernte Inhalte, enthalten. Darüber hinaus muss dieses Feld eine Beschreibung der Eingabekriterien, die in diese Indikatoren eingehen, und der Methodik zur Berechnung solcher Indikatoren enthalten. Soweit möglich, sollten die Anbieter beschreiben, wie die Indikatoren für die Korrektklassifikationsrate und die Fehlerindikatoren in den verschiedenen Kontrollgruppen, z. B. demografische Kategorien oder Arten von Produkten, variieren. Dieses Feld kann auch zusätzliche Informationen über die Korrektklassifikationsrate der an der Moderation von Inhalten beteiligten menschlichen Überprüfer enthalten. Beispiele für Indikatoren, die in diesem Feld aufgeführt werden können, sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Sensitivität, Widerruf, Trefferquote oder tatsächliche Positivrate — Spezifität, Selektivität oder tatsächliche Negativrate — Präzision oder positiver Prognosewert — negativer Prognosewert — Verpass- oder Falschnegativrate — Ausfall- oder Falschpositivrate (Fallout) — Falscherkennrate — Rate falscher Entscheidungsvermeidungen
<p>Angabe der genauen Zwecke für die Verwendung automatisierter Mittel</p>	<p>In diesem Feld sind die genauen Zwecke anzugeben, die der Anbieter für die Verwendung automatisierter Mittel in allen Teilen des Verfahrens zur Moderation von Inhalten festgelegt hat, z. B. eine Beschreibung der ermittelten Risiken, die durch den Einsatz automatisierter Mittel angegangen werden.</p>
<p>Bei der Verwendung automatisierter Mittel angewandte Schutzvorkehrungen</p>	<p>In diesem Feld sind die Schutzvorkehrungen anzugeben, die der Anbieter beim Verfahren zur Moderation von Inhalten zusammen mit den automatisierten Mitteln angewandt hat.</p>
<p>Allgemeine Beschreibung der Governance-Struktur für die Moderation von Inhalten</p>	<p>Dieses Feld muss eine allgemeine Beschreibung der Governance-Struktur des Diensteanbieters enthalten. Die Anbieter sehr großer Online-Plattformen werden aufgefordert, anzugeben, wo sich die Funktionen im Zusammenhang mit der Moderation von Inhalten oder mit Vertrauen und Sicherheit in ihre Governance-Struktur einfügen und wie Moderationsentscheidungen innerhalb dieser Funktionen oder im Zusammenwirken mit ihnen getroffen werden.</p>
<p>Qualifikationen der für die Moderation von Inhalten eingesetzten personellen Ressourcen</p>	<p>Dieses Feld muss Angaben zu Qualifikationen des mit der Moderation von Inhalten befassten Personals enthalten, einschließlich des Niveaus gemäß dem Europäischen Qualifikationsrahmen.</p>
<p>Schulung der für die Moderation von Inhalten eingesetzten personellen Ressourcen</p>	<p>Dieses Feld muss Angaben zu Art, Häufigkeit und Inhalt der Schulungen enthalten, die für das mit der Moderation von Inhalten befassten Personal durchgeführt werden.</p>

<i>Den für die Moderation von Inhalten eingesetzten personellen Ressourcen gewährte Unterstützung</i>	Dieses Feld muss Angaben zur Unterstützung, einschließlich der psychischen und körperlichen Unterstützung, enthalten, die dem mit der Moderation von Inhalten befassten Personal zur Verfügung steht.
<i>Methodik zur Berechnung der Anzahl der für die Moderation von Inhalten eingesetzten personellen Ressourcen</i>	Dieses Feld muss Angaben zur Methodik enthalten, auf die sich der Anbieter zur Berechnung der Anzahl der für die Moderation von Inhalten eingesetzten personellen Ressourcen stützte.



2024/2836

5.11.2024

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2024/2836 DER KOMMISSION

vom 31. Oktober 2024

zur Änderung des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/2132 betreffend bestimmte Sofortmaßnahmen in Bezug auf die Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer in Griechenland

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2024) 7753)

(Nur der griechische Text ist verbindlich)

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit („Tiergesundheitsrecht“) ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 259 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer ist eine ansteckende Erkrankung, die Ziegen und Schafe befällt, und sie kann schwerwiegende Auswirkungen auf die betroffene Tierpopulation sowie die Rentabilität der Landwirtschaft haben, was zu Störungen von Verbringungen von Sendungen dieser Tiere und ihrer Erzeugnisse innerhalb der Union sowie von Ausfuhren in Drittländer führen kann.
- (2) Bei einem Ausbruch der Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer bei Ziegen und Schafen besteht ein ernst zu nehmendes Risiko der Ausbreitung dieser Seuche auf andere ziegen- und schafhaltende Betriebe.
- (3) Die Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission ⁽²⁾ ergänzt die Vorschriften für die Bekämpfung der gelisteten Seuchen gemäß Artikel 9 Absatz 1 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) 2016/429, die in der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission ⁽³⁾ als Seuchen der Kategorien A, B und C definiert sind. Insbesondere sind in Artikel 21 und Artikel 22 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 die Einrichtung einer Sperrzone bei Ausbruch einer Seuche der Kategorie A, einschließlich der Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer, und bestimmte dort durchzuführende Maßnahmen vorgesehen. Darüber hinaus muss gemäß Artikel 21 Absatz 1 der genannten Delegierten Verordnung diese Sperrzone eine Schutzzone, eine Überwachungszone und gegebenenfalls weitere Sperrzonen um oder angrenzend an die Schutz- und die Überwachungszone umfassen.
- (4) Der Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2132 der Kommission ⁽⁴⁾ wurde auf der Grundlage der Verordnung (EU) 2016/429 erlassen und enthält bestimmte Sofortmaßnahmen in Bezug auf die Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer in Griechenland. Insbesondere müssen gemäß dem Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2132 die von diesem Mitgliedstaat nach Ausbrüchen dieser Seuche gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 einzurichtenden Schutz- und Überwachungszone sowie weiteren Sperrzonen mindestens die im Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses aufgeführten Gebiete umfassen.

⁽¹⁾ ABl. L 84 vom 31.3.2016, S. 1, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2016/429/oj>.

⁽²⁾ Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission vom 17. Dezember 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen (ABl. L 174 vom 3.6.2020, S. 64, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_del/2020/687/oj).

⁽³⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission vom 3. Dezember 2018 über die Anwendung bestimmter Bestimmungen zur Seuchenprävention und -bekämpfung auf Kategorien gelisteter Seuchen und zur Erstellung einer Liste von Arten und Artengruppen, die ein erhebliches Risiko für die Ausbreitung dieser gelisteten Seuchen darstellen (ABl. L 308 vom 4.12.2018, S. 21, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2018/1882/oj).

⁽⁴⁾ Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2132 der Kommission vom 30. Juli 2024 betreffend bestimmte Sofortmaßnahmen in Bezug auf die Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer in Griechenland und zur Aufhebung des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/2014 (ABl. L, 2024/2132, 30.7.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec_impl/2024/2132/oj).

- (5) Seit dem Erlass des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/2132 hat Griechenland der Kommission weitere Ausbrüche der Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer in Schaf- und Ziegenhaltungsbetrieben gemeldet. Daher wurde der Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses ordnungsgemäß geändert, um diesen weiteren Ausbrüchen Rechnung zu tragen. Der Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2132 wurde zuletzt durch den Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2671 der Kommission ⁽⁵⁾ geändert.
- (6) Seit dem Erlass des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/2671 hat Griechenland der Kommission fünf neue Ausbrüche der Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer in Schaf- und Ziegenhaltungsbetrieben gemeldet: drei im Regionalbezirk Korinthia und zwei im Regionalbezirk Larisa. Alle diese neuen Ausbruchsherde befinden sich innerhalb der Außengrenzen der Schutz-, Überwachungs- und weiteren Sperrzonen, die aufgrund früherer Ausbrüche in denselben Gebieten bereits eingerichtet wurden.
- (7) Daher sollten die im Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/2132 als Schutz- und Überwachungszonen sowie als weitere Sperrzonen für Griechenland gelisteten Gebiete weiter angepasst werden, um die weitere Ausbreitung der Seuche in Griechenland und in der übrigen Union zu verhindern, und die Dauer der dort anzuwendenden Maßnahmen sollte angepasst werden. Dementsprechend müssen die Liste der Sperrzonen und die Dauer der dort anzuwendenden Maßnahmen im Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses geändert werden.
- (8) Die Größe und Lage der Schutz- und Überwachungszonen und der weiteren Sperrzonen sowie die Dauer der dort anzuwendenden Maßnahmen sollten sich auf die Kriterien gemäß Artikel 64 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/429 und auf die Vorschriften der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 stützen, einschließlich der Seuchenlage in Bezug auf die Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer in den von dieser Seuche betroffenen Gebieten und der allgemeinen Seuchenlage in Bezug auf die Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer in dem von der genannten Seuche betroffenen Mitgliedstaat sowie des Risikoniveaus hinsichtlich ihrer weiteren Ausbreitung. Bei der Festlegung der Dauer der Maßnahmen sollten auch die internationalen Standards des Gesundheitskodex für Landtiere der Weltorganisation für Tiergesundheit (WOAH) berücksichtigt werden. Bei der derzeitigen Seuchenlage besteht ein hohes Risiko der weiteren Ausbreitung der Seuche, da diese neuen Ausbrüche mehr als acht Wochen nach Bestätigung der ersten Ausbrüche in denselben Regionalbezirken gemeldet wurden, was auf eine anhaltende Ausbreitung der Seuche hindeutet.
- (9) Die Geltungsdauer des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/2132 sollte angesichts der derzeitigen Seuchenlage in der Union in Bezug auf die Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer bis zum 28. Februar 2025 verlängert werden.
- (10) Angesichts der Dringlichkeit der Seuchenlage in der Union in Bezug auf die Ausbreitung der Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer und der Notwendigkeit, die Ausbreitung der Seuche von den betroffenen Betrieben in Griechenland auf andere Teile dieses Mitgliedstaats oder auf andere Mitgliedstaaten zu verhindern, sollten die mit dem vorliegenden Beschluss am Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2132 vorzunehmenden Änderungen so bald wie möglich wirksam werden.
- (11) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Änderung des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/2132

Der Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2132 wird wie folgt geändert:

⁽⁵⁾ Durchführungsbeschluss (EU) 2024/2671 der Kommission vom 7. Oktober 2024 zur Änderung des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/2132 betreffend bestimmte Sofortmaßnahmen in Bezug auf die Infektion mit dem Virus der Pest der kleinen Wiederkäuer in Griechenland (ABl. L, 2024/2671, 10.10.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec_impl/2024/2671/oj).

1. Artikel 5 erhält folgende Fassung:

„Artikel 5

Geltungsdauer

Dieser Beschluss gilt bis zum 28. Februar 2025.“

2. Der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/2132 erhält die Fassung des Anhangs des vorliegenden Beschlusses.

Artikel 2

Adressat

Dieser Beschluss ist an die Hellenische Republik gerichtet.

Brüssel, den 31. Oktober 2024

*Für die Kommission
Stella KYRIAKIDES
Mitglied der Kommission*

ANHANG

A. Um die bestätigten Ausbrüche herum eingerichtete Schutz- und Überwachungszonen

Regionale Gebietseinheit und ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Gemäß Artikel 1 in Griechenland als Schutz- und Überwachungszonen ausgewiesene Gebiete, die Teil der Sperrzone sind	Gültig bis
Regionalbezirk Larisa GR-PPR-2024-00013 GR-PPR-2024-00014 GR-PPR-2024-00016 GR-PPR-2024-00018 GR-PPR-2024-00019 GR-PPR-2024-00020 GR-PPR-2024-00021 GR-PPR-2024-00022 GR-PPR-2024-00024 GR-PPR-2024-00025 GR-PPR-2024-00039 GR-PPR-2024-00049 GR-PPR-2024-00050 GR-PPR-2024-00051 GR-PPR-2024-00052 GR-PPR-2024-00061 GR-PPR-2024-00062 GR-PPR-2024-00064 GR-PPR-2024-00070 GR-PPR-2024-00071 GR-PPR-2024-00072 GR-PPR-2024-00081 GR-PPR-2024-00084 GR-PPR-2024-00085	<u>Schutzzone:</u> Those parts of the regional units of Larisa and Trikala, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 39.71114, Long. 22.56483 (2024/13), Lat. 39.71725, Long. 22.55791(2024/14), Lat. 39.75311, Long. 22.53438 (2024/16), Lat. 39.73416, Long. 22.39829 (2024/18), Lat. 39.70568, Long. 22.54803 (2024/19), Lat. 39.72117, Long. 22.55795 (2024/20), Lat 39.71224, Long. 22.55537 (2024/21), Lat. 39.72519, Long. 22.55152 (2024/22), Lat. 39.71893611, Long. 22.55735556 (2024/24), Lat 39.71858331, Long. 22.55214023 (2024/25), Lat. 39.68830556, Long. 22.54872222 (2024/39), Lat. 39.723063, Long. 22.56726 (2024/49), Lat. 39.715987, Long. 22.544177 (2024/50), Lat. 39.77315833, Long. 22.56333889 (2024/51), Lat. 39.74309722, Long. 22.45865 (2024/52), Lat. 39.741209, Long. 22.540522 (2024/61), Lat. 39.722158, Long. 22.539035 (2024/62), Lat. 39.744467, Long. 22.453942 (2024/64), Lat. 39.773004, Long. 22.560469 (2024/70), Lat. 39.776907, Long. 22.562921 (2024/71), Lat. 39.73016134, Long. 22.40806056 (2024/72), Lat. 39.730038, Long. 22.408776 (2024/81) , Lat. 39.72974709, Long. 22.40936487 (2024/84), Lat. 39.72706546, Long. 22.40744209 (2024/85)	25.10.2024
	<u>Überwachungszone:</u> Those parts of the regional units of Larisa and Trikala, contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat.39.71114, Long.22.56483 (2024/13), Lat.39.71725, Long.22.55791(2024/14), Lat.39.75311, Long.22.53438 (2024/16), Lat.39.73416, Long.22.39829 (2024/18), Lat.39.70568, Long. 22.54803 (2024/19), Lat 39.72117, Long.22.55795 (2024/20), Lat.39.71224, Long. 22.55537 (2024/21), Lat. 39.72519, Long.22.55152 (2024/22), Lat.39.71893611, Long.22.55735556 (2024/24), Lat.39.71858331, Long.22.55214023 (2024/25), Lat.39.68830556, Long.22.54872222 (2024/39), Lat.39.723063, Long.22.56726 (2024/49), Lat.39.715987, Long.22.544177 (2024/50), Lat.39.77315833, Long.22.56333889 (2024/51), Lat.39.74309722, Long.22.45865 (2024/52), Lat.39.741209, Long.22.540522 (2024/61), Lat.39.722158, Long.22.539035 (2024/62), Lat.39.744467, Long. 22.453942 (2024/64), Lat.39.773004, Long.22.560469 (2024/70), Lat.39.776907, Long.22.562921 (2024/71), Lat.39.73016134, Long.22.40806056 (2024/72), Lat. 39.730038, Long. 22.408776 (2024/81), Lat. 39.72974709, Long. 22.40936487 (2024/84), Lat. 39.72706546, Long. 22.40744209 (2024/85) excluding the areas contained in the protection zone	3.11.2024

Regionale Gebietseinheit und ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Gemäß Artikel 1 in Griechenland als Schutz- und Überwachungszonen ausgewiesene Gebiete, die Teil der Sperrzone sind	Gültig bis
	<p><u>Überwachungszone:</u> Those parts of the regional units of Larisa and Trikala, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat.39.71114, Long.22.56483 (2024/13), Lat.39.71725, Long.22.55791(2024/14), Lat.39.75311, Long.22.53438 (2024/16), Lat.39.73416 Long.22.39829 (2024/18), Lat.39.70568, Long.22.54803 (2024/19), Lat.39.72117, Long.22.55795 (2024/20), Lat.39.71224, Long.22.55537 (2024/21), Lat.39.72519, Long.22.55152 (2024/22), Lat.39.71893611, Long.22.55735556 (2024/24), Lat.39.71858331, Long.22.55214023 (2024/25), Lat.39.68830556, Long.22.54872222 (2024/39), Lat.39.723063, Long.22.56726 (2024/49), Lat.39.715987, Long.22.544177 (2024/50), Lat.39.77315833, Long.22.56333889 (2024/51), Lat.39., 74309722Long.22.45865 (2024/52), Lat.39.741209, Long.22.540522 (2024/61), Lat.39.722158, Long.22.539035 (2024/62), Lat.39.744467, Long.22.453942 (2024/64) , Lat 39.773004, Long. 22.560469 (2024/70), Lat 39.776907, Long. 22.562921 (2024/71), Lat 39.73016134, Long. 22.40806056 (2024/72), Lat. 39.730038, Long. 22.408776 (2024/81), Lat. 39.72974709, Long. 22.40936487 (2024/84), Lat. 39.72706546, Long. 22.40744209 (2024/85)</p>	<p>26.10.2024-3.11.2024</p>
<p>Regionalbezirk Korinthia GR-PPR-2024-00017 GR-PPR-2024-00026 GR-PPR-2024-00030 GR-PPR-2024-00036 GR-PPR-2024-00037 GR-PPR-2024-00038 GR-PPR-2024-00040 GR-PPR-2024-00041 GR-PPR-2024-00042 GR-PPR-2024-00053 GR-PPR-2024-00055 GR-PPR-2024-00056 GR-PPR-2024-00057 GR-PPR-2024-00059 GR-PPR-2024-00065 GR-PPR-2024-00066 GR-PPR-2024-00068 GR-PPR-2024-00069 GR-PPR-2024-00073 GR-PPR-2024-00077 GR-PPR-2024-00078 GR-PPR-2024-00079 GR-PPR-2024-00080 GR-PPR-2024-00082 GR-PPR-2024-00083 GR-PPR-2024-00086 GR-PPR-2024-00087</p>	<p><u>Schutzzone:</u> Those parts of the regional unit of Corinthia, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 37.90655, Long. 22.32409 (2024/17), Lat. 37.90738197, Long. 22.32509902 (2024/26), Lat. 37.90916879, Long. 22.32662611 (2024/30), Lat. 37.90743928, Long. 22.3292836 (2024/36), Lat. 37.90524584, Long. 22.32466505 (2024/37), Lat. 37.90346352, Long. 22.32520695 (2024/38), Lat. 37.84748286, Long. 22.4120991 (2024/40), Lat. 37.84859, Long. 22.41390 (2024/41), Lat. 37.8460599, Long. 22.40909057 (2024/42), Lat. 37.91329163, Long. 22.32857931 (2024/53), Lat. 37.906098, Long. 22.335104 (2024/55), Lat. 37.899091, Long. 22.324823 (2024/56), Lat. 37.906063, Long. 22.330503 (2024/57), Lat. 37.9088889, Long. 22.32611111 (2024/59), Lat. 37.904721, Long. 22.317336 (2024/65), Lat. 37.9097114, Long. 22.3310094 (2024/66), Lat. 37.911767, Long. 22.329639 (2024/68), Lat. 37.900379, Long. 22.333505 (2024/69), Lat. 37.83345649, Long. 22.41428781 (2024/73), Lat. 37.917366, Long. 22.329963 (2024/77), Lat. 37.885097, Long. 22.338061 (2024/78), Lat. 37.911, Long. 22.3326 (2024/79), Lat. 37.902798, Long. 22.331295 (2024/80), Lat. 37.88572766, Long. 22.33428451 (2024/82), Lat. 37.88195842, Long. 22.5035147 (2024/83), Lat. 37.87550833, Long. 22.50396438 (2024/86), Lat. 37.89548333, Long. 22.481 (2024/87)</p>	<p>8.11.2024</p>

Regionale Gebietseinheit und ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Gemäß Artikel 1 in Griechenland als Schutz- und Überwachungszonen ausgewiesene Gebiete, die Teil der Sperrzone sind	Gültig bis
	<p><u>Überwachungszone:</u> Those parts of the regional unit of Corinthia, contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 37.90655, Long. 22.32409 (2024/17), Lat. 37.90738197, Long. 22.32509902 (2024/26), Lat. 37.90916879, Long. 22.32662611 (2024/30), Lat. 37.90743928, Long. 22.3292836 (2024/36), Lat. 37.90524584, Long. 22.32466505 (2024/37), Lat. 37.90346352, Long. 22.32520695 (2024/38), Lat. 37.84748286, Long. 22.4120991 (2024/40), Lat. 37.84859, Long. 22.41390 (2024/41), Lat. 37.8460599, Long. 22.40909057 (2024/42), Lat. 37.91329163, Long. 22.32857931 (2024/53), Lat. 37.906098, Long. 22.335104 (2024/55), Lat. 37.899091, Long. 22.324823 (2024/56), Lat. 37.906063, Long. 22.330503 (2024/57), Lat. 37.9088889, Long. 22.32611111 (2024/59), Lat. 37.904721, Long. 22.317336 (2024/65), Lat. 37.9097114, Long. 22.3310094 (2024/66), Lat. 37.911767, Long. 22.329639 (2024/68), Lat. 37.900379, Long. 22.333505 (2024/69), Lat. 37.83345649, Long. 22.41428781 (2024/73), Lat. 37.917366, Long. 22.329963 (2024/77), Lat. 37.885097, Long. 22.338061 (2024/78), Lat. 37.911, Long. 22.3326 (2024/79), Lat. 37.902798, Long. 22.331295 (2024/80), Lat. 37.88572766, Long. 22.33428451 (2024/82), Lat. 37.88195842, Long. 22.5035147 (2024/83), Lat. 37.87550833, Long. 22.50396438 (2024/86), Lat. 37.89548333, Long. 22.481 (2024/87), excluding the areas contained in the protection zone</p>	17.11.2024
	<p><u>Überwachungszone:</u> Those parts of the regional unit of Corinthia, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centred on UTM 30, ETRS89 coordinates Lat. 37.90655, Long. 22.32409 (2024/17), Lat. 37.90738197, Long. 22.32509902 (2024/26), Lat. 37.90916879, Long. 22.32662611 (2024/30), Lat. 37.90743928, Long. 22.3292836 (2024/36), Lat. 37.90524584, Long. 22.32466505 (2024/37), Lat. 37.90346352, Long. 22.32520695 (2024/38), Lat. 37.84748286, Long. 22.4120991 (2024/40), Lat. 37.84859, Long. 22.41390 (2024/41), Lat. 37.8460599, Long. 22.40909057 (2024/42), Lat. 37.91329163, Long. 22.32857931 (2024/53), Lat. 37.906098, Long. 22.335104 (2024/55), Lat. 37.899091, Long. 22.324823 (2024/56), Lat. 37.906063, Long. 22.330503 (2024/57), Lat. 37.9088889, Long. 22.32611111 (2024/59), Lat. 37.904721, Long. 22.317336 (2024/65), Lat. 37.9097114, Long. 22.3310094 (2024/66), Lat. 37.911767, Long. 22.329639 (2024/68), Lat. 37.900379, Long. 22.333505 (2024/69), Lat. 37.83345649, Long. 22.41428781 (2024/73), Lat. 37.917366, Long. 22.329963 (2024/77), Lat. 37.885097, Long. 22.338061 (2024/78), Lat. 37.911, Long. 22.3326 (2024/79), Lat. 37.902798, Long. 22.331295 (2024/80), Lat. 37.88572766, Long. 22.33428451 (2024/82) Lat. 37.88195842, Long. 22.5035147 (2024/83), Lat. 37.87550833, Long. 22.50396438 (2024/86), Lat. 37.89548333, Long. 22.481 (2024/87)</p>	9.11.2024-17.11.2024

B. Weitere Sperrzonen

Region	Gebiete in der gemäß Artikel 1 in Griechenland eingerichteten weiteren Sperrzone	Gültig bis
Region Thessalien	The regional unit of Larisa, excluding the areas included in any protection or surveillance zone.	3.11.2024
	The regional unit of Larisa	4.11.2024-16.12.2024
	The following regional units: — Trikala — Karditsa	25.11.2024
Region Westmakedonien	The regional unit of Grevena	6.11.2024
Region Peloponnes	— In the regional unit of Corinthia, the following municipalities: — Sikyona — Xylokastro-Evrostina — Velo-Vocha — Nemea — In the regional unit of Arcadia, the municipal unit of Levidi and the municipality of Gortynia — In the regional unit of Argolis, the municipal unit of Alea excluding the areas included in any protection or surveillance zone.	17.11.2024
	— In the regional unit of Corinthia, the following municipalities: — Sikyona — Xylokastro-Evrostina — Velo-Vocha — Nemea — In the regional unit of Arcadia, the municipal unit of Levidi and the municipality of Gortynia — In the regional unit of Argolis, the municipal unit of Alea	18.11.2024-17.12.2024
Region Westgriechenland	In the regional unit of Achaea the following municipal units: — Aigeira — Akrata — Kleitoria excluding the areas included in any protection or surveillance zone.	17.11.2024
	In the regional unit of Achaea the following municipal units: — Aigeira — Akrata — Kleitoria	18.11.2024-17.12.2024
	The regional unit of Aetolia-Acarnania	6.10.2024-4.11.2024
	The regional unit of Ilia	13.10.2024-11.11.2024

Region	Gebiete in der gemäß Artikel 1 in Griechenland eingerichteten weiteren Sperrzone	Gültig bis
Region Ostmakedonien und Thrakien	In the regional unit of Rodopi the following municipalities : — Iasmos — Komotini	28.9.2024-27.10.2024



2024/90670

5.11.2024

Berichtigung der Durchführungsverordnung (EU) 2023/2744 der Kommission vom 20. November 2023 zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235 hinsichtlich der Muster für Veterinärbescheinigungen, der Muster für amtliche Bescheinigungen, der Muster für Veterinär-/amtliche Bescheinigungen und der privaten Bestätigung in Bezug auf den Eingang in die Union oder die Durchfuhr durch die Union von Sendungen bestimmter Kategorien von Tieren und Waren sowie hinsichtlich der amtlichen Bescheinigungstätigkeit im Zusammenhang mit derartigen Bescheinigungen

(Amtsblatt der Europäischen Union L, 2023/2744, 15. Dezember 2023)

In der gesamten Durchführungsverordnung:

Anstatt: „Ursprungsland“

muss es heißen: „Herkunftsland“.

In der gesamten Durchführungsverordnung:

Anstatt: „Ursprungsregion“

muss es heißen: „Herkunftsregion“.

In der gesamten Durchführungsverordnung:

Anstatt: „Ursprungsbetrieb“

muss es heißen: „Herkunftsbetrieb“.

In der gesamten Durchführungsverordnung:

Anstatt: „Ursprungsdrittland“

muss es heißen: „Herkunftsdrittland“.

In der gesamten Durchführungsverordnung:

Anstatt: „Ursprungsdrittlands“

muss es heißen: „Herkunftsdrittlands“.

In der gesamten Durchführungsverordnung:

Anstatt: „Ursprungsdrittlandes“

muss es heißen: „Herkunftsdrittlands“.

In der gesamten Durchführungsverordnung:

Anstatt: „Ursprungsgebiets“

muss es heißen: „Herkunftsgebiets“.

In der gesamten Durchführungsverordnung:

Anstatt: „Ursprungsort“

muss es heißen: „Herkunftsort“.

Seite 4, Erwägungsgrund 14 Satz 3:

Anstatt: „Darüber hinaus sollten einige Erläuterungen zu Teil II dieser Musterbescheinigungen in Bezug auf den Ursprung und die Herstellung von Milcherzeugnissen, die in zusammengesetzten Erzeugnissen enthalten sind, ergänzt und präzisiert werden.“

muss es heißen: „Darüber hinaus sollten einige Erläuterungen zu Teil II dieser Musterbescheinigungen in Bezug auf die Herkunft und die Herstellung von Milcherzeugnissen, die in zusammengesetzten Erzeugnissen enthalten sind, ergänzt und präzisiert werden.“

Seite 6, Anhang Nummer 1 zur Ersetzung von Anhang I Kapitel 4 der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235, Tabelle Teil I — Beschreibung der Sendung Feld I.1 „Versender/Ausführer“ Reihe 2 Spalte 2 Satz 2:

Anstatt: „Diese Person hat ihren Sitz in einem Drittland, mit Ausnahme der Wiedereinfuhr von Sendungen, die ihren Ursprung in der Union haben.“

muss es heißen: „Diese Person hat ihren Sitz in einem Drittland, mit Ausnahme der Wiedereinfuhr von Sendungen, die aus der Union stammen.“

Seite 14, Anhang Nummer 2 zur Ersetzung von Anhang III der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235, Übersichtstabelle Muster Titel „Frisches Fleisch von Huftieren“ Reihe NZ-TRANSIT-SG Spalte 2:

Anstatt: „Kapitel 12: Muster der Veterinärbescheinigung für den Eingang in die Union von frischem Fleisch, das für den menschlichen Verzehr bestimmt ist, mit Ursprung in Neuseeland und Durchfuhr durch Singapur mit Entladung, möglicher Lagerung und Umladung vor dem Eingang in die Union“

muss es heißen: „Kapitel 12: Muster der Veterinärbescheinigung für den Eingang in die Union von frischem Fleisch, das für den menschlichen Verzehr bestimmt ist, das aus Neuseeland stammt und durch Singapur durchgeführt wird mit Entladung, möglicher Lagerung und Umladung vor dem Eingang in die Union“.

Seite 17, Anhang Nummer 2 zur Ersetzung von Anhang III der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235, Übersichtstabelle Muster Zwischentitel vor Reihe STORAGE-TC PAO:

Anstatt: **„Erzeugnisse tierischen Ursprungs und bestimmte Waren mit Ursprung in der Union, die in ein Drittland oder Gebiet verbracht und nach Entladung, Lagerung und Umladung in diesem Drittland oder Gebiet wieder zurück in die Union verbracht werden“**

muss es heißen: **„Erzeugnisse tierischen Ursprungs und bestimmte aus der Union stammende Waren, die in ein Drittland oder Gebiet verbracht und nach Entladung, Lagerung und Umladung in diesem Drittland oder Gebiet wieder zurück in die Union verbracht werden“.**

Seite 24, Anhang Nummer 2 zur Ersetzung von Anhang III der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235, Kapitel 1 Muster BOV Teil II Nummer II.2.3 Buchstabe g:

Anstatt: „⁽¹⁾⁽²⁾[g] In diese(n): i) wurden während der letzte drei Monate vor dem Datum des Versands zum Schlachtbetrieb keine Tiere aus den Zonen verbracht, die für den Eingang von frischem Fleisch von Rindern in die Union nicht zugelassen sind; ii) sind die Tiere im nationalen System zur Identifizierung von Rindern und zur Bescheinigung des Ursprungs von Rindern identifiziert und registriert.“

muss es heißen: „⁽¹⁾⁽²⁾[g] In diese(n): i) wurden während der letzten drei Monate vor dem Datum des Versands zum Schlachtbetrieb keine Tiere aus den Zonen verbracht, die für den Eingang von frischem Fleisch von Rindern in die Union nicht zugelassen sind; ii) sind die Tiere im nationalen System zur Identifizierung von Rindern und zur Bescheinigung der Herkunft von Rindern identifiziert und registriert.“

Seite 91, Anhang Nummer 2 zur Ersetzung von Anhang III der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235, Kapitel 12 Muster NZ-TRANSIT-SG Titel:

Anstatt: **„MUSTER DER VETERINÄRBESCHEINIGUNG FÜR DEN EINGANG IN DIE UNION VON FRISCHEM FLEISCH, DAS FÜR DEN MENSCHLICHEN VERZEHR BESTIMT IST, MIT URSPRUNG IN NEUSEELAND UND DURCHFUHR DURCH SINGAPUR MIT ENTLADUNG, MÖGLICHER LAGERUNG UND UMLADUNG VOR DEM EINGANG IN DIE UNION (MUSTER NZ-TRANSIT-SG)“**

muss es heißen: **„MUSTER DER VETERINÄRBESCHEINIGUNG FÜR DEN EINGANG IN DIE UNION VON FRISCHEM FLEISCH, DAS FÜR DEN MENSCHLICHEN VERZEHR BESTIMT IST, DAS AUS NEUSEELAND STAMMT UND DURCH SINGAPUR DURCHGEFÜHRT WIRD MIT ENTLADUNG, MÖGLICHER LAGERUNG UND UMLADUNG VOR DEM EINGANG IN DIE UNION (MUSTER NZ-TRANSIT-SG)“.**

Seite 93, Anhang Nummer 2 zur Ersetzung von Anhang III der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235, Kapitel 12 Muster NZ-TRANSIT-SG Teil II Erläuterungen Absatz 2 einleitender Satz:

Anstatt: „Diese Veterinärbescheinigung ist für Sendungen folgender Waren mit Ursprung in Neuseeland vorgesehen, die von Neuseeland in die Union verbracht werden dürfen, von der durch die zuständige Behörde Neuseelands nach dem entsprechenden Muster ausgestellten Veterinärbescheinigung begleitet werden, für die Union bestimmt sind und in Singapur, mit oder ohne Lagerung, entladen und umgeladen und durch Singapur durchgeführt werden.“

muss es heißen: „Diese Veterinärbescheinigung ist für Sendungen folgender aus Neuseeland stammender Waren vorgesehen, die von Neuseeland in die Union verbracht werden dürfen, von der durch die zuständige Behörde Neuseelands nach dem entsprechenden Muster ausgestellten Veterinärbescheinigung begleitet

werden, für die Union bestimmt sind und in Singapur, mit oder ohne Lagerung, entladen und umgeladen und durch Singapur durchgeführt werden.“.

Seite 142, Anhang Nummer 2 zur Ersetzung von Anhang III der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235, Kapitel 24 Muster MP-PREP Teil II Nummer II.1 Absatz 1 Zeile vor Buchstabe A:

Anstatt: „Art(en) (A) Ursprung (B)“

muss es heißen: „Art(en) A) Herkunft B)“.

Seite 179, Anhang Nummer 2 zur Ersetzung von Anhang III der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235, Kapitel 28 Muster FISH-CRUST-HC Teil II Nummer II.1 Buchstabe h:

Anstatt: „h) Bei Ursprung aus Aquakultur entsprechen sie den von dem gemäß Artikel 6 Absatz 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/2292 der Kommission vorgelegten Kontrollplan vorgesehenen Garantien für lebende Tiere und deren Erzeugnisse, und die betreffenden Tiere und Erzeugnisse sind in Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2021/405 für das betreffende Drittland oder Gebiet gelistet.“

muss es heißen: „h) Bei Herkunft aus Aquakultur entsprechen sie den von dem gemäß Artikel 6 Absatz 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/2292 der Kommission vorgelegten Kontrollplan vorgesehenen Garantien für lebende Tiere und deren Erzeugnisse, und die betreffenden Tiere und Erzeugnisse sind in Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2021/405 für das betreffende Drittland oder Gebiet gelistet.“

Seite 185, Anhang Nummer 2 zur Ersetzung von Anhang III der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235, Kapitel 28 Muster FISH-CRUST-HC Teil II Erläuterungen zu Teil I Feld I.27 „Beschreibung der Sendung“ zweiter Punkt der Aufzählung:

Anstatt: „„Art der Ware‘: Ursprung angeben (aus Aquakultur oder Wildfang).“

muss es heißen: „„Art der Ware‘: Herkunft angeben (aus Aquakultur oder Wildfang).“

Seite 195, Anhang Nummer 2 zur Ersetzung von Anhang III der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235, Kapitel 31 Muster MOL-HC Teil II Nummer II.1 Buchstabe k:

Anstatt: „k) Bei Ursprung aus Aquakultur entsprechen sie den von dem gemäß Artikel 6 Absatz 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/2292 der Kommission vorgelegten Kontrollplan vorgesehenen Garantien für lebende Tiere und deren Erzeugnisse, und die betreffenden Tiere und Erzeugnisse sind in Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2021/405 für das betreffende Ursprungsdrittland oder -gebiet gelistet.“

muss es heißen: „k) Bei Herkunft aus Aquakultur entsprechen sie den von dem gemäß Artikel 6 Absatz 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/2292 der Kommission vorgelegten Kontrollplan vorgesehenen Garantien für lebende Tiere und deren Erzeugnisse, und die betreffenden Tiere und Erzeugnisse sind in Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2021/405 für das betreffende Herkunftsdrittland oder -gebiet gelistet.“

Seite 201, Anhang Nummer 2 zur Ersetzung von Anhang III der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235, Kapitel 32 Muster MOL-AT Absatz 1 Nummer 3:

Anstatt: „(3) Sie wurden während der Beförderung zu diesem Betrieb von einem von der zuständigen Behörde ausgestellten Dokument begleitet, mit dem die Beförderung erlaubt sowie Art und Menge des Erzeugnisses, das Ursprungserzeugungsgebiet und der Bestimmungsbetrieb ausgewiesen werden.“

muss es heißen: „(3) Sie wurden während der Beförderung zu diesem Betrieb von einem von der zuständigen Behörde ausgestellten Dokument begleitet, mit dem die Beförderung erlaubt sowie Art und Menge des Erzeugnisses, das Herkunftserzeugungsgebiet und der Bestimmungsbetrieb ausgewiesen werden.“

Seite 238, Anhang Nummer 2 zur Ersetzung von Anhang III der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235, Kapitel 40
Muster SNS Teil II Erläuterungen Absatz 1:

Anstatt: „Im Einklang mit dem Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und insbesondere nach Artikel 5 Absatz 4 des Protokolls zu Irland/Nordirland in Verbindung mit Anhang 2 dieses Protokolls schließen Bezugnahmen auf die Union in dieser Veterinär-/amtlichen Bescheinigung das Vereinigte Königreich in Bezug auf Nordirland ein.“

muss es heißen: „Im Einklang mit dem Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und insbesondere nach Artikel 5 Absatz 4 des Protokolls zu Irland/Nordirland in Verbindung mit Anhang 2 dieses Protokolls schließen Bezugnahmen auf die Union in dieser amtlichen Bescheinigung das Vereinigte Königreich in Bezug auf Nordirland ein.“

Seite 248, Anhang Nummer 2 zur Ersetzung von Anhang III der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235, Kapitel 42
Muster COL Teil II Erläuterungen Absatz 1:

Anstatt: „Im Einklang mit dem Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und insbesondere nach Artikel 5 Absatz 4 des Protokolls zu Irland/Nordirland in Verbindung mit Anhang 2 dieses Protokolls schließen Bezugnahmen auf die Union in dieser Veterinär-/amtlichen Bescheinigung das Vereinigte Königreich in Bezug auf Nordirland ein.“

muss es heißen: „Im Einklang mit dem Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und insbesondere nach Artikel 5 Absatz 4 des Protokolls zu Irland/Nordirland in Verbindung mit Anhang 2 dieses Protokolls schließen Bezugnahmen auf die Union in dieser amtlichen Bescheinigung das Vereinigte Königreich in Bezug auf Nordirland ein.“

Seite 265, Anhang Nummer 2 zur Ersetzung von Anhang III der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235, Kapitel 45
Muster HON Teil II Erläuterungen Absatz 1:

Anstatt: „Im Einklang mit dem Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und insbesondere nach Artikel 5 Absatz 4 des Protokolls zu Irland/Nordirland in Verbindung mit Anhang 2 dieses Protokolls schließen Bezugnahmen auf die Union in dieser Veterinär-/amtlichen Bescheinigung das Vereinigte Königreich in Bezug auf Nordirland ein.“

muss es heißen: „Im Einklang mit dem Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und insbesondere nach Artikel 5 Absatz 4 des Protokolls zu Irland/Nordirland in Verbindung mit Anhang 2 dieses Protokolls schließen Bezugnahmen auf die Union in dieser amtlichen Bescheinigung das Vereinigte Königreich in Bezug auf Nordirland ein.“

Seite 269, Anhang Nummer 2 zur Ersetzung von Anhang III der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235, Kapitel 46
Muster HRP Teil II Erläuterungen Absatz 1:

Anstatt: „Im Einklang mit dem Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und insbesondere nach Artikel 5 Absatz 4 des Protokolls zu Irland/Nordirland in Verbindung mit Anhang 2 dieses Protokolls schließen Bezugnahmen auf die Union in dieser Veterinär-/amtlichen Bescheinigung das Vereinigte Königreich in Bezug auf Nordirland ein.“

muss es heißen: „Im Einklang mit dem Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und insbesondere nach Artikel 5 Absatz 4 des Protokolls zu Irland/Nordirland in Verbindung mit Anhang 2 dieses Protokolls schließen Bezugnahmen auf die Union in dieser amtlichen Bescheinigung das Vereinigte Königreich in Bezug auf Nordirland ein.“

Seite 282, Anhang Nummer 2 zur Ersetzung von Anhang III der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235, Kapitel 50
Muster COMP Teil II Nummer II.3.A.1:

Anstatt: „II.3.A.1. Sie erfüllen die Tiergesundheitsanforderungen der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 der Kommission und enthalten die folgenden Fleischbestandteile, die als solche für den Eingang in die Union zulässig sind, und erfüllen die folgenden Kriterien:

Art ⁽⁴⁾ Behandlung ⁽⁵⁾ Ursprung ⁽⁶⁾ Zugelassene(r) Betrieb(e) ⁽⁷⁾“

muss es heißen: „II.3.A.1. Sie erfüllen die Tiergesundheitsanforderungen der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 der Kommission und enthalten die folgenden Fleischbestandteile, die als solche für den Eingang in die Union zulässig sind, und erfüllen die folgenden Kriterien:

Art ⁽⁴⁾ Behandlung ⁽⁵⁾ Herkunft ⁽⁶⁾ Zugelassene(r) Betrieb(e) ⁽⁷⁾

“.

Seite 287, Anhang Nummer 2 zur Ersetzung von Anhang III der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235, Kapitel 50
Muster COMP Teil II Nummer II.3.C:

Anstatt: „⁽¹⁾ Und/Oder: [II.3.C. Fischereierzeugnisse, die aus dem zugelassenen Betrieb Nr. stammen, ⁽¹²⁾ der in dem Land ⁽¹³⁾ gelegen ist.]“

muss es heißen: „⁽¹⁾ Und/Oder: [II.3.C. Fischereierzeugnisse, die aus dem zugelassenen Betrieb Nr. ⁽¹²⁾ stammen, der in dem Land ⁽¹³⁾ gelegen ist.]“

Seite 287, Anhang Nummer 2 zur Ersetzung von Anhang III der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235, Kapitel 50
Muster COMP Teil II Nummer II.3.D.1 einleitender Satz:

Anstatt: „II.3.D.1. Fischereierzeugnisse, die aus dem zugelassenen Betrieb Nr. stammen, ⁽¹²⁾ der gelegen ist in:“

muss es heißen: „II.3.D.1. Sie stammen aus dem zugelassenen Betrieb Nr. ⁽¹²⁾, der gelegen ist in:“

Seite 288, Anhang Nummer 2 zur Ersetzung von Anhang III der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235, Kapitel 50
Muster COMP Teil II Erläuterungen zu Teil I Feld I.7:

Anstatt: „Feld I.7.: Geben Sie den ISO-Code des Ursprungslandes des zusammengesetzten Erzeugnisses an, das in Anhang XV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 oder in Anhang VII der Durchführungsverordnung (EU) 2021/405 der Kommission gelistete Fleischerzeugnisse enthält und/oder das in Anhang XVII der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 gelistete verarbeitete Erzeugnisse auf Kolostrumbasis enthält und/oder das in Anhang XVII oder Anhang XVIII der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 oder in Anhang X der Durchführungsverordnung (EU) 2021/405 gelistete verarbeitete Milcherzeugnisse enthält und/oder das in Anhang IX der Durchführungsverordnung (EU) 2021/405 gelistete Fischereierzeugnisse enthält und/oder das in Anhang XIX Teil 1 der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 gelistete Eiprodukte enthält.“

muss es heißen: „Feld I.7.: Geben Sie den ISO-Code des Herkunftslandes des Fleischerzeugnisse enthaltenden zusammengesetzten Erzeugnisses gemäß Anhang XV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 oder Anhang VII der Durchführungsverordnung (EU) 2021/405 und/oder des verarbeitete Erzeugnisse auf Kolostrumbasis enthaltenden zusammengesetzten Erzeugnisses gemäß Anhang XVII der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 und/oder des verarbeitete Milcherzeugnisse enthaltenden zusammengesetzten Erzeugnisses gemäß Anhang XVII oder Anhang XVIII der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 oder Anhang X der Durchführungsverordnung (EU) 2021/405 und/oder des Fischereierzeugnisse enthaltenden zusammengesetzten Erzeugnisses gemäß Anhang IX der Durchführungsverordnung (EU) 2021/405 und/oder des Eiprodukte enthaltenden zusammengesetzten Erzeugnisses gemäß Anhang XIX Teil 1 der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 an.“

Seite 289, Anhang Nummer 2 zur Ersetzung von Anhang III der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235, Kapitel 50
Muster COMP Teil II Erläuterungen zu Teil II Erläuterung 6:

Anstatt: „⁽⁶⁾ Geben Sie den Code der Ursprungszone des Fleischerzeugnisses an, wie in Anhang XV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 aufgeführt, oder ‚EU‘ für die Fleischerzeugnisse mit Ursprung in den Mitgliedstaaten.“

muss es heißen: „⁽⁶⁾ Geben Sie den Code der Herkunftszone des Fleischerzeugnisses an, wie in Anhang XV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 aufgeführt, oder ‚EU‘ für die aus den Mitgliedstaaten stammenden Fleischerzeugnisse.“

Seite 290, Anhang Nummer 2 zur Ersetzung von Anhang III der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235, Kapitel 50
Muster COMP Teil II Erläuterungen zu Teil II Erläuterung 13 Satz 3:

Anstatt: „Stammen die Fischereierzeugnisse aus einem Mitgliedstaat, ist der Ursprungsmitgliedstaat anzugeben.“

muss es heißen: „Stammen die Fischereierzeugnisse aus einem Mitgliedstaat, ist der Herkunftsmitgliedstaat anzugeben.“

Seite 296, Anhang Nummer 2 zur Ersetzung von Anhang III der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235, Kapitel 52
Muster TRANSIT-COMP Teil II Nummer II.A.1:

Anstatt: „II.A.1. Sie erfüllen die Tiergesundheitsanforderungen der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 der Kommission und enthalten die folgenden Fleischbestandteile, die als solche für den Eingang in die Union zulässig sind, und erfüllen die folgenden Kriterien:

Art ⁽⁴⁾ Behandlung ⁽⁵⁾ Ursprung ⁽⁶⁾

“

muss es heißen: „II.A.1. Sie erfüllen die Tiergesundheitsanforderungen der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 der Kommission und enthalten die folgenden Fleischbestandteile, die als solche für den Eingang in die Union zulässig sind, und erfüllen die folgenden Kriterien:

Art ⁽⁴⁾ Behandlung ⁽⁵⁾ Herkunft ⁽⁶⁾

“.

Seite 299, Anhang Nummer 2 zur Ersetzung von Anhang III der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235, Kapitel 52
Muster TRANSIT-COMP Teil II Erläuterungen zu Teil I Feld I.7:

Anstatt: „Feld I.7.: Geben Sie den ISO-Code des Ursprungslandes des zusammengesetzten Erzeugnisses an, das in Anhang XV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 oder in Anhang VII der Durchführungsverordnung (EU) 2021/405 der Kommission gelistete Fleischerzeugnisse enthält und/oder das in Anhang XVII der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 gelistete verarbeitete Erzeugnisse auf Kolostrumbasis enthält und/oder das in Anhang XVII oder Anhang XVIII der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 oder in Anhang X der Durchführungsverordnung (EU) 2021/405 gelistete verarbeitete Milcherzeugnisse enthält und/oder das in Anhang XIX Teil 1 der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 gelistete Eiprodukte enthält.“

muss es heißen: „Feld I.7.: Geben Sie den ISO-Code des Herkunftslandes des Fleischerzeugnisse enthaltenden zusammengesetzten Erzeugnisses gemäß Anhang XV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 oder Anhang VII der Durchführungsverordnung (EU) 2021/405 und/oder des verarbeitete Erzeugnisse auf Kolostrumbasis enthaltenden zusammengesetzten Erzeugnisses gemäß Anhang XVII der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 und/oder des verarbeitete Milcherzeugnisse enthaltenden zusammengesetzten Erzeugnisses gemäß Anhang XVII oder Anhang XVIII der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 oder Anhang X der Durchführungsverordnung (EU) 2021/405 und/oder des Eiprodukte enthaltenden zusammengesetzten Erzeugnisses gemäß Anhang XIX Teil 1 der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 an.“

Seite 300, Anhang Nummer 2 zur Ersetzung von Anhang III der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235, Kapitel 52
Muster TRANSIT-COMP Teil II Erläuterungen zu Teil II Erläuterung 6:

Anstatt: „⁽⁶⁾ Geben Sie den Code der Ursprungszone des Fleischerzeugnisses an, wie in Anhang XV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 aufgeführt, oder ‚EU‘ für die Fleischerzeugnisse mit Ursprung in den Mitgliedstaaten.“

muss es heißen: „⁽⁶⁾ Geben Sie den Code der Herkunftszone des Fleischerzeugnisses an, wie in Anhang XV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 aufgeführt, oder ‚EU‘ für die aus den Mitgliedstaaten stammenden Fleischerzeugnisse.“

Seite 304, Anhang Nummer 2 zur Ersetzung von Anhang III der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235, Kapitel 53
Muster STORAGE-TC-PAO Nummer II.1 Titel:

Anstatt: „II.1. **Veterinärbescheinigung**“

muss es heißen: „II.1. **Genusstauglichkeitsbescheinigung**“.

Seite 309, Anhang Nummer 3 zur Ersetzung von Anhang V der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235, Muster der privaten Bestätigung Teil II Erläuterungen zu Teil II Erläuterung 4 Buchstabe a:

- Anstatt:* „a) wenn das Ursprungsmitglied oder das Ursprungsgebiet des zusammengesetzten Erzeugnisses oder eine Zone derselben (ISO-Ländercode in Teil I Feld I.7 der Bestätigung) in Anhang XVII der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 für den Eingang in die Union von Milch und Milcherzeugnissen, die keiner risikomindernden Behandlung unterliegen, gelistet ist und“
- muss es heißen:* „a) wenn das Herkunftsmitglied oder das Herkunftsgebiet des zusammengesetzten Erzeugnisses oder eine Zone derselben (ISO-Ländercode in Teil I Feld I.7 der Bestätigung) in Anhang XVII der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 für den Eingang in die Union von Milch und Milcherzeugnissen, die keiner risikomindernden Behandlung unterliegen, gelistet ist und“.

Seite 309, Anhang Nummer 3 zur Ersetzung von Anhang V der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235, Muster der privaten Bestätigung Teil II Erläuterungen zu Teil II Erläuterung 5 Buchstabe a:

- Anstatt:* „a) wenn das Ursprungsmitglied oder das Ursprungsgebiet des zusammengesetzten Erzeugnisses oder eine Zone derselben (ISO-Ländercode in Teil I Feld I.7 der Bestätigung) in Anhang XVIII der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 für den Eingang in die Union von Milcherzeugnissen, die einer risikomindernden Behandlung unterliegen, gelistet ist und“
- muss es heißen:* „a) wenn das Herkunftsmitglied oder das Herkunftsgebiet des zusammengesetzten Erzeugnisses oder eine Zone derselben (ISO-Ländercode in Teil I Feld I.7 der Bestätigung) in Anhang XVIII der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 für den Eingang in die Union von Milcherzeugnissen, die einer risikomindernden Behandlung unterliegen, gelistet ist und“.

Seite 309, Anhang Nummer 3 zur Ersetzung von Anhang V der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235, Muster der privaten Bestätigung Teil II Erläuterungen zu Teil II Erläuterung 6 Buchstabe a:

- Anstatt:* „a) das Ursprungsmitglied oder das Ursprungsgebiet des zusammengesetzten Erzeugnisses oder eine Zone derselben (ISO-Ländercode in Teil I Feld I.7 der Bestätigung) in Anhang XVII oder XVIII der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 nicht für den Eingang von Milch und/oder Milcherzeugnissen in die Union gelistet ist und“
- muss es heißen:* „a) das Herkunftsmitglied oder das Herkunftsgebiet des zusammengesetzten Erzeugnisses oder eine Zone derselben (ISO-Ländercode in Teil I Feld I.7 der Bestätigung) in Anhang XVII oder XVIII der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 nicht für den Eingang von Milch und/oder Milcherzeugnissen in die Union gelistet ist und“.



2024/90677

5.11.2024

Berichtigung der Durchführungsverordnung (EU) 2022/2361 der Kommission vom 1. Dezember 2022 zur Änderung der Anhänge V und XIV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 hinsichtlich der Einträge für Kanada, das Vereinigte Königreich und die Vereinigten Staaten in den Listen der Drittländer, aus denen der Eingang in die Union von Sendungen von Geflügel, Zuchtmaterial von Geflügel sowie frischem Fleisch von Geflügel und Federwild zulässig ist

(Amtsblatt der Europäischen Union L 312 vom 5. Dezember 2022)

Seite 8, Anhang Nummer 1 Buchstabe a zur Ersetzung von Anhang V Teil 1 der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404, Überschrift:

Anstatt: **„Liste der Drittländer, Drittlandsgebiete oder Zonen derselben, aus denen der Eingang von Sendungen von Geflügel und Zuchtmaterial von Geflügel gemäß Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe d in die Union zulässig ist“**

muss es heißen: **„Liste der Drittländer, Gebiete oder Zonen derselben, aus denen der Eingang von Sendungen von Geflügel und Zuchtmaterial von Geflügel gemäß Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe d in die Union zulässig ist“.**

Seite 8, Anhang Nummer 1 Buchstabe a zur Ersetzung von Anhang V Teil 1 der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404, Abschnitt B Überschrift:

Anstatt: **„Liste der Drittländer, Drittlandsgebiete oder Zonen derselben, aus denen der Eingang von Sendungen von Geflügel und Zuchtmaterial von Geflügel in die Union zulässig ist“**

muss es heißen: **„Liste der Drittländer, Gebiete oder Zonen derselben, aus denen der Eingang von Sendungen von Geflügel und Zuchtmaterial von Geflügel in die Union zulässig ist“.**



2024/90678

5.11.2024

Berichtigung der Durchführungsverordnung (EU) 2021/2037 der Kommission vom 22. November 2021 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf Ausnahmen von der Pflicht der Unternehmer zur Registrierung von Aquakulturbetrieben und zur Führung von Aufzeichnungen

(Amtsblatt der Europäischen Union L 416 vom 23. November 2021)

In der gesamten Durchführungsverordnung:

Anstatt: „Aquakulturtiere“

muss es heißen: „Tiere aus Aquakultur“.

In der gesamten Durchführungsverordnung:

Anstatt: „Aquakulturtieren“

muss es heißen: „Tieren aus Aquakultur“.

Seite 80, Erwägungsgrund 4 Satz 4:

Anstatt: „Überdies werden Aquakulturtiere auch häufig in Restaurants zur Ansicht gehalten und zum Verkauf für den menschlichen Verzehr angeboten, manchmal auch zum menschlichen Verzehr in Teichen oder Becken in Haushalten gehalten.“

muss es heißen: „Überdies werden Tiere aus Aquakultur auch häufig in Restaurants zur Ansicht gehalten und zum Verkauf für den menschlichen Verzehr angeboten, manchmal auch zum menschlichen Verzehr in Teichen oder Tanks in Haushalten gehalten.“

Seite 81, Erwägungsgrund 5 Satz 2:

Anstatt: „So sollten Einzelhandelsgeschäfte, die Zierarten an Heimtierhalter verkaufen, oder Freizeiteinrichtungen und Haushalte, in denen Aquakulturtiere in Teichen oder Becken als Endbestimmungsort im Freien gehalten werden, direkt von einem gemäß der Verordnung (EU) 2016/429 zugelassenen Aquakulturbetrieb beliefert werden, um von den Mitgliedstaaten von der Registrierungspflicht ausgenommen zu werden.“

muss es heißen: „So sollten Einzelhandelsgeschäfte, die Zierarten an Heimtierhalter verkaufen, oder Freizeiteinrichtungen und Haushalte, in denen Tiere aus Aquakultur in Teichen oder Tanks als Endbestimmungsort im Freien gehalten werden, direkt von einem gemäß der Verordnung (EU) 2016/429 zugelassenen Aquakulturbetrieb beliefert werden, um von den Mitgliedstaaten von der Registrierungspflicht ausgenommen zu werden.“

Seite 82, Artikel 3 Buchstabe a Ziffer vi:

Anstatt: „vi) Haushalte, in denen Aquakulturtiere im Freien in Teichen oder Becken nur für den persönlichen Verzehr gehalten werden und die direkt von einem zugelassenen Aquakulturbetrieb beliefert werden.“

muss es heißen: „vi) Haushalte, in denen Tiere aus Aquakultur im Freien in Teichen oder Tanks nur für den persönlichen Verzehr gehalten werden und die direkt von einem zugelassenen Aquakulturbetrieb beliefert werden.“



Berichtigung der Durchführungsverordnung (EU) 2021/1471 der Kommission vom 18. August 2021 zur Änderung und Berichtigung der Durchführungsverordnungen (EU) 2020/2235 und (EU) 2020/2236 hinsichtlich der Bezugnahmen auf nationale Maßnahmen zur Begrenzung der Auswirkungen bestimmter Wassertierseuchen und in Bezug auf Listen von Drittländern, Gebieten oder Zonen derselben, aus denen der Eingang von Tieren und Waren in die Union zulässig ist

(Amtsblatt der Europäischen Union L 326 vom 15. September 2021)

Seite 6, Anhang Teil 1 Nummer 2 Buchstabe b zur Ersetzung von Anhang II Kapitel 1 der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235, Muster INTRA-EMERGENCY Teil I Feld I.7:

Anstatt:

„

I.7.

Ursprungsland

ISO-Ländercode

“

muss es heißen:

„

I.7.

Herkunftsland

ISO-Ländercode

“

Seite 6, Anhang Teil 1 Nummer 2 Buchstabe b zur Ersetzung von Anhang II Kapitel 1 der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235, Muster INTRA-EMERGENCY Teil I Feld I.8:

Anstatt:

„

I.8.

Ursprungsregion

Code

“

muss es heißen:

„

I.8.

Herkunftsregion

Code

“

Seite 7, Anhang Teil 1 Nummer 2 Buchstabe b zur Ersetzung von Anhang II Kapitel 1 der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235, Muster INTRA-EMERGENCY Teil I Feld I.30 „Beschreibung der Sendung“ Zeile 2 Spalte 1:

Anstatt:

„Ursprungsregion“

muss es heißen:

„Herkunftsregion“.



Berichtigung der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2236 der Kommission vom 16. Dezember 2020 mit Durchführungsbestimmungen zu den Verordnungen (EU) 2016/429 und (EU) 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Muster für Veterinärbescheinigungen für den Eingang in die Union von Sendungen von Wassertieren und von bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs aus Wassertieren und für deren Verbringungen innerhalb der Union sowie hinsichtlich der amtlichen Bescheinigungstätigkeit im Zusammenhang mit derartigen Bescheinigungen und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1251/2008

(Amtsblatt der Europäischen Union L 442 vom 30. Dezember 2020)

Das Wort „Aquakulturtiere“ wird in der Durchführungsverordnung durchgehend durch den Ausdruck „Tiere aus Aquakultur“ ersetzt.

Das Wort „Aquakulturtieren“ wird in der Durchführungsverordnung durchgehend durch den Ausdruck „Tieren aus Aquakultur“ ersetzt.

Das Wort „Ursprungsland“ wird in der Durchführungsverordnung durchgehend durch das Wort „Herkunftsland“ ersetzt.

Das Wort „Ursprungsregion“ wird in der Durchführungsverordnung durchgehend durch das Wort „Herkunftsregion“ ersetzt.



Berichtigung der Delegierten Verordnung (EU) 2023/119 der Kommission vom 9. November 2022 zur Änderung der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften für den Eingang von Sendungen von bestimmten Tieren, bestimmtem Zuchtmaterial und bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs in die Union und für deren anschließende Verbringung und Handhabung

(Amtsblatt der Europäischen Union L 16 vom 18. Januar 2023)

Seite 6, Erwägungsgrund 6 Satz 1:

Anstatt: „Gemäß Artikel 21 Absatz 1 Buchstabe b der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 dürfen Sendungen von anderen Huftieren als Equiden nur dann in die Union verbracht werden, wenn die Tiere der Sendung vor dem Versand aus dem Ursprungsbetrieb durch ein physisches Mittel zur Identifizierung einzeln gekennzeichnet wurden, das sichtbar, lesbar und unauslöschlich unter anderem die Angabe des zweibuchstabigen Codes des Ausfuhrlandes gemäß der Norm ISO 3166 enthält.“

muss es heißen: „Gemäß Artikel 21 Absatz 1 Buchstabe b der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 dürfen Sendungen von anderen Huftieren als Equiden nur dann in die Union verbracht werden, wenn die Tiere der Sendung vor dem Versand aus dem Herkunftsbetrieb durch ein physisches Mittel zur Identifizierung einzeln gekennzeichnet wurden, das sichtbar, lesbar und unauslöschlich unter anderem die Angabe des zweibuchstabigen Codes des Ausfuhrlandes gemäß der Norm ISO 3166 enthält.“

Seite 6, Erwägungsgrund 8:

Anstatt: „(8) Gemäß Artikel 53 Buchstabe a der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 dürfen Sendungen von in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln nur dann in die Union verbracht werden, wenn die Tiere der Sendung mit einer individuellen Identifikationsnummer gekennzeichnet sind, die unter anderem den zweibuchstabigen Code des Ursprungsdrittlands oder -gebiets gemäß der Norm ISO 3166 enthält. Da einige Vögel in den Drittländern oder Gebieten ordnungsgemäß gekennzeichnet werden, bei denen es sich nicht um die Drittländer oder Gebiete handelt, aus denen die Vögel in die Union verbracht werden, oder da sie mit einer individuellen Identifikationsnummer einschließlich des dreibuchstabigen Codes des Ursprungsdrittlands oder -gebiets gemäß der Norm ISO 3166 ordnungsgemäß gekennzeichnet sind, sollte die Delegierte Verordnung (EU) 2020/692 entsprechend geändert werden.“

muss es heißen: „(8) Gemäß Artikel 53 Buchstabe a der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 dürfen Sendungen von in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln nur dann in die Union verbracht werden, wenn die Tiere der Sendung mit einer individuellen Identifikationsnummer gekennzeichnet sind, die unter anderem den zweibuchstabigen Code des Herkunftsdrittlands oder -gebiets gemäß der Norm ISO 3166 enthält. Da einige Vögel in den Drittländern oder Gebieten ordnungsgemäß gekennzeichnet werden, bei denen es sich nicht um die Drittländer oder Gebiete handelt, aus denen die Vögel in die Union verbracht werden, oder da sie mit einer individuellen Identifikationsnummer einschließlich des dreibuchstabigen Codes des Herkunftsdrittlands oder -gebiets gemäß der Norm ISO 3166 ordnungsgemäß gekennzeichnet sind, sollte die Delegierte Verordnung (EU) 2020/692 entsprechend geändert werden.“

Seite 7, Erwägungsgrund 13 Satz 1:

Anstatt: „Artikel 150 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 enthält Anforderungen an den Eingang von Sendungen von Fleischerzeugnissen in die Union in Bezug auf den Ursprungsbetrieb der Tiere, von denen das zu deren Herstellung verwendete frische Fleisch gewonnen wurde.“

muss es heißen: „Artikel 150 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 enthält Anforderungen an den Eingang von Sendungen von Fleischerzeugnissen in die Union in Bezug auf den Herkunftsbetrieb der Tiere, von denen das zu deren Herstellung verwendete frische Fleisch gewonnen wurde.“

Seite 8, Erwägungsgrund 17 Sätze 3 und 4:

Anstatt: „Es ist daher angezeigt, Artikel 167 Buchstabe a der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 dahin gehend zu ändern, dass lebende Wassertiere gemäß Artikel 172 Buchstaben d, e und f derselben Verordnung von der Anforderung ausgenommen werden, von ihrem Ursprungsort auf direktem Weg in die Union versandt zu werden. Diese Änderung würde es ermöglichen, dass solche Waren z. B. auf dem Weg von ihrem Ursprungsort in einem Drittland oder Gebiet zu ihrem Bestimmungsort in der Union in einem zugelassenen Kühlhaus aufbewahrt werden.“

muss es heißen: „Es ist daher angezeigt, Artikel 167 Buchstabe a der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 dahin gehend zu ändern, dass lebende Wassertiere gemäß Artikel 172 Buchstaben d, e und f derselben Verordnung von der Anforderung ausgenommen werden, von ihrem Herkunftsort auf direktem Weg in die Union versandt zu werden. Diese Änderung würde es ermöglichen, dass solche Waren z. B. auf dem Weg von ihrem Herkunftsort in einem Drittland oder Gebiet zu ihrem Bestimmungsort in der Union in einem zugelassenen Kühlhaus aufbewahrt werden.“

Seite 9, Erwägungsgrund 22:

Anstatt: „(22) In Anhang VIII Nummer 4 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 sind Mindestzeiträume festgelegt, in denen kein Fall oder Ausbruch bestimmter Seuchen im Ursprungsbetrieb von Equiden gemeldet wurde. Unter dieser Nummer fehlt die Möglichkeit, dass die zuständige Behörde Verbringungsbeschränkungen aufheben kann, wenn der Zeitraum von 30 Tagen verstrichen ist, nachdem das letzte Tier einer gelisteten Art in dem Betrieb entweder getötet und beseitigt oder geschlachtet wurde und die Räumlichkeiten in dem Betrieb gereinigt und desinfiziert wurden. Diese Möglichkeit besteht bei Verbringungen von Equiden zwischen Mitgliedstaaten gemäß Artikel 22 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/688 für Betriebe, in denen Surra, Beschälseuche oder ansteckende Blutarmut der Einhufer gemeldet wurde. Gleichzeitig enthalten die Musterveterinärbescheinigungen in Anhang II Kapitel 12 bis 18 der Durchführungsverordnung (EU) 2021/403 der Kommission (*) für Equiden bereits diese Option der 30-Tage-Frist ohne einen gemeldeten Fall von Surra, Beschälseuche oder ansteckender Blutarmut der Einhufer im Ursprungsbetrieb. Daher ist es erforderlich, Anhang VIII Nummer 4 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 anzupassen. Anhang VIII der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 sollte entsprechend geändert werden.“

muss es heißen: „(22) In Anhang VIII Nummer 4 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 sind Mindestzeiträume festgelegt, in denen kein Fall oder Ausbruch bestimmter Seuchen im Herkunftsbetrieb von Equiden gemeldet wurde. Unter dieser Nummer fehlt die Möglichkeit, dass die zuständige Behörde Verbringungsbeschränkungen aufheben kann, wenn der Zeitraum von 30 Tagen verstrichen ist, nachdem das letzte Tier einer gelisteten Art in dem Betrieb entweder getötet und beseitigt oder geschlachtet wurde und die Räumlichkeiten in dem Betrieb gereinigt und desinfiziert wurden. Diese Möglichkeit besteht bei Verbringungen von Equiden zwischen Mitgliedstaaten gemäß Artikel 22 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/688 für Betriebe, in denen Surra, Beschälseuche oder ansteckende Blutarmut der Einhufer gemeldet wurde. Gleichzeitig enthalten die Musterveterinärbescheinigungen in Anhang II Kapitel 12 bis 18 der Durchführungsverordnung (EU) 2021/403 der Kommission (*) für Equiden bereits diese Option der 30-Tage-Frist ohne einen gemeldeten Fall von Surra, Beschälseuche oder ansteckender Blutarmut der Einhufer im Herkunftsbetrieb. Daher ist es erforderlich, Anhang VIII Nummer 4 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 anzupassen. Anhang VIII der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 sollte entsprechend geändert werden.“

Seite 9, Erwägungsgrund 23 Satz 2:

Anstatt: „Die Anforderungen an einen Haltungszeitraum im Ursprungsbetrieb sollten an die Anforderungen gemäß Artikel 11 Buchstabe b Ziffer iii der genannten Delegierten Verordnung und den entsprechenden Eintrag in Bezug auf Schafe in der Tabelle in ihrem Anhang III angepasst werden.“

muss es heißen: „Die Anforderungen an einen Haltungszeitraum im Herkunftsbetrieb sollten an die Anforderungen gemäß Artikel 11 Buchstabe b Ziffer iii der genannten Delegierten Verordnung und den entsprechenden Eintrag in Bezug auf Schafe in der Tabelle in ihrem Anhang III angepasst werden.“

Seite 11, Artikel 1 Nummer 5 zur Anfügung eines Absatzes 5 in Artikel 21 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692:

Anstatt: „(5) Abweichend von Absatz 1 Buchstabe b kann der Code des Ausfuhrlandes gemäß Absatz 1 Buchstabe b auf Antrag eines Ursprungsmitgliedstaats oder -gebiets bei der Kommission und mit deren Zustimmung durch einen anderen zweibuchstabigen Code ersetzt werden.“

muss es heißen: „(5) Abweichend von Absatz 1 Buchstabe b kann der Code des Ausfuhrlandes gemäß Absatz 1 Buchstabe b auf Antrag eines Ursprungsmitgliedstaats oder -gebiets bei der Kommission und mit deren Zustimmung durch einen anderen zweibuchstabigen Code ersetzt werden.“

Seite 12, Artikel 1 Nummer 9 zur Ersetzung von Artikel 79 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692, Überschrift:

Anstatt: „**Ursprungsmitgliedstaat, -gebiet oder eine Zone desselben**“

muss es heißen: „**Herkunftsmitgliedstaat, -gebiet oder eine Zone desselben**“.

Seite 12, Artikel 1 Nummer 11 zur Ersetzung von Artikel 117 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692, Buchstabe c:

Anstatt: „c) die Spendertiere, von denen dieses Zuchtmaterial gewonnen wurde, aus einem Betrieb in dem Ursprungsmitgliedstaat, -gebiet oder einer Zone desselben stammen, das bzw. die in der von der zuständigen Behörde des Bestimmungsmitgliedstaats erstellten Liste aufgeführt ist und aus dem bzw. der der Eingang bestimmter Arten in die Union zugelassen werden kann;“

muss es heißen: „c) die Spendertiere, von denen dieses Zuchtmaterial gewonnen wurde, aus einem Betrieb in dem Ursprungsmitgliedstaat, -gebiet oder einer Zone desselben stammen, das bzw. die in der von der zuständigen Behörde des Bestimmungsmitgliedstaats erstellten Liste aufgeführt ist und aus dem bzw. der der Eingang bestimmter Arten in die Union zugelassen werden kann;“.

Seite 13, Artikel 1 Nummer 12 zur Anfügung eines Buchstaben e in Artikel 124 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692, Ziffer i:

Anstatt: „i) sowohl der Ursprungsbetrieb des Geflügels als auch die Zone des Drittlands oder Gebiets, die nicht für den Eingang in die Union gelistet ist, und der Schlachthof befinden sich in demselben Drittland oder Gebiet;“

muss es heißen: „i) sowohl der Herkunftsbetrieb des Geflügels als auch die Zone des Drittlands oder Gebiets, die nicht für den Eingang in die Union gelistet ist, und der Schlachthof befinden sich in demselben Drittland oder Gebiet;“.

Seite 13, Artikel 1 Nummer 13 zur Ersetzung von Artikel 150 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692, Überschrift:

Anstatt: „**Ursprungsbetrieb der Tiere, von denen das frische Fleisch gewonnen wurde**“

muss es heißen: „**Herkunftsbetrieb der Tiere, von denen das frische Fleisch gewonnen wurde**“.

Seite 15, Artikel 1 Nummer 17 zur Ersetzung von Artikel 167 Buchstabe a der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692:

Anstatt: „a) Außer im Falle der in Artikel 172 Buchstaben d, e und f genannten Wassertiere wurden die Tiere von ihrem Ursprungsort auf direktem Weg in die Union versandt;“

muss es heißen: „a) Außer im Falle der in Artikel 172 Buchstaben d, e und f genannten Wassertiere wurden die Tiere von ihrem Herkunftsort auf direktem Weg in die Union versandt;“

Seite 16, Artikel 1 Nummer 23 zur Änderung von Artikel 179 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692, einleitender Satz von Absatz 1:

Anstatt: „(1) Sendungen von anderen Tieren als Huftieren, Geflügel, in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln und Wassertieren, die aus der Union stammen und infolge der Verweigerung des Eingangs vonseiten der zuständigen Behörde eines Drittlands oder Drittlandsgebiets in die Union zurückkehren, dürfen nur dann wieder in die Union verbracht werden, wenn die Tiere der Sendung von den folgenden Dokumenten begleitet werden.“

muss es heißen: „(1) Sendungen von anderen Tieren als Huftieren, Geflügel, in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln und Wassertieren, die aus der Union stammen und infolge der Verweigerung des Eingangs vonseiten der zuständigen Behörde eines Drittlands oder Gebiets in die Union zurückkehren, dürfen nur dann wieder in die Union verbracht werden, wenn die Tiere der Sendung von den folgenden Dokumenten begleitet werden.“

Seite 18, Anhang Nummer 1 zur Ersetzung von Anhang VIII Nummer 4 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692, einleitender Satz:

Anstatt: „Mindestzeiträume, in denen im Ursprungsbetrieb der Equiden gemäß Artikel 23 Absatz 1 Buchstabe a Ziffer ii kein Fall oder Ausbruch bestimmter Seuchen gemeldet wurde.“

muss es heißen: „Mindestzeiträume, in denen im Herkunftsbetrieb der Equiden gemäß Artikel 23 Absatz 1 Buchstabe a Ziffer ii kein Fall oder Ausbruch bestimmter Seuchen gemeldet wurde.“



Berichtigung der Verordnung (EU) 2024/2462 der Kommission vom 19. September 2024 zur Änderung von Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Undecafluorhexansäure (PFHxA), ihrer Salze und PFHxA-verwandter Stoffe

(Amtsblatt der Europäischen Union L, 2024/2462, 20. September 2024)

Seite 6, Anhang zur Anfügung von Nummer 79 in der Tabelle des Anhangs XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Spalte 2 Nummer 2:

Anstatt: „2. Dürfen ab dem 10. Oktober 2027 in einer in homogenem Material gemessenen Konzentration ab 25 ppb für die Summe der PFHxA und ihrer Salze oder 1000 ppb für die Summe der PFHxA-verwandten Stoffe in Textilien, Leder, Pelzen und Häuten außer in Kleidung und damit in Bezug stehendem Zubehör für die breite Öffentlichkeit nach Absatz 1 nicht in Verkehr gebracht oder verwendet werden.“

muss es heißen: „2. Dürfen ab dem 10. Oktober 2027 in einer in homogenem Material gemessenen Konzentration ab 25 ppb für die Summe der PFHxA und ihrer Salze oder 1000 ppb für die Summe der PFHxA-verwandten Stoffe in anderen Textilien, Leder, Pelzen und Häuten als in Kleidung und damit in Bezug stehendem Zubehör nach Absatz 1 für die breite Öffentlichkeit nicht in Verkehr gebracht oder verwendet werden.“